



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

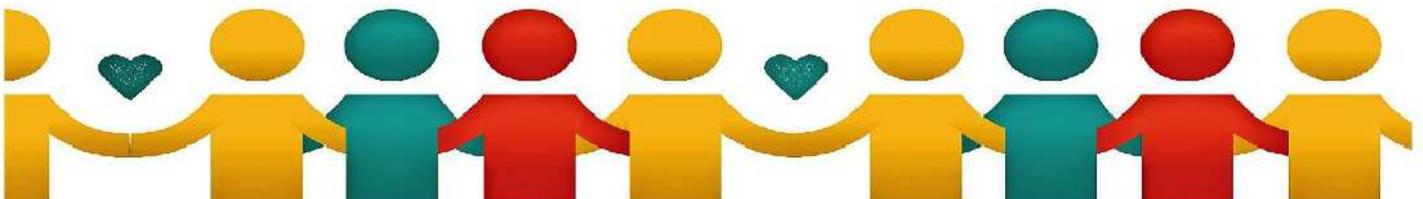
Nr. 47 • Donnerstag, 19.11.2015 • Jahrgang 28

VERBANDSGEMEINDE ALTENKIRCHEN

DAS HERZ AM RICHTIGEN FLECK.

WIR HEIßEN FLÜCHTLINGE WILLKOMMEN!

FÜR EINEN BUNTEN WESTERWALD



Flüchtlinge in der Verbandsgemeinde Altenkirchen „Herzlich willkommen“



In der Verbandsgemeinde Altenkirchen haben zur Zeit 192 Flüchtlinge ein neues Zuhause gefunden. In Kürze erwarten wir 26 weitere Personen und werden bis März 2016 weitere 77 Personen aufnehmen, so dass ab April 2016 voraussichtlich 300 Flüchtlinge von uns betreut werden.

Es handelt sich überwiegend um syrische Staatsangehörige, dicht gefolgt von Flüchtlingen aus Afghanistan.

Da die Verbandsgemeinde Altenkirchen überwiegend Einzelpersonen aufnimmt und betreut, sind diese in größeren Häusern in Wohngemeinschaften untergebracht. Es haben jedoch auch 12 Familien Unterkunft in Wohnungen gefunden. Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir sind ganz stark auf Ihre Hilfe angewiesen. An dieser Stelle bedanken wir uns für Ihre Unterstützung bei der Mitteilung und Überlassung von frei stehendem Wohnraum. Dieser wird nach wie vor benötigt. Nur mit Ihrer Hilfe gelingt es uns allen, die Asylbewerber weiterhin so gut unterzubringen.

Unser Team besteht aus der Sachbearbeiterin, Frau Anna Schwarz, die die Asylbewerber-Leistungsgewährung übernimmt, Frau Stefanie Ottersbach, die neben den Grundsicherungsleistungen auch die Wohnraumbeschaffung und Ausstattung mit Möbeln für Asylbewerber organisiert und der Fachgebietsleiterin, Frau Natalja Neufeld-Gnörich.

Die Verbandsgemeinde hat eine Stelle für ein freiwilliges soziales Jahr ausgeschrieben und hofft, dass unser Team durch ein neues Gesicht unterstützt wird, das insbesondere die Außendienste übernehmen wird.

Unterstützung benötigen wir auch durch ehrenamtlich Tätige, die den Asylbewerbern zu Beginn zur Seite stehen.

Kontaktdaten:

Stefanie Ottersbach, Tel.-Nr. 02681/85-220

Anna Schwarz, Tel.-Nr. 02681/85-219

Natalja Neufeld-Gnörich, Tel.-Nr. 02681/85-288

Ich darf mich bei dieser Gelegenheit ausdrücklich bei allen bedanken, die sich bereits jetzt schon engagieren und für menschliches Miteinander einsetzen.

Es grüßt Sie herzlich

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Heijo Höfer'.

Heijo Höfer, Bürgermeister



Öffentliche Abgaben-Mahnung

(Steuer- und Gebühren-Mahnung)

Die Verbandsgemeindekasse Altenkirchen macht darauf aufmerksam, dass am 15. November 2015 folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig sind:

Grundsteuer	4. Quartal 2015
Gewerbesteuer	4. Quartal 2015
Strassenreinigungsgebühren	4. Quartal 2015
Wassergeld	4. Quartal 2015
Schmutzwassergebühren	4. Quartal 2015
Wiederk. Beitrag für Wasserversorgung	4. Quartal 2015
Wiederk. Beitrag für Schmutzwasser	4. Quartal 2015
Wiederk. Beitrag für Niederschlagswasser	4. Quartal 2015

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände bis spätestens 19.11.2015 an die Verbandsgemeindekasse zu zahlen (dieses bedeutet, dass bis zu diesem Termin die öffentlichen Abgaben einem der Konten der Verbandsgemeindekasse gutgeschrieben sein müssen).

Nach dem 19.11.2015 werden die fällig gewordenen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahren nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzwangsweise eingezogen und aufgrund der Abgabenordnung (AO) vom 16.03.1976 in der jeweils gültigen Fassung, § 240, folgender Säumniszuschlag erhoben:

Für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet 1 (eins) vom Hundert des auf volle 50 EUR abgerundeten Betrags.

Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass bei Scheckzahlungen die Zahlungs-Schonfrist gem. § 240 Abs. 3 Satz 1 der Abgabenordnung nicht gilt. Bei Verwendung des Zahlungsmittels Scheck fallen Säumniszuschläge sofort nach Ablauf des Fälligkeitstages an. Um Ihnen die Überwachung der Zahlungstermine zu ersparen, empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren.

Hierzu verwenden Sie bitte die bei den Abgabenbescheiden beigefügten Vordrucke. Sofern Sie diese nicht vorliegen haben, senden wir Ihnen gerne die entsprechenden Vordrucke zu.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

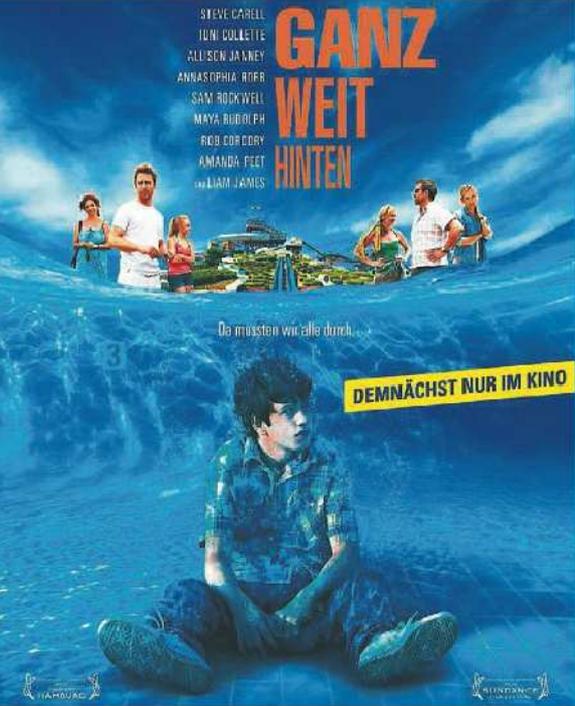
*Verbandsgemeindekasse Altenkirchen
Roth, Kassenverwalter*







Mit dem KiJu ins KINO



STEVE CARELL
JULIA COLLETTE
ALLISON JANNEY
ANNASOPHIA ROBE
SAM ROCKWELL
MAYA RUDOLPH
RIGBY CORRY
AMANDA PEET
LIM LIAM JAMES

GANZ WEIT HINTEN

Da mussten wir alle durch...

DEM NÄCHST NUR IM KINO

KINO

Kostenlose Filmvorführung
„Ganz weit hinten“
für Jugendliche ab 12 Jahren

Samstag, 28.11.2015, 11:45 bis 16:00 Uhr
in der Wiedscala Neitersen

Kostenloser Bus-Shuttle ab Bhf. Altenkirchen

Weitere Infos zum Film und Anmeldung unter
02681-5899 | www.kiju-altenkirchen.de

Eine Kooperation mit:





Jugendpflege VG Flammersfeld
Rheinstraße 17 | 57630 Flammersfeld
Tel.: 02687-921921 | Mobil 0177-6883767
jugendreferent@verbandsgemeinde-flammersfeld.de



Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen
Wilhelmstraße 6 | 57614 Altenkirchen
Tel.: 02681-5899
info@kiju-altenkirchen.de
www.kiju-altenkirchen.de

Jugendliche für Politik interessieren

MdLs Enders und Wäschenbach rufen zur Teilnahme am Schüler- und Jugendwettbewerb 2016 auf

Zum 30. Mal rufen der rheinland-pfälzische Landtag und die Landeszentrale für politische Bildung zum Schüler- und Jugendwettbewerb auf. „Der Wettbewerb soll junge Menschen motivieren, sich mit politischen Fragen auseinanderzusetzen“, erläutern die CDU-Landtagsabgeordneten Dr. Peter Enders und Michael Wäschenbach, die für eine Teilnahme werben. Die Themenstellungen seien sowohl aktuell als auch vielfach mit Bezug zum täglichen Leben der Jugendlichen getroffen, so Enders und Wäschenbach. Für den Wettbewerb 2016 stehen drei Themen zur Auswahl: „Flucht und Asyl“, „Die Rolle des Sports in unserer Gesellschaft“ und „Wie bin ich wirklich? Individualität und Anpassung im digitalen Zeitalter“.

Teilnehmen können alle rheinland-pfälzischen Jugendlichen im Alter von 13 bis 20 Jahren. Zugelassen sind sowohl Klassen-, Gruppen- als auch Einzelarbeiten. Die Beiträge können als Textarbeiten angelegt sein, in Form von Wandzeitungen, Plakaten oder Collagen, als Video oder Tondokument, als Powerpoint-Präsentation oder als eigene Internet-Seite. Einsendeschluss ist der 31. März 2016. Die Bewertung der eingesendeten Arbeiten erfolgt getrennt nach Schularten und nach Sekundarstufen durch eine fachkundige Jury. Die prämierten Arbeiten werden anschließend im Landtag ausgestellt. Zu gewinnen gibt es neben Tagesfahrten für die ganze Klasse unter anderem Seminarteilnahmen, Bücher, Spiele, Videos und viele Sachpreise.

Ausführliche Informationen zur Teilnahme, der Themenbearbeitung und vorgeschlagenen Arbeitsmethoden gibt es online unter: http://www.jugend-im-landtag.rlp.de/share/schuelerwettbewerb/sjw2016_wettbewerbsprospekt.pdf



Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

Vielseitiges Programm bei der Herbstferienbetreuung

KiJu
Ev. Kinder- und Jugendzentrum
Altenkirchen



Das Ev. Kinder- und Jugendzentrum bot in der zweiten Herbstferienwoche eine Ferienbetreuung für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Insgesamt nahmen rund 30 Kinder an dem abwechslungsreichen Ferienprogramm teil. So erkundete die Gruppe zu Beginn der Woche spielerisch das nahegelegene Wiesental, bevor es dann in den beiden darauffolgenden Tagen mit den Förstern Herr Rhensius und Frau Fronk vom Forstamt Altenkirchen in den Altenkirchener Wald ging.

Neben allerlei Wissenswertem über den Wald und heimische Pflanzen und Tiere konnten die Kinder durch tolle Spielaktionen vor Ort den Wald bzw. den Holzkreislauf nochmal selbst erkunden und nachempfinden. Zum Abschluss der Führungen durfte jedes Kind einmal die Arbeitskleidung eines Waldarbeiters anprobieren und sich eine eigene Baumscheibe sägen und als Andenken an diesen tollen Ausflug mit nach Hause nehmen.

Ein besonderes Highlight erwartete die Feriengruppe dann am letzten Tag der Ferienbetreuung: Es ging ins Altenkirchener Feuerwehrhaus zur Kinovorführung! Nachdem die Gruppe ganz herzlich von Wehrführer Herr Heinemann und Oberbrandmeister Herr Schmitt begrüßt worden war, ging es erstmal in den ‚Kinosaal‘ zur Filmvorführung ‚Pommes essen‘. Hier empfing die Gruppe Annika Müller, eine Mitarbeiterin von medien.rlp (Institut für Medien und Pädagogik e.V. in Mainz), die zu Beginn Eintrittskarten und Popcorn an die Kinder verteilte und anschließend durch die Filmvorführung leitete. Im Film ‚Pommes essen‘ helfen drei Töchter ihrer Mutter den familieneigenen Imbisswagen zu retten und sich gegen die örtliche Konkurrenz durchzusetzen. Dabei kommt es im Film auch zum Einsatz der Feuerwehr, als es in der Imbissbude brennt. Die Kinder verfolgten ganz gebannt den spannenden und lustigen Film und waren alle froh als zum Ende Imbissbude und Geschäft gerettet waren. Nach der Filmvorführung erwartete die Gruppe dann ein ‚filmreifes Mittagessen‘:

Es gab Pommes rot/weiß zum Mittag an der eigens entworfenen Imbissbude vor dem Feuerwehrhaus. Nach der leckeren Stärkung wurde es dann richtig spannend, denn Oberbrandmeister Schmitt und seine Kollegen führten die Kinder durch das Feuerwehrgebäude. Hier erfuhren die Kinder alles über die Atemschutzstrecke, die Kleidung und Ausrüstung der Feuerwehrmänner und -frauen, die Feuerwehrautos und die Einsatzzentrale. Dabei durften jedes Kind auch mal selbst ausprobieren, die schwere Schutzkleidung mit Helm und Ausrüstung zu tragen oder in einem Feuerwehrauto zu sitzen. Alle Kinder waren begeistert und nahmen mit großer Neugierde an der Führung teil. Zum Abschluss gab es ein tolles Gruppenfoto auf dem Leiterwagen des Löschzugs und für jedes Kind ein Mitbringsel für zu Hause. Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Programm des Kinder- und Jugendzentrums Altenkirchen finden Sie auch online unter www.kiju-altenkirchen.de



Präsident Guido Barth (3. von links) und Elisabeth Bördgen (Turn- und Breitensportabteilung, Foto links) begrüßen gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen der beiden Tanzgruppen des SSV Weyerbusch die neue Übungsleiterin Alina Tochenhagen (7. von links). Diese hat die beiden Gruppen „Kreativer Kindertanz“ Altersklasse 5 - 10 Jahre und Tanzen ab 10 Jahre von der bisherigen Übungsleiterin Michaela Watzlawik übernommen. Michaela Watzlawik suchte schon seit längerem nach einer/m geeigneten Nachfolger/in und hat nun in Alina Tochenhagen einen Menschen gefunden, dem sie vertrauensvoll ihre doch sehr ans Herz gewachsenen Kinder und Jugendlichen anvertrauen kann. Alina Tochenhagen tanzt selber seit nunmehr 12 Jahren und verfügt bereits über mehrjährige Erfahrung als Übungsleiterin von Kindertanzgruppen.



Der SSV Weyerbusch möchte es nicht versäumen, sich bei Michaela Watzlawik für ihre hervorragende Arbeit zu bedanken und freut sich auf eine weitere Zusammenarbeit in anderen Gruppen der Turn- und Breitensportabteilung.

Alina möchte alle interessierten Mädchen und Jungen einladen, zu einer Schnupperstunde vorbeizukommen. Trainiert wird montags von 17.30 Uhr - 18.30 Uhr die Altersklasse 5 - 10 Jahre und im Anschluss, von 18.30 Uhr - 19.30 Uhr, die Altersklasse ab 10 Jahre. Vorab-Information erhältst Du auch direkt von Alina Tochenhagen unter der Rufnummer 0157-75468172

Kinder aus Kriegsgebieten erleben einen frohen Tag voller Höhepunkte



Altenkirchen. Für einen Tag die Schrecken des Krieges und der Flucht vergessen und die neue Heimat besser kennenlernen konnten 30 Kinder, Schülerinnen und Schüler der Altenkirchener Realschule-Plus bei einem Ausflug nach Köln. Mit ihren Lehrern Carolin von Heesen und Adam Hayek und einigen Lernpaten erkundeten sie die nahe Großstadt. Carolin von Heesen hatte die Unternehmung vorbereitet und Zusage zur Kostenübernahme seitens der Caritas des Erzbistums Köln, vermittelt durch deren Mitarbeiterin Theodora Boruszczak, erhalten.

Schon die Zugfahrt half den Kindern und Jugendlichen aus Syrien und anderen Kriegsgebieten, die anfängliche Scheu zu überwinden und eine fröhliche Gemeinschaft zu bilden. Selbst Neuankömmlinge vom Vortag fanden freundschaftliche Aufnahme. Über alle Sprachbarrieren und Altersstufen - von 10 bis 19 Jahren - hinweg begeisterten sich die jungen Menschen zusammen für die Tierwelt des Kölner Zoos. Es gab viel zu lachen bei der Beobachtung der Affen, Pingvine, Seehunde und Papageien, beim Buchstabieren der

Tiernamen und dem Austausch über die Bezeichnungen in den verschiedenen Sprachen.

Dass wohl Kinder weltweit Pommes frites lieben, zeigte sich beim Mittagessen im Zoo-Restaurant. Die Lebendigkeit und die große multikulturelle Besucherzahl der Kölner Innenstadt genossen die Kinder und Jugendlichen auch als etwas zum Teil aus Friedenszeiten in ihren Heimatstädten Vertrautes. Internationale Straßenmusikanten, Seifenblasenkünstler und vorweihnachtlich geschmückte Kaufhäuser ließen die Gesichter aufleuchten und manche Füße hüpfen und tanzen. Schließlich wurde mit Staunen und großer Bewunderung der Dom besichtigt. Manche Kinder - christliche und muslimische - sprachen auch Gemeinsamkeiten ihres Glaubens an. Der Rhein, die Hohenzollernbrücke mit den zahllosen Liebesschlössern und der Blick auf das Uferpanorama Kölns bildeten die letzten Höhepunkte des gelungenen Tages.



Senioren Info

St.-Martins-Umzug der Ev. Kita „Arche“ am 7. November

Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen



Auch in diesem Jahr wurde der Laternenumzug der Kindergartenkinder von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern freudig erwartet. Der Posaunenchor kündigte mit Martinsliedern den kommenden Zug an... angeführt von St. Martin auf seinem Pferd. Die Kindergartenkinder sangen eifrig, unter der Leitung von Frau Wendt und ihren Kolleginnen, mit. Unser neuer Einrichtungsleiter Andreas Zech begrüßte die Kinder, Eltern und Freunde des Zuges aufs Herzlichste. Es herrschte eine lichterglänzende Stimmung, die Augen der Kinder strahlten mit ihren individuell gebastelten Laternen „um die Wette“. Im Innenbereich lauschten die Bewohnerinnen und Bewohner, bei einem Glas Glühwein, Punsch und Knabberien, den musikalischen Darbietungen. Zum Ausklang des schönen Abends spielte der Posaunenchor noch einige Stücke und endete mit der Melodie: „Der Mond ist aufgegangen...“. Es wurde dankend applaudiert, und alle waren sich einig: „Es ist einfach immer wieder schön!“

Fotos: Sabine Klußmann

■ DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Angehörige gestaltet musikalischen Nachmittag

Angehörige gehören im Alltag des DRK Seniorenzentrum Altenkirchen als ein wichtiger Bestandteil des Ganzen zum Geschehen im Hause dazu. So auch Mechthild Eschmann, die seit Jahren bereits hier ein- und ausgeht und, nachdem die familiäre Bindung beendet war, dem Hause immer eng verbunden blieb. Frau Eschmann, die als 7-Jährige bei ihrem Vater Klavier spielen gelernt hat, besuchte mit 17 Jahren die Musikschule in Siegburg. In Köln machte sie ihr Staatsexamen und war dann 40 Jahre als Musikpädagogin tätig. Es war ihr stets ein besonderes Anliegen, jungen Menschen Freude an der Musik zu vermitteln und sie für ein Musikinstrument zu begeistern. So gibt sie bis heute Kindern Musikunterricht in Klavier, Keyboard und Flöte. Mit diesen Schülern schenkte sie nun an einem Samstagnachmittag den Bewohnern des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen ein paar wunderschöne Stunden.

8 Schüler waren zusammengekommen und spielten nun zum ersten Male vor einem so großen Publikum, denn das Café Mocca im Hause war mit Bewohnern, Angehörigen, Gästen und natürlich den eigenen Familien der Kinder, die das große Können der Kleinen bestaunen wollten, bis auf den letzten Platz besetzt. Von Klassik bis Folklore wurde alles dargeboten, was sie bis dahin in vielen, vielen Stunden bei Frau Eschmann erlernt hatten. Unaufhörlicher Applaus und Bewunderung waren der Lohn für die professionell vortragenen Stücke. Sie waren die Superstars des Nachmittags im Café Mocca. Freude sah man in ihren Gesichtern, nachdem sie das wunderschöne Konzert meisterhaft vollbracht hatten. Im Anschluss bedankten sich die Schüler bei Frau Eschmann dafür, dass sie ihnen so toll das Beherrschen der einzelnen Musikinstrumente beigebracht hatte. „Ein Dank“, der bei Frau Eschmann eine sichtlich rührende Wirkung hinterließ.

Adventsbasar am 22. November



Am 22. November 2015 von 14 Uhr - 17 Uhr öffnet der Adventsbasar des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen im Leuzbacher Weg 41 wieder seine Pforten. Nutzen auch Sie die wohlige Atmosphäre des Hauses, um vielleicht noch einige Weihnachtsgeschenke zu besorgen. Eine große Vielfalt an Ständen mit vielerlei Geschenkmöglichkeiten, wie z. B. seniorengerechte Hilfsmittel eines hiesigen Sanitätshauses, frische Adventskränze und -gestecke, Holzarbeiten und dekorative Geschenkideen, Schmuck, Bastelartikel, hausgemachte Köstlichkeiten, Strickwaren, handgefertigte Taschen und Handarbeiten, sind nur ein Teil des breitgefächerten Angebots, das für jeden Anlass etwas parat hält. Alle sind herzlich eingeladen, ohne Hast und Eile gemütlich nach schönen Dingen zu stöbern und kleine Köstlichkeiten zu genießen. Für

Rückfragen 02681/80390 oder 0175/5868384.

21. Traditioneller Altenkirchener Weihnachtsmarkt

von Freitag, 27. November, bis Sonntag, 29. November 2015



Das erste Adventswochenende steht in Altenkirchen traditionell im Zeichen des Weihnachtsmarktes.

Das Weihnachtsdorf auf dem Schloßplatz lockt mit seinen festlich geschmückten Hütten, in denen zahlreiche Kunsthandwerker ihre ausgefallenen Weih-

nachtsgeschenke anbieten.

Auf der Bühne findet an allen drei Tagen ein stimmungsvolles Programm mit Musik, Gesang und Theater statt. Höhepunkt ist natürlich der Besuch des Weihnachtsmanns, Samstag um 16 und 18 Uhr, Sonntag um 14 und 16 Uhr.

Auch die Weihnachts-Tombola des Aktionskreises findet wieder statt. Lose erhalten Sie wie immer in Verbindung mit einem Weckmann an der Aktionskreishütte gegenüber der Bühne. Hier können auch die Socken der Kinder für die Sockenparade abgegeben werden. Versehen mit Name und Adresse werden die Socken von den Einzelhändlern gefüllt und am Samstag, 05.12.2015, in den Schaufenstern der gesamten Innenstadt versteckt!

Auf dem Marktplatz sorgt ein großes Kinderkarussell, eine Bastelstation und vieles mehr für jede Menge Spaß. In der gesamten Fußgängerzone und in der Bahnhofstraße duftet es nach Glühwein und heißen Maronen, kleine und feine Events laden zum Verweilen ein.

Die Einzelhändler erwarten Sie Samstag bis 22 Uhr und Sonntag von 13 bis 18 Uhr.



Im Regionalladen „Unikum“ werden folgende Aktionen angeboten:

- Start der Schau-mich-an-

Aktion 2015 unter dem Titel „Meine 3 Favoriten im Unikum“; unter allen TeilnehmerInnen werden Ende des Jahres 3 x 3 Unikum-Gutscheine im Wert von 50 €, 25 € und 10 € ausgelost.

- Adventskränze und -gestecke aus Naturmaterialien
- Apfelpunsch vom NABU Altenkirchen
- Verkostung von regionalen Produkten und vieles mehr

Advent in der Bücherei

Traditionell gibt es in der Vorweihnachtszeit wieder zwei besondere Anlässe, der Bücherei einen Besuch abzustatten:

Sonntag, 29. November, 15 Uhr:

- Der Grüffelo kommt!

Der englische Kinderbuchklassiker mit den wunderbaren Reimen von Axel Scheffler und Julia Donaldson, bearbeitet für das Figurentheater.

Auch in diesem Jahr können wir durch die freundliche Unterstützung der Westwald Bank zum Weihnachtsmarkt in Altenkirchen ein



tolles Kinderprogramm bieten: Das Figurentheater Petra Schuff kommt und bringt uns den Grüffelo mit! Ein kleines Lehrstück über Furcht und Unerschrockenheit. Und ein Lehrstück über das Glück der Kleinen, die groß herauskommen, wenn sie ihre Fantasie gebrauchen.

Für Kinder, Mäuse und Grüffelos ab 3 Jahren. Familienfreundlicher Eintritt: 2 €, Vorverkauf ab sofort in der Bücherei.

- Bücherflohmarkt



Der traditionelle Bücherflohmarkt startet wieder am 1. Advent ab 11 Uhr in der Bücherei und endet Anfang Januar. Verkauft werden ausgesonderte Büchereiexemplare und Spenden. Gut erhaltene Buchspenden für den Flohmarkt nehmen wir nach Absprache ab sofort gerne entgegen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in der Bücherei verbringen viel Zeit und Mühe damit, Spenden zu sortieren. Wir möchten Sie deshalb bitten, schon zu Hause eine Auswahl zu treffen und uns nur unversehrte und gut erhaltene Bücher etc. zu bringen.

Verleihung des Goldenen Feuerwehr-Ehrenzeichens

Landrat Michael Lieber verlieh in einer Feierstunde im großen Saal der Kreisverwaltung verdienten Feuerwehrmännern für 35- und 45-jährige aktive Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr das Goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen. Von den Löschzügen der Verbandsgemeinde Altenkirchen wurden für 35-jährige aktive Zugehörigkeit ausgezeichnet: Brandmeister Frank Jakobi (Altenkirchen) und Oberbrandmeister Siegmund Flick (Berod).

Das Silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen am Bande erhielten: Oliver Euteneuer (Berod), Thomas Giefer (Altenkirchen) und Michael Imhäuser (Weyerbusch).



von links: VG-Wehrleiter Ralf Schwarzbach, Thomas Giefer, Oliver Euteneuer, Michael Imhäuser, Siegmund Flick, Wehrführer des Löschzugs Altenkirchen Michael Heine mann, Frank Jakobi und Bürgermeister Heijo Höfer

Foto: Wachow

Ministerin Höfken zeichnet Erzieherinnen aus:

„Fachkräfte für nachhaltige Entwicklung leisten großartige Bildungsarbeit“

Rheinland-Pfalz ist das erste Bundesland, das Erzieherinnen und Erzieher zu Fachkräften qualifiziert, um Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in den Kindertagesstätten mit Leben zu erfüllen.

Weitere 43 Erzieherinnen und Erzieher aus ganz Rheinland-Pfalz haben in den vergangenen 18 Monaten an der Fortbildung teilgenommen. Zum Abschluss überreichte Umweltministerin Ulrike Höfken den Teilnehmern in Mainz die Urkunde und dankte für deren Bereitschaft, auch über ihre Kita hinaus zu wirken.

Nach Beendigung dieses Kurses stehen nun mehr als 250 qualifizierte und engagierte Botschafterinnen und Botschafter für diese Zukunftsarbeit bereit, stellte Ministerin Höfken fest und dankte für das Engagement.

Die Qualifizierung zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich“ ist Bestandteil der Nachhaltigkeits- und Bildungsstrategie des Landes, so die Ministerin. An der Organisation und Umsetzung der Qualifizierungs-Fortbildungen war maßgeblich der BUND Rheinland-Pfalz und dem Umweltministerium angegliederte Landeszentrale für Umweltaufklärung (LZU) beteiligt.

Zwei Erzieherinnen aus der Verbandsgemeinde-Kita „Spatzennest“ in Gieleroth konnten am letzten Mittwoch, in Begleitung von Herrn Düber, dem Ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde Altenkirchen, ihr Zertifikat in Empfang nehmen.

Sonja Wenzel (8. von links) und Heike Tibusek (5. von rechts) vom „Spatzennest“ Gieleroth nahmen das Zertifikat entgegen.





BADMINTON
CLUB ALTENKIRCHEN

Weihnachtsfeier

28.11.2015 • 18 Uhr

Alle Vereinsmitglieder und deren Angehörige* sind herzlich in die **Henry Hütte** Bettgenhausen eingeladen.



Anmelden bitte bis zum 24.11.2015 bei Nicky, Harald, Carsten oder Martina.

*Für Nicht-Mitglieder fällt ein Unkostenbeitrag von 10€ pp an

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen

Herbstzeit ist Grünschnittzeit

AWB
LANDKREIS
ALTENKIRCHEN

Im Herbst nutzen viele Grundstücksbesitzer die warmen Tage noch einmal dazu ihren Garten auf Vordermann zu bringen. Besonders viele Sträucher und Bäume werden jetzt beschnitten, damit sie im Frühjahr wieder gut austreiben. Die dabei anfallenden Äste (bis 8 cm Durchmesser und 1,50 m Länge) sowie

auch andere bei der Gartenarbeit entstehenden Grünabfälle können Sie bequem und kostenfrei über die Abfuhr des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWB) entsorgen lassen. Ohne vorherige Anmeldung legen Sie einfach Ihren gebündelten oder in Behältnisse lose eingefüllten Gartenabfall am entsprechenden Tag an Ihre Grundstücksgrenze. Die Termine für die Grünschnittabfuhr können Sie dem Umweltkalender entnehmen. Sie sind dort in grüner Schrift eingetragen. Die dazugehörigen Buchstaben bezeichnen das Abfuhrgebiet. Zu welchem Abfuhrgebiet ihre Ortsgemeinde gehört können Sie auf Seite 8 des Umweltkalenders nachlesen. Noch leichter wird die Terminplanung mit der App des AWB, die Sie unter <http://awido.cubefour.de/customer/awb-ak/mobile> herunterladen können. Die App zeigt Ihnen dann alle Termine für die Entleerung der Abfalltonnen und die Grünschnittabfuhrtermine sowie wann das Umweltmobil kommt auf einen Blick. Außerdem haben Sie Zugriff umfangreiche zusätzliche Funktionen und Informationen.

Der Grünschnitt kann außerdem kostenfrei beim Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth abgegeben werden. Dort können Sie Mo. - Fr. von 8.30 - 15.45 Uhr und Sa. von 8.30 - 11.45 Uhr den Grünschnitt von Ihrem privaten Grundstück ohne Voranmeldung bis 2 cbm Volumen anliefern.

Was bei Ihnen zu Hause „nur“ ein Abfallprodukt ist, ist in Wirklichkeit ein wichtiger Rohstoff. Der eingesammelte oder angelieferte Grünschnitt wird regional sinnvoll verwertet.

Weihnachtszauber

Sonntag, 22.11.2015
Kindergarten Sternschnuppe
Fluterschen
14.30 bis 17.00 Uhr



Das erwartet Sie/Euch...

- ... selbstgestaltetes aus Naturmaterialien,
- ... handgemachte Beton-Arbeiten,
- ... Dekoratives rund um Weihnachten,
- ... frisch gebundene Adventskränze,
- ... Liköre, Chutneys und vieles mehr!

In der Cafeteria wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt! Außerdem gibt es für die Kinder eine kleine Bastelwerkstatt.

Wir freuen uns auf Ihren/ Euren Besuch!

Kindergarten Sternschnuppe
Koblenzer Str. 41
57614 Fluterschen



35 Jahre Singgemeinschaft Busenhausen

Leitung: Harald Gerhards **FRAUENCHOR trifft auf**

A-CAPPELLA

Das etwas andere **KONZERT...**

am **Samstag, 21. Nov. 2015** um 19:00 Uhr
im Sonnenhof Weyerbusch

WIR halten nicht die „Schnüss“...

Als Gäste: „SCHNÜSS“ mit anspruchsvoller, witziger Unterhaltung und guter Musik - OHNE Instrumente!
A-CAPPELLA vom Feinsten!

...WIR Singen mit IHNEN!

schnüss.

Eintrittskarten bei allen Sängern der Singgemeinschaft Busenhausen und an der Abendkasse.

Eintrittspreis: 12€



■ **Neue Kursangebote sind bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen immer willkommen**

Die Planungen für das neue Programmheft für den Zeitraum Februar bis September 2016 beginnen

Sie arbeiten gerne mit Erwachsenen, sind kontaktfreudig und offen für Neues? Sie bringen Ideen, pädagogisches Geschick und Erfahrung mit, lebenslanges Lernen ist für Sie selbstverständlich? Dann sind Sie bei uns richtig. Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen und ihre Außenstellen im gesamten Kreisgebiet suchen immer Dozenten und Dozentinnen aus ganz verschiedenen Fachbereichen und greifen Ihre Kursvorschläge gerne auf. Viele Menschen sind Spezialisten in einem bestimmten Lebensbereich und um eine freiberufliche Kursleitung auf Honorarbasis bei der Kreisvolkshochschule zu übernehmen, benötigen Sie nicht in jedem Fall ein entsprechendes Examen oder Studium. Beim Einstieg in den Unterricht von Erwachsenen steht Ihnen die Kreisvolkshochschule mit Rat und Tat zur Seite. Besonders geschätzt sind Kursleiterinnen und Kursleiter ‚vor Ort‘ oder aus der näheren Umgebung, die aktiv mithelfen, das Bildungsangebot hier in der Region weiter zu entwickeln und zu bereichern - eine Mitarbeit ist in den Bereichen Politik, Umwelt, Gesundheit, Sprachen, EDV oder Kreatives Gestalten möglich. Gerade die letzten Monate zeigen, dass sich das Profil der Volkshochschulen ständig ändert. So sind weltweit derzeit viele Millionen Menschen auf der Flucht vor Krieg, Unterdrückung und Gewalt. Viele von ihnen haben dieses Jahr den Weg nach Deutschland gefunden, weil sie hier auf bessere Lebenschancen für sich und ihre Familien hoffen. Der Kreis Altenkirchen hat viele hundert Flüchtlinge aufgenommen, die jetzt als Nachbarn in unseren Städten und Dörfern leben. So nehmen die Deutschsprachkurse einen immer breiteren Raum im Gesamtangebot auch der Kreisvolkshochschule Altenkirchen ein.

Die Zuwanderung aus Europa, als auch die aktuellen Flüchtlingsströme lassen die Nachfrage nach den Sprachkursen steigen - hier werden auch immer wieder neue Kursleitungen gesucht. Weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Seite <http://vhs.kreis-ak.eu/informationen/kursleiter-gesucht>.

Falls Sie Interesse haben, schicken Sie uns eine Email, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns (02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de) - wir freuen uns auf ein Gespräch mit neuen Kursleitern.



Anbetungstage 2015

„Alles was Odem hat, lobe den Herrn“ (Ps. 150)

Samstag, 21. November

Veranstaltungszeiten

10.00 Uhr | 15.00 Uhr | 19.30 Uhr **BNIGHT**

Mit: Gayle Claxton (Voice in the City),

Gunnar & Corinna Ahrend & Friends of Jesus Band

BNIGHT

21. NOV 2015

ALTENKIRCHEN

19.30 UHR

FRIENDS OF JESUS E.V.

IM HÄHNCHEN 8 · 57610 ALTENKIRCHEN

WWW.FRIENDS-OF-JESUS.DE

MUSIK KUNST BOTSCHAFT MUSIK KUNST



Am Samstag, 21.11.2015, von 15-18 Uhr
in der Kita Spatzennest, Gieleroth

*Brotbackofen, Holzdeko, Glücksrad,
Krippen, Säfte & Essig, Verpackungen,
Genähtes, Gestricktes & Gebasteltes, Imker,
Buttonmaschine & Adventskränze*

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

*Kuchenbuffet, Brezeln, Würstchen mit Brötchen
Kaffee und Kakao*

Wir freuen uns auf Euch!!!

Veranstalter: Der Elternausschuss und die Kindertagesstätte Spatzennest in Gieleroth
Die Aufsichtspflicht obliegt an diesem Tag den Eltern!

Herzliche Einladung

zum **Weihnachtszauber**

in der Kita „Rappelkiste“ in Ingelbach

Wann: Samstag, 21. November 2015
14.00 – 17.00 Uhr

Wo: Bergstraße 10
57610 Ingelbach

Freuen Sie sich auf:

- ★ ...unseren kleinen aber feinen **Weihnachtsmarkt** mit:
 - ↳ selbstgemachtem Essig und Öl, Gelees, Chutneys,.....
 - ↳ allerlei Dekorativem und vielen schönen Geschenkideen.
- ★ ...unser **Weihnachtscafe**
 - ↳ verwöhnt Sie mit Kaffee und leckerem Kuchen.
- ★ ...unsere **Weihnachtswerkstatt**
 - ↳ in der die Kinder Weihnachtliches zum Mitnehmen basteln können.
- ★ ...unsere kleine **Buchausstellung**
 - ↳ die Sie in die wunderbare Welt der Bücher eintauchen lässt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Kindertagesstätte „Rappelkiste“, Ingelbach

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Samstag/Sonntag, 21./22. November 2015

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Allgemeiner Notruf** **110**

■ **Kinderschutzbund**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport**

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich	02602/914401
Handy	0171/4373317
Wehrführer Löschzug Neitersen	
Frank Bettgenhäuser privat	02681/6727
Handy	0171/8666625
Stellvertretender Wehrführer	
Sven Schüler privat	02685/987114
dienstlich/Handy	0171/1443187
Wehrführer Löschzug Weyerbusch	
Andreas Krüger privat	02686/228631
dienstlich	02681/807192
Handy	0171/4472891
Stellvertretender Wehrführer	
Michael Imhäuser privat	02686/989084
Handy	0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst Stromversorgung	
für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod und Ortsteil Michelbach-Widerstein..... 0261 2999-54	
Energienetze Mittelrhein ein Unternehmen der evm-Gruppe	
Kabel-TV / Internet	
KEVAG Telekom GmbH.....	0261 20162-222
Süwag Energie AG	
Service-Telefon	0800/4747488
Service-Fax	069/3107-3710
Störungsdienste EAM	
Strom-und Erdgasversorgung	0561/9330-9330
Netz und Einspeisung	0800/32 505 32*
Entstörungsdienst:	
Strom	0800/34 101 34*
Erdgas	0800/34 202 34*
*Kostenfreie Rufnummern	

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,	
57518 Alsdorf	01802/484848
Rhenag Netzservice Eitorf,	
53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und Weyerbusch.....	01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef	02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren und Rettersen	02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs:..... von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer..... 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen	02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de	
Öffnungszeiten:	
Montag bis Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Rathaus:	
nachmittags:	
Dienstag	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- durchgehend geöffnet -	
Freitag.....	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon Bürgerbüro	02681/85-226, 85-227, 85-228
Bereitschaft nach Dienstschluss:	
Wasserwerk Altenkirchen	0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen	0175/1821986
Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen	
Heimstraße	02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg	
Geschäftsstelle:.....	02682/969314
Notrufhandy:.....	0178/5921256
Internet:	www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email:.....	info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr..... Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:
Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen. Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst..... 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst..... 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft
www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service
Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.)..... 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService..... 02681/8006-42



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreislise. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen
Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer
Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege „Die Buche“
Leuzbacher Weg 31 (Arztehaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Bekanntmachung
■ Nichtöffentliche Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Am **Donnerstag, 26. November 2015, 17.00 Uhr**, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen eine nichtöffentliche Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.
Verbandsgemeinde Altenkirchen *Heijo Höfer, Bürgermeister*

■ Feuerwehrdienste
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen
... am Donnerstag, 26. November 2015, 19 Uhr
Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen
... am Montag, 23. November 2015, 17.45 Uhr
Dienst der Jugendfeuerwehr Berod
... am Montag, 23. November 2015, 18 Uhr
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen
... am Donnerstag, 19. November 2015, 19 Uhr

Bekanntmachung
■ Schmutzwassergebühren 2015
Beantragung von Abzügen für die nicht den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführten Wassermengen
Grundstückseigentümer, die im Jahre 2015 laut „Abgabenbescheid“ zu Schmutzwassergebühren veranlagt wurden, aber nicht alle auf ihr Grundstück gelangten Wassermengen der öffentlichen Kanalisation zuführen, können auf Antrag Abzüge auf die Schmutzwassergebühren 2015 bekommen.

Antragsvordrucke sind bei den jeweils zuständigen Ortsbürgermeistern in den Ortsgemeinden und für die Stadt Altenkirchen bei den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen, 57609 Altenkirchen, Rathaus (Zimmer U 18), erhältlich. Nach Ausfüllen sind diese über die Ortsbürgermeister, bzw. für die Stadt Altenkirchen über die Verbandsgemeindewerke, mit deren Bestätigungsvermerk oder den erforderlichen Nachweisen und Unterlagen bis spätestens zum 01.12.2015 an die Verbandsgemeindewerke zu richten.

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Wassermengen bei Betrieben mit Viehhaltung, die in geschlossene Gruben zur anschließenden landwirtschaftlichen Verwertung gesammelt werden. Maßgebend ist der Viehbestand vom 20. November 2015. Die Grundlage für die Gewährung von Abzügen bildet der § 19 Abs. 5 der „Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung“ der Verbandsgemeinde Altenkirchen vom 9. Dezember 2014.

Bei Betrieben mit Viehhaltung gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn der Verwaltung eine Bescheinigung über die am 20. November 2015 vorhandenen Großvieheinheiten vorgelegt wird. Bei der Ermittlung der Großvieheinheit werden nach § 19 Abs. 7 der „Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung“ bewertet:

- 1 Pferd mit 12,00 cbm
- 1 Rind bei gemischtem Bestand mit 7,92 cbm
- 1 Rind bei reinem Milchviehbestand mit 12,00 cbm

1 Schwein bei gemischtem Bestand mit 1,92 cbm
1 Schwein bei reinem Zuchtschweinebestand mit 3,96 cbm
Eine Wassermenge von 35 cbm je Haushaltsangehörigen und Jahr bleibt vom Abzug ausgeschlossen.
Wir weisen darauf hin, dass die nach Ausschlussfrist eingereichten Anträge auf Abzüge der Wassermenge von der Schmutzwassergebühr nicht mehr berücksichtigt werden können.
Altenkirchen, 19. November 2015
Verbandsgemeindewerke Altenkirchen *Kolb, Werkleiter*



Besuchen Sie das
■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze
Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:
Dienstag 12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag) 12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag) 12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag 8.30 bis 19.00 Uhr
Benutzungsgebühren:
Einzelkarte Erwachsene 3,00 €
Einzelkarte Jugendliche 1,50 €
Zwölferte Karte Erwachsene 30,00 €
Zwölferte Karte Jugendliche 15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €
- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:
dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222
Aqua-Fitness und Aqua-Jogging
Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 ! Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!
Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
30 Minuten für 3,00 €
Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

■ Hallenbad am 22. November halbtags geschlossen !
Am Sonntag, 22. November 2015, ist das Hallenbad von 13 Uhr bis Betriebsende wegen einer Veranstaltung geschlossen.

Aus den Gemeinden

Fiersbach und Hirz-Maulsbach

■ Einladung zur Seniorenfeier
Liebe Seniorinnen und Senioren,
am **Samstag, 5. Dezember**, findet ab 14.30 Uhr im Schützenhaus Maulsbach wieder die alljährliche Seniorenfeier gemeinsam mit dem Schützenverein statt.

Hierzu laden wir alle Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr (natürlich mit Begleitung) herzlich ein. Auch in diesem Jahr wurde in Zusammenarbeit mit dem Schützenverein Maulsbach wieder ein buntes und unterhaltsames Programm zusammengestellt.

Um Anmeldung beim jeweiligen Ortsbürgermeister wird gebeten. Auf Euer Kommen freuen sich die Ortsbürgermeister.



BEKANNTMACHUNG

Jahresablesung der Wasserzähler



Ab dem 16. November 2015 bis zum 28. November 2015 werden in den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Altenkirchen sowie in der Stadt Altenkirchen wieder die Hauptwasserzähler in jedem Haushalt abgelesen.

Wir bitten Sie, wie auch in den vergangenen Jahren, dafür zu sorgen, dass die Wasserzähler zugänglich sind damit Verzögerungen beim Ablesen vermieden werden.

Die zur Ablesung berechtigten Wasserzählerableser führen einen Ausweis mit sich, der auf Verlangen vorgezeigt wird.

Bei Abwesenheit eines Anschlussnehmers wird eine Benachrichtigung hinterlassen. Bitte teilen Sie die Angaben umgehend dem Ableser oder den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen schriftlich, telefonisch, per Email oder über das Formular auf der Homepage der VG Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) mit.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass die Wasserzähler vor Beschädigung und Frosteinwirkung geschützt werden müssen. Hierdurch bleiben Ihnen unnötige Kosten erspart.

Ihre
Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Ansprechpartner

Andreas Buchholz 02681 85291 andreas.buchholz@vg-altenkirchen.de
Marita Franz 02681 85274 marita.franz@vg-altenkirchen.de

Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Kreisstadt Altenkirchen

Am **Mittwoch, 25. November 2015, 17.00 Uhr**, findet im großen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Kreisstadt Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

I. Abschließende Entscheidungen

1. Auftragsvergaben
Neubau Tennishaus Altenkirchen
 - 1.1 Innentüren und Stahlzargen
 - 1.2 Malerarbeiten
 - 1.3 Außenputz

Nichtöffentliche Sitzung:

II. Vorberatende Beschlussfassungen

2. bis 6.

III. Abschließende Entscheidungen

7. Auftragsvergabe
8. Informationen über erteilte Einvernehmen für Vorhaben gem. § 34 BauGB durch den Stadtbürgermeister
9. Befreiungsantrag
10. Verschiedenes

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer, Stadtbürgermeister

Bachenberg

Der Ortsgemeinderat tagte am 15. Oktober 2015

Der Vorsitzende informierte über folgende Punkte:

- Die Spielplatzüberprüfung hat stattgefunden. Die beanstandeten Mängel werden kurzfristig abgestellt.
- Am Friedhof wurde der Absperrpfosten zur Kreisstraße installiert. Der Schlüssel befindet sich beim Ortsbürgermeister.
- Die nächste Ratssitzung ist auf den 04.12.2015 terminiert. Es werden auch Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung erwartet.
- Die Landtagswahl findet am 13.03.2016 statt.
- Der Vorsitzende informierte über die Modalitäten und Entschädigungszahlungen bei der Rückübertragung von Verbandsgemeindeverbindungswegen an die Ortsgemeinden.

Unter Punkt 2 beschloss der Ortsgemeinderat hinsichtlich der Kommunalen Beteiligung an EAM 2015 einstimmig, das Angebot zur Beteiligung nicht anzunehmen.

Anschließend stimmten die Ratsmitglieder gemäß § 17 Abs. 5 GemHVO der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 von insgesamt 1.000 EUR zu. Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015 erfolgt aus den zum 1.1.2015 vorhandenen liquiden Mitteln.

Anlage zum Beschluss „Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 17 GemHVO“

Leistung/ Maßnahme/ Konto	Bezeichnung der Maßnahme	Haushalts-ermächtigung 2014	Auszahlungen bis 31.12.2014	Übertragung nach 2015 (gerundet)
		€	€	€
Ergebnishaushalt:				
5411001-523380	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen (Reparatur Buswartehalle)	2.000	914	1.000
		0	0	0
	Übertragungen im Ergebnishaushalt gesamt			1.000
Investitionsmaßnahmen:				
		0	0	0
		0	0	0
	Übertragungen von Investitionen gesamt			0
	Insgesamt zu übertragen			1.000
Finanzierung durch				
	nicht im Haushaltsplan veranschlagte maßnahmenbedingte Einzahlungen in 2015			0
	aus liquiden Mittel (nachrichtlich: Stand zum 1.1.2015 = 102.940,87 €)			1.000

Ferner entwickelt die Verbandsgemeindeverwaltung zur Zeit eine Marketingstrategie - „Big Idea“. Hierzu läuft derzeit eine Abfrage unter den Ortsgemeinden. Der Ortsbürgermeister hat hierzu bereits einige Ansatzpunkte gesammelt und wird diese an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen weiterleiten. Ferner stand die Haushaltsplanung 2016/2017 auf der Tagesordnung. Für die anstehenden Haushaltsgespräche sollen folgende Maßnahmen einfließen:

- für Reparaturmaßnahmen am Spielplatz und an diversen Ruhebänken lediglich Materialkosten

- Reparatur Kompostsilo am Friedhof
- finanzieller Zuschuss für die Anschaffung eines neuen Zeltes durch die Dorfgemeinschaft

Der Ortsgemeinderat entschied außerdem, die Gemeindesteuern sowie die Friedhofsgebühren nicht zu erhöhen. Allerdings soll die Hundesteuersatzung überarbeitet und auf den aktuellen Stand gebracht werden. Der Vorsitzende wurde beauftragt, diese Punkte für die nächste Sitzung am 04.12.2015 vorzubereiten.



Berod

Treffen des Beroder Helferkreis für Flüchtlinge



Das erste Treffen des Beroder Helferkreis für Flüchtlinge findet am **Mittwoch, 25.11.2015, um 20 Uhr** im Konferenzsaal des Bürgerhauses Berod mitgestalten und unterstützen möchte, ist hierzu herzlich eingeladen.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Birnbach

Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 22. Juli 2015

Im öffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Rat mit dem Ortswappen. Dieter Sommerfeld stellte die Reizeichnungen des Ortswappens, wie in der Sitzung vom 29.06.2015 beschlossen, vor. Der Ortsgemeinderat beschloss, dass das Ortswappen - wie in den zwei vorgelegten Reinschriften - hergestellt werden soll. Anschließend stimmte der Ortsgemeinderat der Annahme von zwei von Ortsbürgermeister Lanvermann eingeworbenen Spenden zugunsten des Umbaus der Jugendhütte am Spielplatz Birnbach zu. Entsprechend der neuen gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme der Angebote der Aufsichtsbehörde angezeigt. Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wies der Ortsbürgermeister aufgrund einer schriftlichen Beschwerde über freilaufende Hunde nochmals darauf hin, dass generell Anleinplicht besteht. Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde mitgeteilt, dass um die Grillhütte sehr viel Hundekot hinterlassen wird. Es wird darum gebeten, die Hunde nicht auf den Wiesen um die Grillhütte herum laufen zu lassen, damit diese nicht dort ihr „Geschäft“ verrichten können. Desweiteren wurde bemängelt, dass Motocross-Fahrer auf dem Wirtschaftsweg vor der Grillhütte Wettrennen fahren. Dadurch werden spielende Kinder stark gefährdet. Der Vorsitzende wies daraufhin, dass der Wirtschaftsweg keine öffentliche Straße ist und dort eine Tempobegrenzung von 30 km vorliegt. Weitere Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht. Abschließend wurde mitgeteilt, dass das Vorfahrtsschild an der Einfahrt zur Grillhütte gestohlen wurde.

Busenhausen

Weihnachtsbasteln für Kinder bis 14 Jahre

Am **Freitag, 27. November, von 15 Uhr bis 17 Uhr**, sind alle Kinder aus Busenhausen und Beul herzlich zum Weihnachtsbasteln im Wöschhoisjen in der Waldstraße in Busenhausen eingeladen. Moni Krämer und Sybille Walkenbach werden mit Euch kleine Geschenke und Dekorationen für's Weihnachtsfest basteln. Mitzubringen sind nur gute Laune und Spaß am Basteln. Die weiteren Termine werden an diesem Nachmittag abgesprochen. Es freuen sich auf Euch Moni und Sybille



Kaffeeklatsch Vorankündigung:



Der nächste Kaffeeklatsch findet am **Dienstag, 1. Dezember**, statt. Herzliche Grüße, Erika Hüsck

Eichelhardt

■ Andacht zum Totensonntag

Am Sonntag, 22. November, findet um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Eichelhardt eine Andacht mit Herrn Pfarrer Volk und dem MGV Eichelhardt statt.



Fiersbach

■ Aufstellen des Weihnachtsbaumes



Liebe Kinder, liebe Erwachsenen,
schon wieder ist es soweit: Die Weihnachtszeit rückt unaufhaltsam näher. Auch in diesem Jahr wollen wir auf dem Dorfplatz wieder einen Weihnachtsbaum aufstellen, den dann die Kinder schmücken werden.

Wir treffen uns am

**Sonntag, 29. November, um 17 Uhr
auf dem Dorfplatz**

Damit die Kälte uns nicht zu sehr auf den Pelz rücken kann, werden wir Glühwein und Kinderpunsch bereithalten.

Wir laden alle Kinder und Erwachsenen ein, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Ortsgemeinderat und Ortsbürgermeister freuen sich auf ein paar schöne Stunden mit Euch.

Wer bei den Vorbereitungen helfen möchte, wendet sich bitte an Heidi, Nicole oder Silke.



Gieleroth

■ Straßenreinigungspflicht

Aus gegebenem Anlass möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass einige unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger gar nicht oder nur teilweise ihrer Reinigungspflicht nachkommen. Durch die Satzung der Ortsgemeinde Gieleroth wird die Pflicht zur Reinigung auf die jeweiligen Grundstückseigentümer übertragen. Der Straßenbegriff umfasst u. a. Fahrbahn, Gehwege, Einflussöffnungen und Straßenrinnen. Die Reinigung ist grundsätzlich an den Tagen vor einem Sonntag oder einem gesetzlichen oder kirchlichen Feiertag vorzunehmen. Außergewöhnliche Verschmutzungen sind ohne Aufforderung zu beseitigen. Dies ist insbesondere nach starken Regenfällen, Tauwetter oder Stürmen der Fall.

Zur Wahrung der öffentlichen Ordnung und auch eines schönen Ortsbildes ergeht hiermit die Bitte, den Pflichten nachzukommen und die Straßen und Gehwege zu säubern und auf Dauer sauber zu halten. Eine schriftliche oder gar mündliche Aufforderung durch die Ortsbürgermeisterin oder das Ordnungsamt, muss sicherlich nicht sein. Bitte handeln Sie in Ihrem eigenen Interesse. Danke an alle, die unaufgefordert ihren Verpflichtungen nachkommen.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

Helmenzen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 22. Oktober 2015

Unter Punkt 1 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Klaus Schneider den Rat wie folgt:

- Rückübertragung von Verbandsgemeindeverbindungswegen:
Der Verbandsgemeindeverbindungsweg von Helmenzen nach Wölmerschen berührt auch die Ortsgemeinde Kettenhausen. Im Vorfeld haben sich die drei Ortsbürgermeister verständigt, bei einem entsprechenden Ratsbeschluss, den Verbandsgemeindeverbindungsweg Nr. 64 nach dem Ausbau durch die Verbandsgemeinde wieder in die Obhut der Ortsgemeinden zurückzunehmen.
Der Verbandsgemeindeverbindungsweg soll nach Ausbau durch die Verbandsgemeinde zurückgenommen werden. Der Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 64 im Bereich der Ortsgemeinde Helmenzen wurde zugestimmt.
- Seit dem 19. Oktober steht für eine Woche in der Straße „Zum Galgenberg“ das Geschwindigkeits-Messgerät der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Anschließend wird das Gerät im Bornenweg aufgebaut. Gemessen wird jeweils die Fahrtrichtung in den Ort.

Die Ergebnisse der Messungen werden in der nächsten Sitzung vorliegen.

- Geschwindigkeitsbeschränkung im Mühlenweg entlang Aussiedlerhof Augst:
Bei einem Ortstermin mit dem zuständigen Bezirksbeamten und nach nochmaliger Rücksprache mit dem Ordnungsamt wird empfohlen, keine Schilder und zusätzliche Geschwindigkeitsbeschränkungen von 50 km/h zu installieren. Daher beschloss der Ortsgemeinderat nun, keine Geschwindigkeitsbeschränkungen von 50 km/h zu installieren.
- Ferner informierte Schneider über ein Schreiben von Verbandsdirektor Winfried Manns, Leiter des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz. Es wird unter anderem darum gebeten, alle eventuellen Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge zu erfassen, um für die jetzt kälter werdende Jahreszeit gerüstet zu sein.
- Gemeindeglieder Fiedler hat in Helmenzen und Oberölfen alle erkennbaren Straßenschäden aufgelistet. Der Ortsbürgermeister hatte den Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen am 6. Oktober beauftragt, diese Schäden vor dem kommenden Frost zu beheben. Zwischenzeitlich sind die Arbeiten vom Bauhof ausgeführt worden.
- Der Aktionskreis Altenkirchen hat mit einem Schreiben alle Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Altenkirchen angesprochen und angeregt, dass sich auch die Gemeinden, Vereine oder Freundeskreise mit hochwertigen Ständen am Weihnachtsmarkt beteiligen. Nähere Infos dazu unter www.aktionskreis-altenkirchen.de.
- Am 6. Oktober hat in Oberölfen und Helmenzen die jährliche Spielplatzüberprüfung stattgefunden. Der Gemeindeglieder Biele hat daran teilgenommen. Eine Mängelliste erhalten wir noch.
- Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. erhält wie in den vergangenen Jahren von der Ortsgemeinde eine Spende von 100 €.
- Zum Thema „Überprüfung und Sichtung der Lautsprecheranlage auf dem Friedhof“ lagen noch keine Daten vor.
- Der Vorsitzenden verlas die Einladung zur zentralen Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am 15. November 2015 im Forum der ev. Kirchengemeinde Altenkirchen.
Anschließend fassten sich die Ratsmitglieder mit der Änderung der Straßenbeleuchtung.

Mit dem Wechsel des Konzessionsträgers der Energieversorgung von dem Unternehmen RWE auf das Unternehmen EON-Mitte, jetzt Energienetz Mitte, wurde die Ortsgemeinde Eigentümer der Straßenbeleuchtung. Aus den Erfahrungen anderer Gemeinden mit der Umrüstung auf LED-Röhren kann man zum jetzigen Zeitpunkt von einer annähernd gleichwertigen Ausleuchtung des Straßenraums sprechen. Vom Unternehmen Energienetz Mitte wird daraufhin ein Angebot erarbeitet, bei dem insgesamt 101 Neon-Leuchten umgerüstet werden (89 einflammig und 12 zweiflammig). Das Angebot wurde von der Verwaltung geprüft und als wirtschaftlich annehmbar gewertet.

Für ein aktuell laufendes Zuschussprogramm der EKM (Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten gGmbH) wird noch ein Antrag gestellt. Bei Bewilligung reduziert sich der Kostenaufwand der Ortsgemeinde. Haushaltsmittel stehen durch Umschichtung in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Aus dem Rat kam der Hinweis, dass in anderen Verbandsgemeinden bei solchen Umrüstungen im Nachhinein noch zusätzliche Kosten für die Ortsgemeinden angefallen sind. Beim Umrüsten der Lampen wird von den ausführenden Firmen festgestellt, dass sich die Kabelzuführung in einem schlechten Zustand befindet und durch neue Kabelstränge ausgetauscht werden müssen. Von der Verwaltung sollte vor der Vergabe die Angelegenheit geklärt werden, inwieweit dies in dem Angebot berücksichtigt ist. Die Ortsgemeinden werden vom Netzbetreiber jetzt auch an den Kosten für Wartung und Beseitigung von Störungen im Straßenbeleuchtungsnetz beteiligt.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, die Umrüstung der Neonröhren-Leuchten auf LED-Röhren an das Unternehmen Energienetz Mitte GmbH, Gelnhausen, zu einem Gesamtpreis von 6.888,74 € zu vergeben.

Im weiteren Verlauf der Sitzung befasste sich der Rat mit der Erneuerung des Ballfangzaunes am Bolzplatz. Die Informationen zu diesem Thema hatte der Rat im TOP 1 im vorgeschobenen nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung bereits erhalten. Der Ortsgemeinderat vergab den Auftrag zur Erneuerung der Ballfangzaunanlage an den günstigsten Anbieter, die Firma Zaunbau Strickhausen in Orfen. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, Entsprechendes in die Wege zu leiten.

Die beiden Aluminium Fußballtore auf dem Bolzplatz in Helmenzen werden vom Hobby-Sport-Verein Helmenzen derart umgebaut, dass man die oberen, nach hinten ragenden, Bügel leicht demontieren und montieren kann. Die Tore sollen dann für den Tagesgebrauch nur als Rahmen aufgestellt werden. Ein Klettern daran ist dann so gut wie unmöglich. Im kommenden Jahr muss beobachtet werden, wie sich die Angelegenheit entwickelt.

Unter Punkt Verschiedenes wurde folgende Themen erörtert:

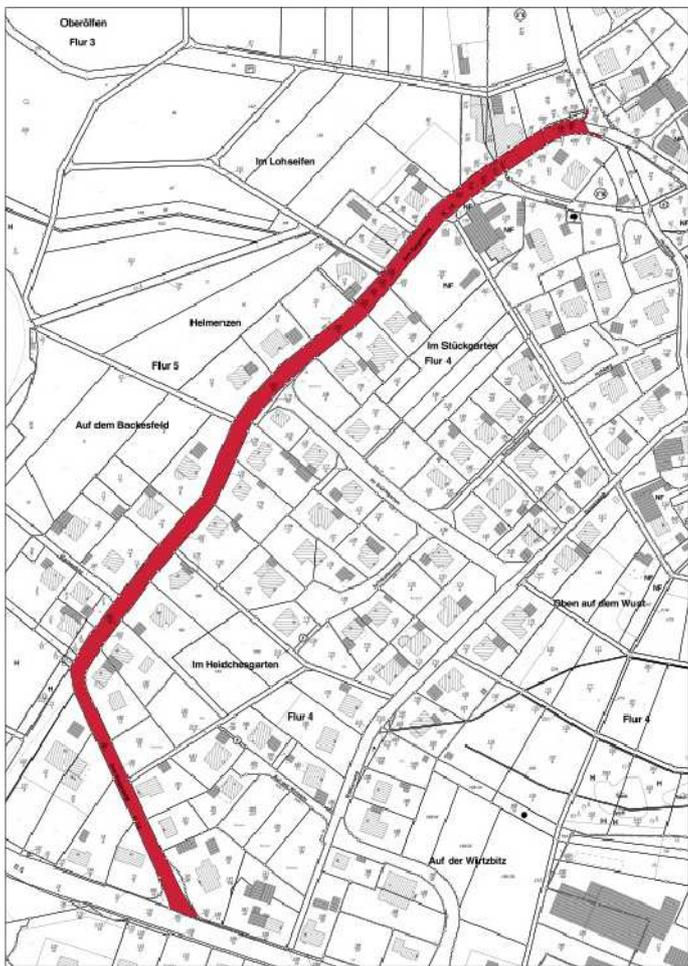
- Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderats findet am Donnerstag, 3. Dezember 2015, 19.30 Uhr, im Landgasthaus „Westerwälder Hof“, statt.
- Der Vorsitzende berichtete, dass während der Landtagswahl am 13. März 2016 ein Team vom ZDF, Forschungsgruppe Wahlen, in Helmenzen anwesend sein wird. Es geht hier um die Befragung der Wähler für eine erste Wahlhochrechnung am Wahltag ab 18 Uhr.
- Wie in den vergangenen Jahren wird auch in diesem Jahr am 28. November auf dem Denkmalplatz ein großer Weihnachtsbaum aufgestellt. Silke Augst und Melani Henn werden mit den Kleinkindern Weihnachtsdekoration basteln und diesen Baum anschließend weihnachtlich schmücken. Unsere drei Ratsfrauen erklären sich bereit, einen entsprechend großen Weihnachtsbaum auszusuchen. Der anwesende Zuhörer Klaus Weller möchte diesen Weihnachtsbaum stiften.
- Am Sonntag, 6. Dezember 2015, findet ab 14.30 Uhr unsere diesjährige Seniorenfeier im Landgasthof „Westerwälder Hof“ in Helmenzen statt. Pfarrer Turk aus Birnbach wird eine kleine Andacht halten, und ein Kuchenbuffet wird es natürlich auch geben. Den weiteren Ablauf wird der Vorsitzende noch koordinieren.

■ Widmung der Gemeindestraße „Zum Galgenberg“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Helmenzen hat durch Beschluss vom 03.09.2015 die Widmung der Straße „Zum Galgenberg“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Helmenzen, Flur 4, Flurstück 47/14, 47/15, 47/17, 47/18, 47/20, 47/21, 47/22, 48/3, 51/5, 51/6, 178/13, 178/15, 182/9, 182/17, 196/3, 198/4, 220/3, 220/8, 220/9, 220/10, 220/12, 220/14, 220/15, 220/16, 220/17 und 220/20, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet. Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:



Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung

(Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen) erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen -Kreisrechtsausschuss-, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 28. Oktober 2015
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
(Westerwald)

Heijo Höfer
Bürgermeister

■ Widmung der Gemeindestraße „Zur Bitze“ nach § 36 Landesstraßengesetz

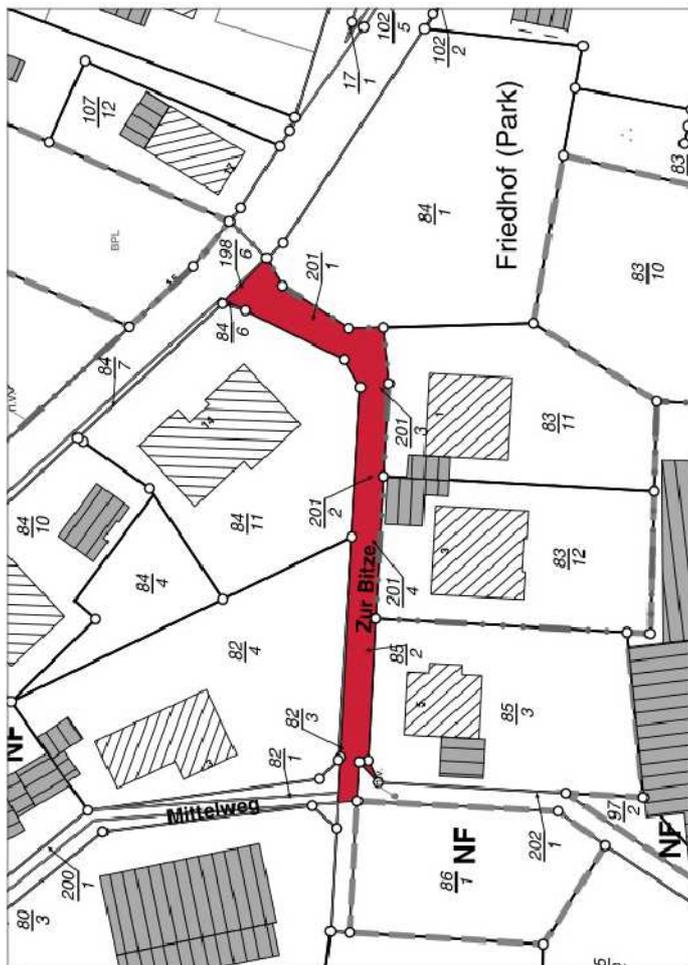
Der Ortsgemeinderat Helmenzen hat durch Beschluss vom 03.09.2015 die Widmung der Straße „Zur Bitze“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Helmenzen, Flur 4, Flurstücke 85/2, 201/1, 201/2 (teilweise) und 201/3, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung



Altenkirchen -Kreisrechtsausschuss-, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.
 Altenkirchen, 28. Oktober 2015
 Heijo Höfer
 Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
 (Westerwald)

Widmung der Gemeindestraße „Mittelweg“ nach § 36 Landesstraßengesetz

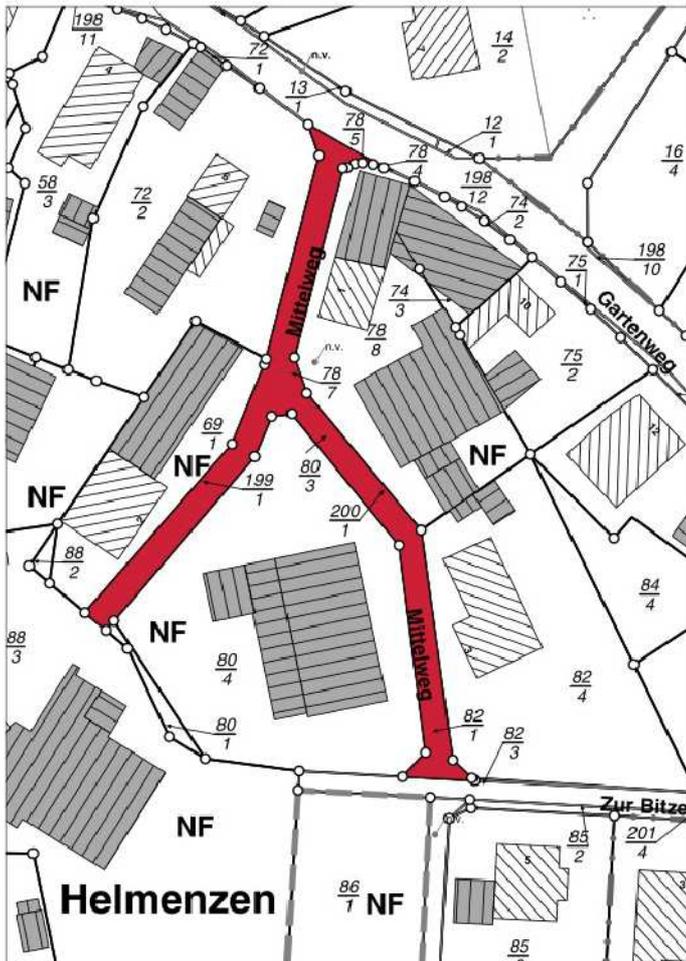
Der Ortsgemeinderat Helmenzen hat durch Beschluss vom 03.09.2015 die Widmung der Straße „Mittelweg“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Helmenzen, Flur 4, Flurstücke 78/5, 78/7, 80/3, 82/1, 199/1 und 200/1, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Flächen als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen -Kreisrechtsausschuss-, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen) erheben. Die



Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 28. Oktober 2015
 Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
 (Westerwald)

Heijo Höfer
 Bürgermeister

Widmung der Gemeindestraße „Mühlenweg“ nach § 36 Landesstraßengesetz

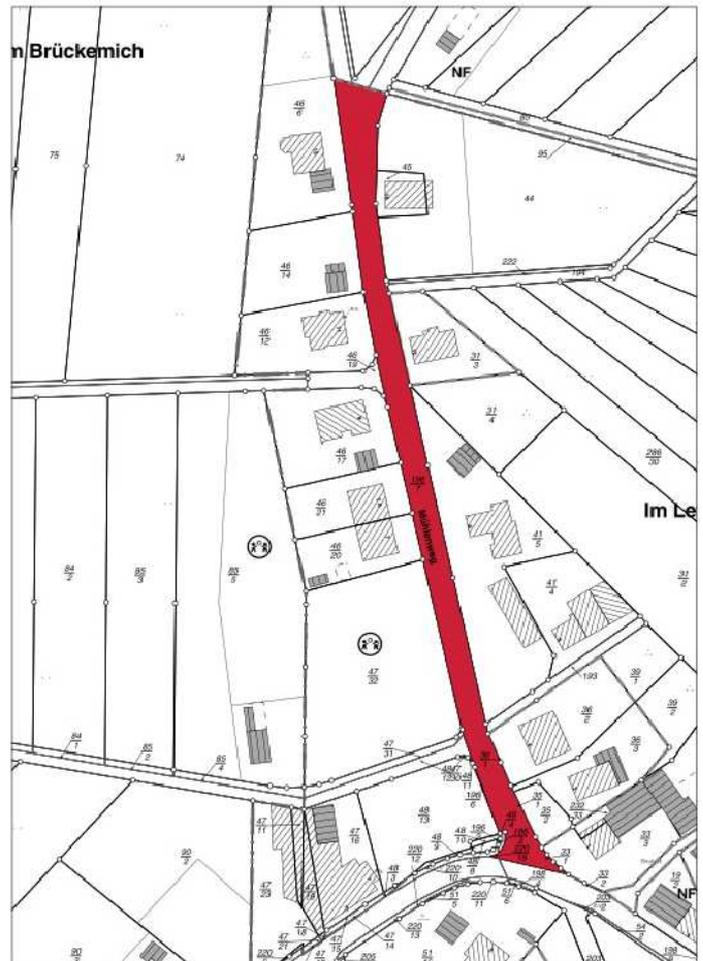
Der Ortsgemeinderat Helmenzen hat durch Beschluss vom 03.09.2015 die Widmung der Straße „Mühlenweg“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Helmenzen, Flur 4, Flurstücke 33/1, 35/1, 36/1 und 220/19, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen -Kreisrechtsausschuss-, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten



elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 28. Oktober 2015

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
(Westerwald)

Heijo Höfer
Bürgermeister

■ Widmung der Gemeindestraße „Im Stückgarten“ nach § 36 Landesstraßengesetz

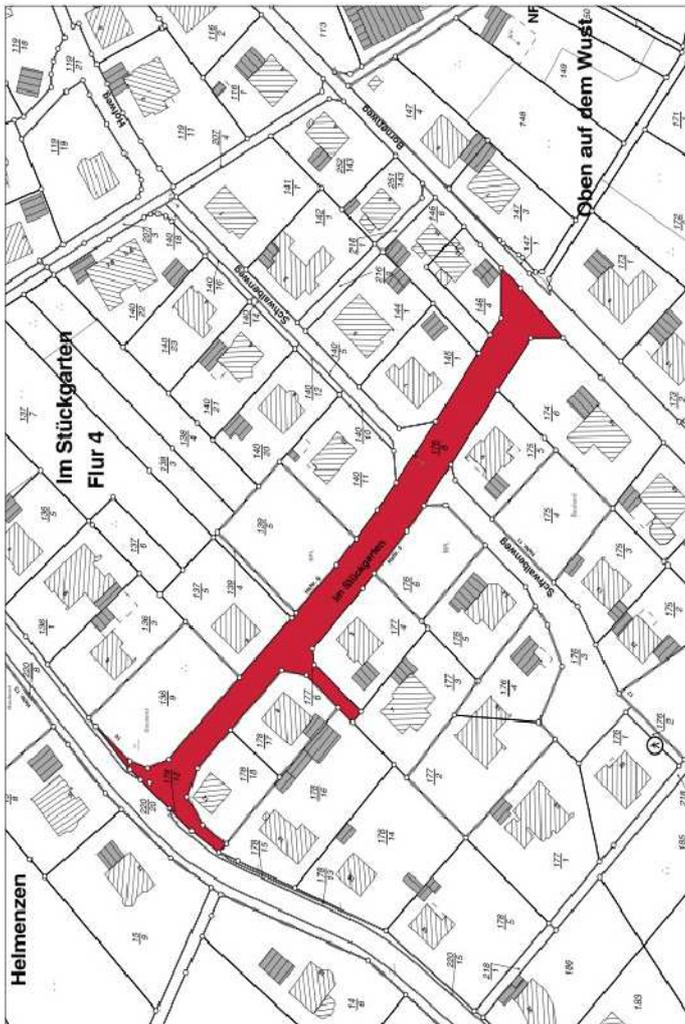
Der Ortsgemeinderat Helmenzen hat durch Beschluss vom 03.09.2015 die Widmung der Straße „Im Stückgarten“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Helmenzen, Flur 4, Flurstücke 176/8, 177/6 und 178/12, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen -Kreisrechtsausschuss-, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In



diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 28. Oktober 2015

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
(Westerwald)

Heijo Höfer
Bürgermeister

■ Widmung des Gemeindegehweges „Kölner Straße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

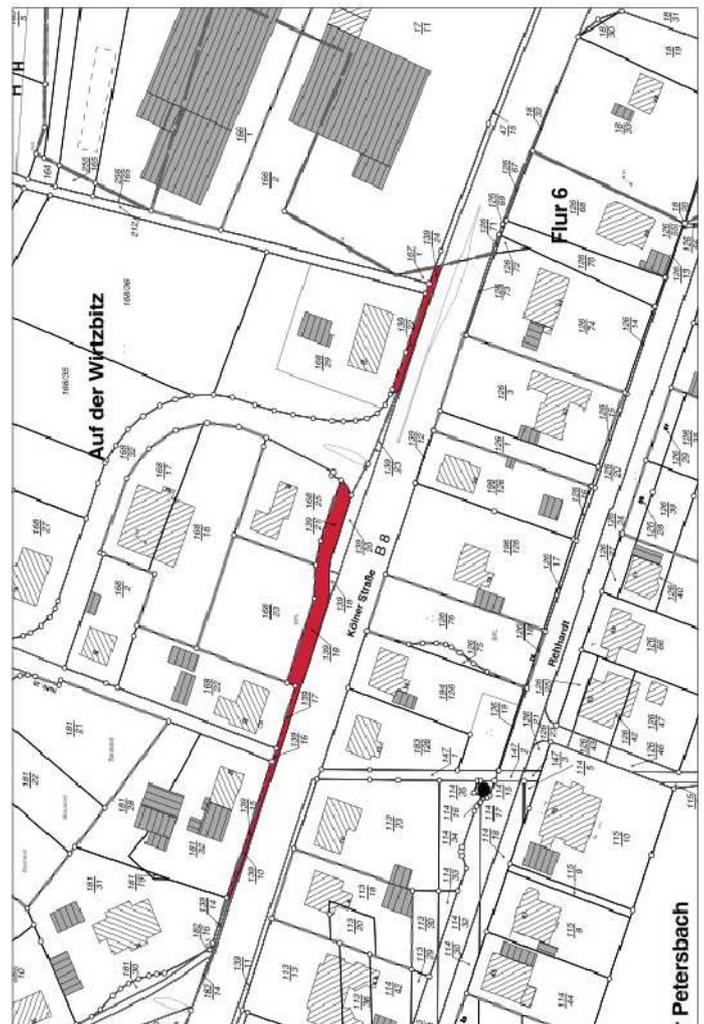
Der Ortsgemeinderat Helmenzen hat durch Beschluss vom 03.09.2015 die Widmung des Gehweges „Kölner Straße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Helmenzen, Flur 6, Flurstücke 139/15, 139/16, 139/17, 139/19, 139/21, 139/22, 139/24 und 212 (teilweise), gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindegehweg (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Der oben genannte Gehweg wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindegehweg gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen -Kreisrechtsausschuss-, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen



(Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 28. Oktober 2015

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
(Westerwald)

Heijo Höfer
Bürgermeister

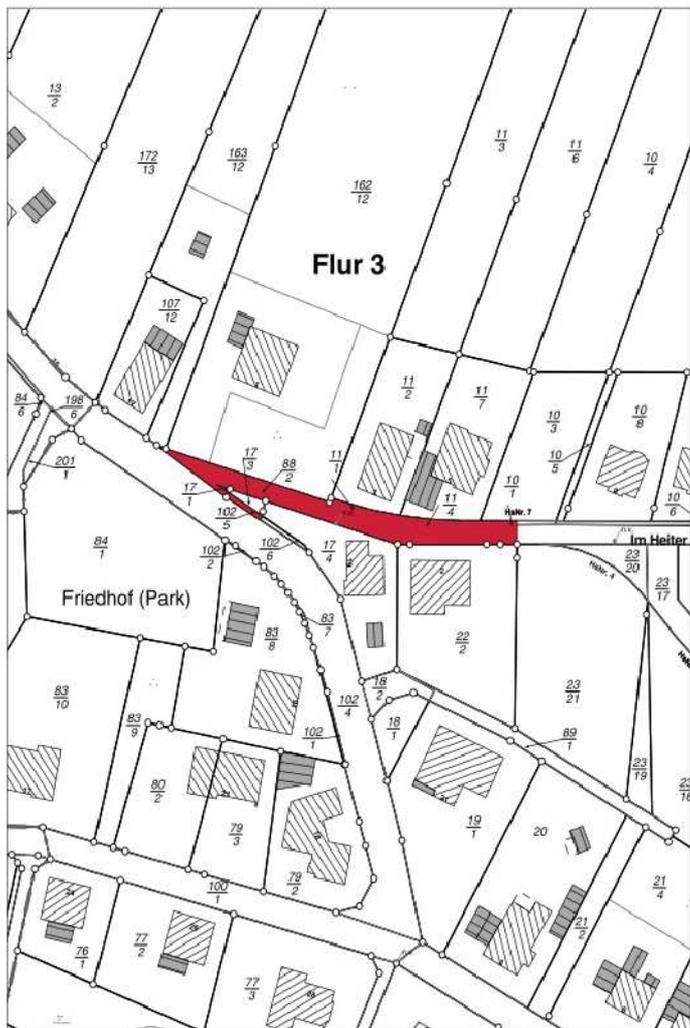
Widmung der Gemeindestraße „Im Heiter“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Helmenzen hat durch Beschluss vom 03.09.2015 die Widmung der Straße „Im Heiter“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Helmenzen, Flur 3, Flurstücke 88/2, 88/6 (teilweise), 11/1, 11/4 und 10/1 (teilweise), gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet. Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen -Kreisrechtsausschuss-, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen



(Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 28. Oktober 2015

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
(Westerwald)

Heijo Höfer
Bürgermeister

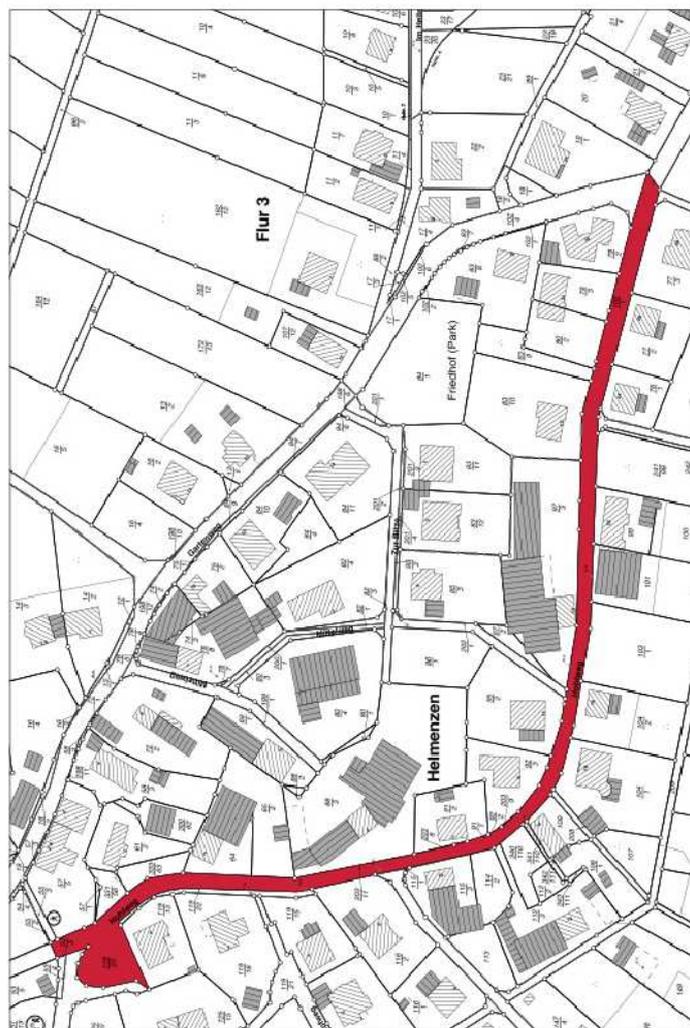
Widmung der Gemeindestraße „Hohlweg“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Helmenzen hat durch Beschluss vom 03.09.2015 die Widmung der Straße „Hohlweg“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Helmenzen, Flur 4, Flurstücke 53/3, 91/1, 92/2, 119/22 (teilweise), 119/23, 203/11, sowie Flur 3, Flurstück 100/1, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt. Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung



Altenkirchen -Kreisrechtsausschuss-, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

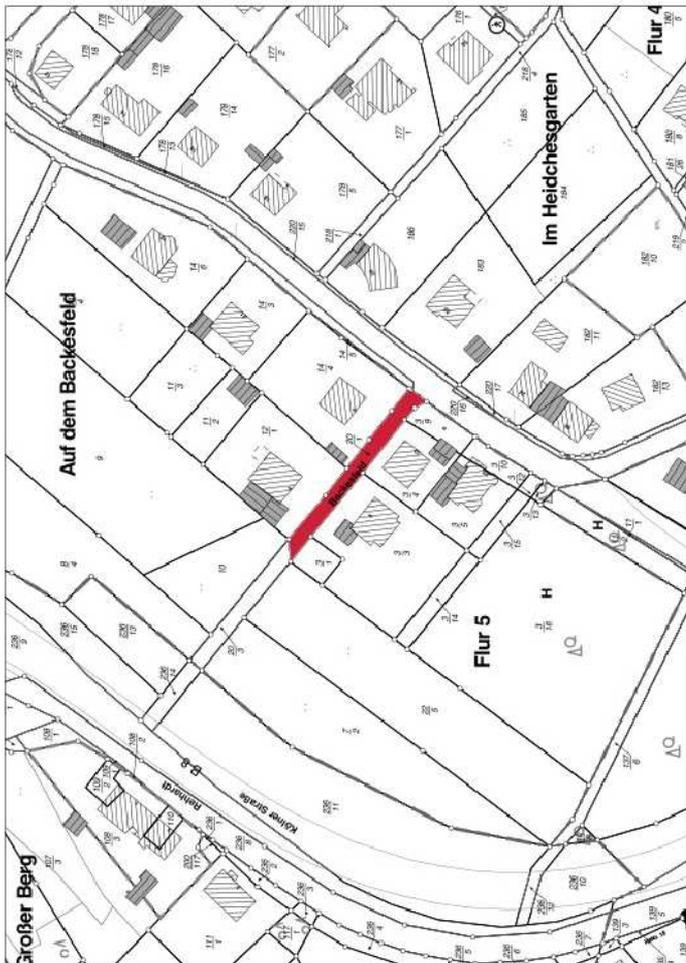
Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.
 Altenkirchen, 28. Oktober 2015
 Heijo Höfer
 Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
 (Westerwald)

■ Widmung der Gemeindestraße „Backesfeld“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Helmenzen hat durch Beschluss vom 03.09.2015 die Widmung der Straße „Backesfeld“, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Helmenzen, Flur 5, Flurstück 20/1 gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt. Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet. Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen -Kreisrechtsausschuss-, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten



elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.
 Altenkirchen, 28. Oktober 2015
 Heijo Höfer
 Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
 (Westerwald)

■ Widmung der Gemeindestraße „Gartenweg“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Helmenzen hat durch Beschluss vom 03.09.2015 die Widmung der Straße „Gartenweg“ in der Gemarkung Helmenzen, Flur 4, Flurstücke 12/1, 13/1, 16/2, 16/3, 19/1, 33/2, 54/2, 57/3, 58/2, 72/1, 74/2, 75/1, 84/7, 84/9, 198/10, 198/12 und 203/2, sowie Flur 3, Flurstücke 83/7 und 102/4 gemäß der im beigefügten Lageplan rot gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

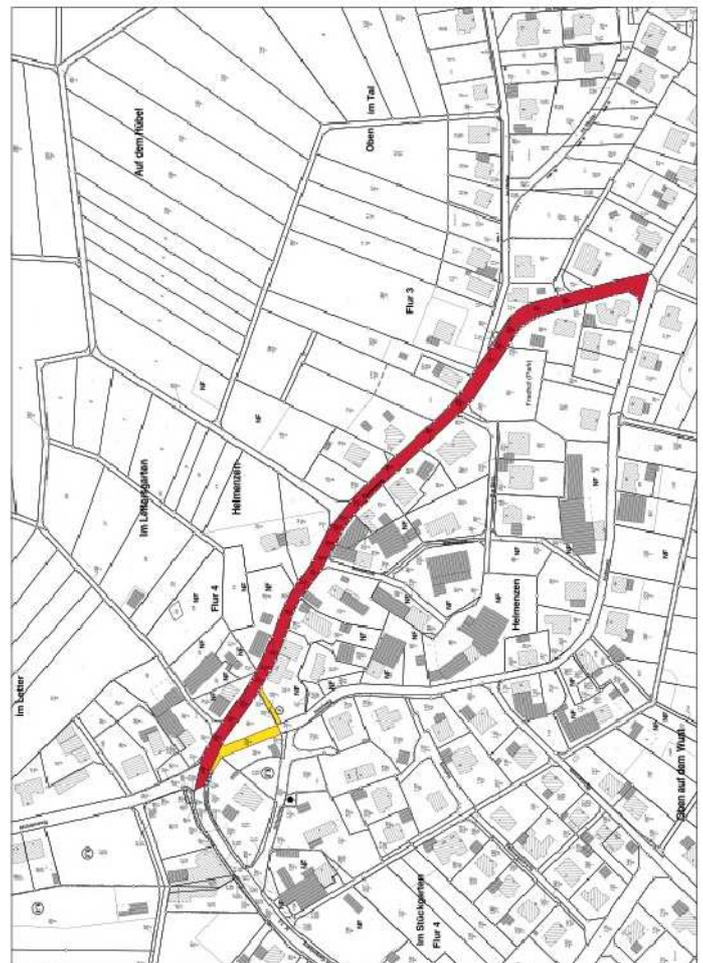
Des Weiteren hat der Ortsgemeinderat die Widmung der Verkehrsfläche der Straße „Gartenweg“ in der Gemarkung Helmenzen, Flur 4, Flurstücke 55/3 und 203/4 gemäß der im beigefügten Lageplan gelb gekennzeichneten Flächen als Gehwegflächen (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Gemeindestraße und die Gehwegflächen werden hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung



Altenkirchen -Kreisrechtsausschuss-, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.
 Altenkirchen, 28. Oktober 2015
 Heijo Höfer
 Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
 (Westerwald)

Widmung der Gemeindestraße „Altenkirchener Weg“ nach § 36 Landesstraßengesetz

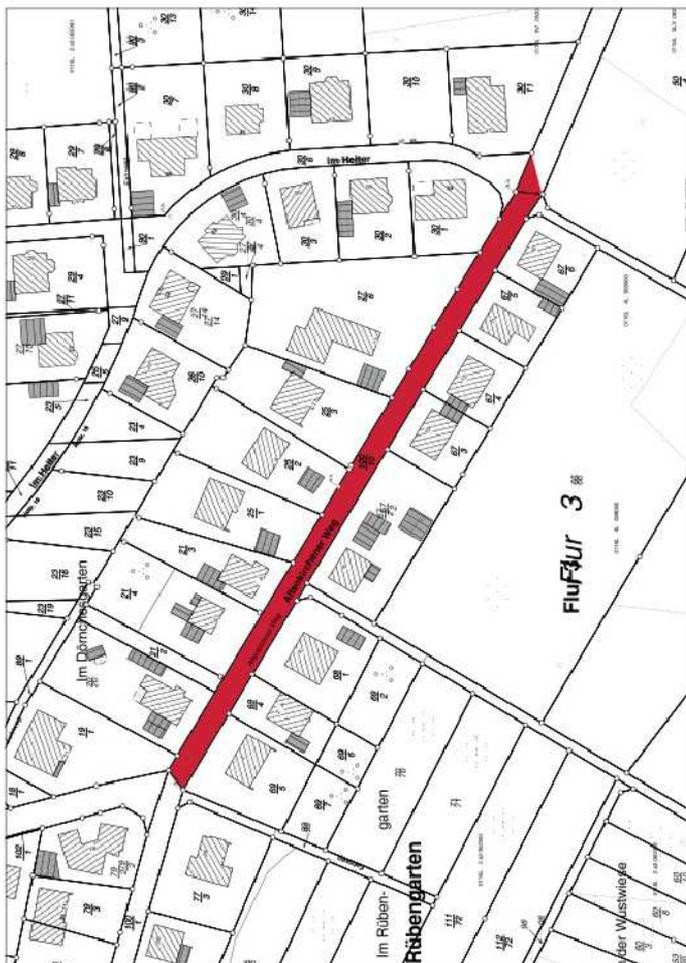
Der Ortsgemeinderat Helmenzen hat durch Beschluss vom 03.09.2015 die Widmung der Straße „Altenkirchener Weg“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Helmenzen, Flur 3, Flurstücke 100/10 und 100/11 (teilweise) gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen -Kreisrechtsausschuss-, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen) erheben. Die



Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 28. Oktober 2015
 Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
 (Westerwald)

Heijo Höfer
 Bürgermeister

Widmung der Gemeindestraße „Schwalbenweg“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Helmenzen hat durch Beschluss vom 03.09.2015 die Widmung der Straße „Schwalbenweg“ in der Gemarkung Helmenzen, Flur 4, Flurstücke 140/5, 140/10, 140/12, 140/14, 140/16, 140/18 und 176/3 gemäß der im beigefügten Lageplan rot gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

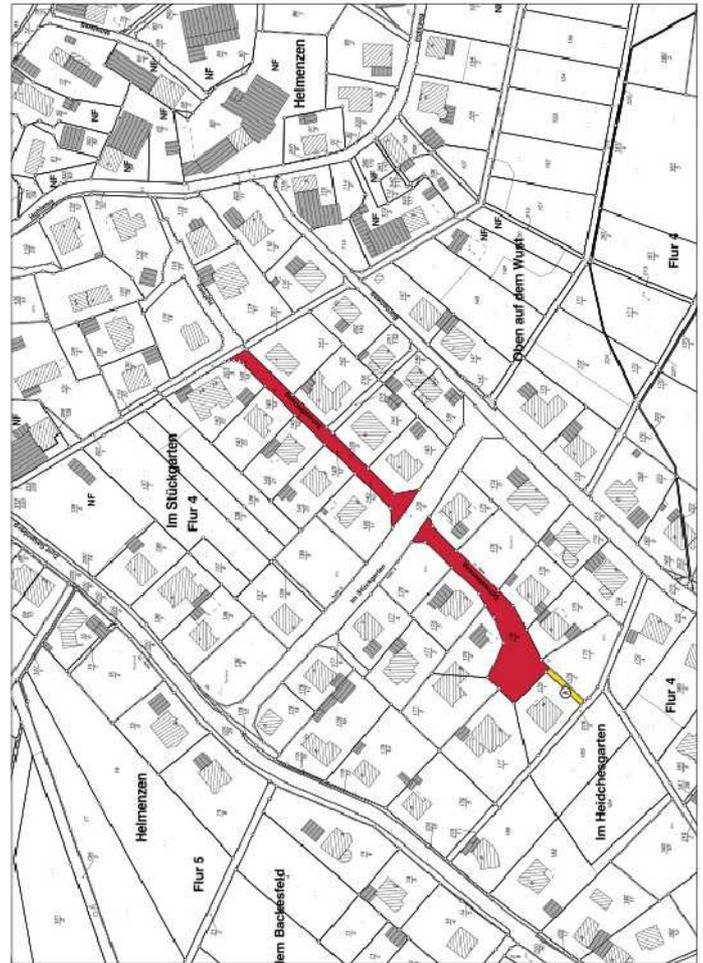
Des Weiteren hat der Ortsgemeinderat die Widmung der Verkehrsfläche der Straße „Schwalbenweg“ in der Gemarkung Helmenzen, Flur 4, Flurstück 176/2 gemäß der im beigefügten Lageplan gelb gekennzeichneten Fläche als Gehwegfläche (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Gemeindestraße und die Gehwegfläche werden hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erhe-



ben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen -Kreisrechtsausschuss-, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 28. Oktober 2015
 Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald) Heijo Höfer
 Bürgermeister

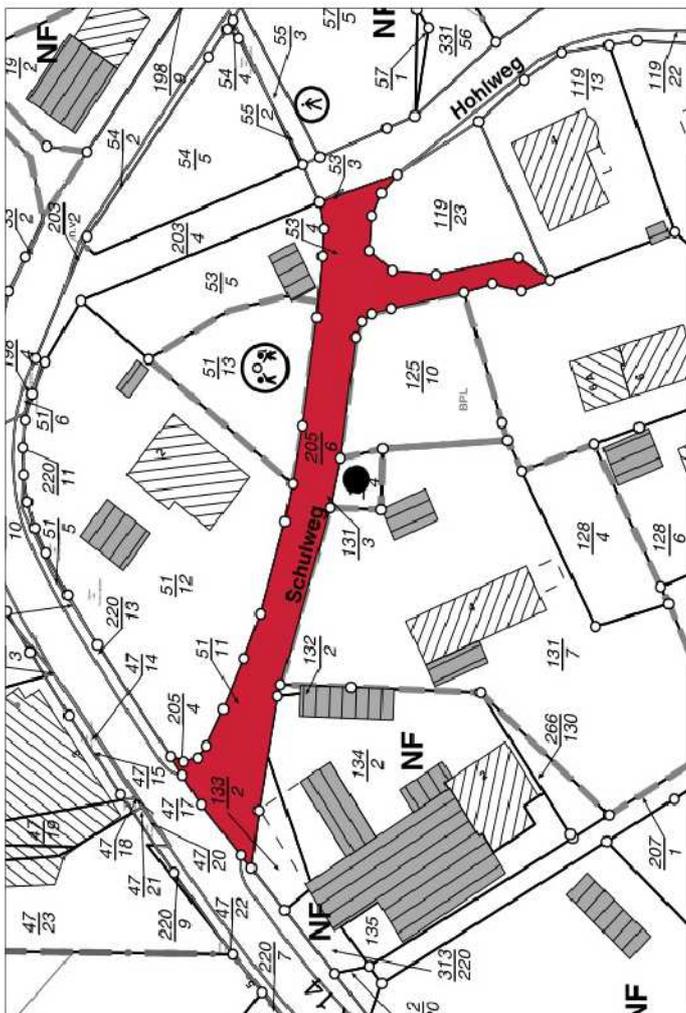
Widmung der Gemeindestraße „Schulweg“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Helmenzen hat durch Beschluss vom 03.09.2015 die Widmung der Straße „Schulweg“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Helmenzen, Flur 4, Flurstücke 51/11, 53/4, 131/3 und 205/6, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt. Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen -Kreisrechtsausschuss-, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen



(Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 28. Oktober 2015 Heijo Höfer
 Bürgermeister
 Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

Basteln für den Weihnachtsbaum



Liebe Helmenzer Kinder,
 wie in den vergangenen Jahren wird auch in diesem Jahr auf dem Denkmalplatz vor dem Spielplatz ein großer Weihnachtsbaum aufgestellt. Wir würden diesen Baum gerne weihnachtlich schmücken und dabei brauchen wir Eure Hilfe! Wer Lust hat, mit uns in gemütlicher Runde bei Kakao und Plätzchen Schmuck und Anhänger für den Helmenzer Weihnachtsbaum zu basteln, der ist dazu am 28. November von 14.30 - 16.30 Uhr in den „Westerwälder Hof“ herzlich eingeladen.

Im Anschluss wollen wir den Baum auch direkt gemeinsam schmücken. Sicher bleibt auch ein Anhänger übrig, den Ihr mitnehmen und an Euren eigenen Weihnachtsbaum zu Hause hängen könnt.

Wir freuen uns, wenn Ihr uns vorher kurz anruft, damit wir wissen, wie viele Kinder mitmachen möchten (Kinder unter 5 Jahren kommen am besten in Begleitung eines Erwachsenen!). Anmeldungen telefonisch bei Silke Augst, Tel. 02681-98 15 76, oder Melanie Henn, Tel. 02681-98 10 420.

Ortsgemeinde Helmenzen

Heupelzen

Adventsbasar im „Helenenhof“



Am Samstag, 21. November, lädt die Kinderkrebshilfe Gieleroth e. V. von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr ins Bürgerhaus „Helenenhof“ in Heupelzen zum Adventsbasar ein. Ein großes Angebot von Advents-/Türkränzen und weihnachtlichen Gestecken erwartet Sie. Natürlich verwöhnen wir die Besucher auch mit Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Ingelbach

Öffentliche Bekanntmachung

Nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 25. November 2015, 17 Uhr, findet im großen Ratsaal des Rathauses Altenkirchen eine nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister

Isert

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 26. November 2015, findet im Bürgerhaus Isert-Racksen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Haushaltsangelegenheit

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr:

2. Spielplatz TUV-Gutachten
3. Information des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Hörter, Ortsbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

**I.
 ■ Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Kettenhausen vom 04.11.2015**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund der §§ 24 und 25 der Gemeindeordnung (GemO) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1
Die Hauptsatzung der Ortsgemeinde Kettenhausen vom 19. Februar 2010 wird wie folgt geändert:
§ 5 (Aufwandsentschädigung der Mitglieder des Ortsgemeinderats und der Ausschüsse) Absatz 2 erhält folgende Fassung:
„(2) Die Entschädigung wird in Form eines Sitzungsgeldes von 15 € gewährt.“

§ 2
Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2015 in Kraft.
Kettenhausen, 04.11.2015 Uwe Krauskopf
Ortsgemeinde Kettenhausen Ortsbürgermeister

II.
Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.
Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Kettenhausen, 04.11.2015 Uwe Krauskopf
Ortsgemeinde Kettenhausen Ortsbürgermeister



■ Advent, Advent ...



... ein Lichtlein brennt! Damit wir auch dieses Jahr wieder mit einstimmen können, wollen wir uns am 28.11.2015 um 15 Uhr treffen, um unseren diesjährigen Weihnachtsbaum am Dorfplatz aufzustellen. Gerne können die Kinder auch selbstgebastelten Weihnachtsschmuck mitbringen, um den Baum ordentlich zu dekorieren. Nach getaner Arbeit wartet

dann das ein oder andere Glas Glühwein, um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl der Kinder bestens gesorgt. Um unnötigen Müll zu vermeiden, bitte ich jeden, sein eigenes Glas oder Tasse mitzubringen. Über eine rege Beteiligung vor allen seitens der Kinder würde ich mich sehr freuen.

Thomas Bay, Ortsbürgermeister



■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 1. Dezember 2015, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Bauvoranfragen
3. Bauanträge
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Erneuerung Zaun Kinderspielplatz Reuffelbach
8. Baumfällung Siegerner Straße
9. Ermächtigung des Ortsbürgermeisters für Auftragsvergaben
10. Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung Ringstraße

11. Zuweisung aus dem Dorferneuerungsprogramm
12. Verschiedenes
13. Einwohnerfragestunde

Dieter Rütcher, Ortsbürgermeister

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 5. Oktober 2015

Ortsbürgermeister Rütcher informierte den Rat im öffentlichen Teil der Sitzung wie folgt:

- Im Tal beim Weiher und beim Kinderspielplatz wurden Mulcharbeiten durchgeführt. Die Restflächen sollen von Hand gemäht werden.
- Die Anstricharbeiten im Heizungskeller wurden von der Firma Boes ausgeführt.
- In den WCs im Dorfgemeinschaftshaus wurden Deckenlüfter von der Firma Hörter montiert.
- Die Reparaturarbeiten an der Brücke über den Sörther Bach wurden von Mitarbeitern des Bauhofs ausgeführt und sind bis auf die Montage des Geländers abgeschlossen.
- Ein neuer Zaun wurde entlang der Straße an dem Spielplatz „Im Kappesgarten“ montiert.

Der Beigeordnete Rainer Ramseger informierte die Mitglieder des Ortsgemeinderats über die Absichten eines ortsansässigen Unternehmens, im Industriegebiet „An der B 414“ eine Biomüllumladestation zu errichten und zu betreiben. Hierfür ist die Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung erforderlich. Die Ortsbürgermeister der an das Industriegebiet angrenzenden Ortsgemeinden sowie Stadtbürgermeister Höfer haben bei Landrat Michael Lieber und dem Ersten Beigeordneten Konrad Schwan vorgesprochen, um ihre Bedenken gegen das Vorhaben vorzutragen.

Wegen eines Verwaltungsrechtsstreits bezüglich des Ausbaubetrags in der Schulstraße war am 10. September 2015 eine Verhandlung am Verwaltungsgericht in Koblenz. Es wurde ein Vergleich geschlossen zwischen der Ortsgemeinde und der Klägerin, das heißt: Die Klägerin akzeptiert den Beitragsbescheid und jeder trägt seinen Anteil an den Gerichtskosten. Der überwiegende Teil der Rechtsanwaltskosten wird von der Ortsgemeinde übernommen. Des Weiteren stand eine Beratung über die Verbreiterung des Gehweges an der B 256 in Mammelzen zur Beratung. An dem Gehweg an der Siegerner Straße von der Einmündung „Hohlengarten“ bis zur Einmündung „Auf dem Kirchbaum“ befindet sich ein Grünstreifen, der sich im Eigentum der Ortsgemeinde Mammelzen befindet. Dieser Grünstreifen ist von der Ortsgemeinde zu pflegen und zu unterhalten. Um diese Kosten zukünftig einzusparen, besteht die Möglichkeit, den Gehweg bis zur jeweiligen Grundstücksgrenze der Anlieger auszubauen. Um den Gehweg zu verbreitern, ist eine Vermessung erforderlich und auf einer Länge von ca. 130 m der alte Gehweg aufzunehmen und die Randbefestigung zu entsorgen. Es muss für die Verbreiterung ein neuer Unterbau hergestellt, sowie eine neue Randbefestigung versetzt werden. Es handelt sich um keine beitragspflichtige Maßnahme, da der vorhandene Gehweg eine durchschnittliche Breite (inkl. Bordstein) von ca. 1,50 m hat, welche vollkommen ausreichend ist. Die Kosten von ca. 13.000 € wären im Gesamten durch die Ortsgemeinde zu tragen. Die Maßnahme muss öffentlich durch die Verbandsgemeindeverwaltung ausgeschrieben werden.

Der Ortsgemeinderat beschloss nun einstimmig, den Gehweg in seiner vorhandenen Breite zu belassen. Haushaltsmittel sind in ausreichender Höhe vorhanden.

Ferner stand ein Antrag auf Zuweisung aus dem Dorferneuerungsprogramm auf der Tagesordnung. Herr Zellmer vom Planungsbüro Stadt-Land-plus stellte die Durchführung einer Dorfmoderation für die Ortsgemeinde Mammelzen vor. Nach einer lebhaften Diskussion soll noch eine zweite Firma beauftragt werden, die Dorfmoderation aus ihrer Sicht vorzustellen.

Durch die Dorferneuerung soll eine nachhaltige und zukunftsbeständige Entwicklung des Dorfs unterstützt und das Dorf als eigenständiger Wohn-, Arbeits-, Sozial- und Kulturraum erhalten und weiterentwickelt werden.

Die Erhaltung bzw. Stärkung der Funktionsvielfalt der Dörfer in ökonomischer, ökologischer, sozialer und kultureller Hinsicht ist ein Hauptanliegen der Dorferneuerung. Zu den Aufgabenschwerpunkten der Dorferneuerung zählen insbesondere strukturverbessernde Maßnahmen, die vor allem auch zur Stabilisierung bzw. Stärkung der Ortskerne beitragen.

Im Rahmen der Dorfmoderation besteht die Möglichkeit, nicht nur punktuelle Einzelprojekte, sondern umfassende, ganzheitlich angelegte Konzepte im Rahmen einer aktiven Bürgerbeteiligung zu realisieren. Vor einer Fortschreibung des Dorferneuerungskonzepts sollte eine Dorfmoderation vorgeschaltet werden.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Zuschussantrag zur Durchführung einer Informations-, Bildungs- und Beratungsarbeit - Dorfmoderation - zu stellen.

Unter Punkt Verschiedenes wurde erörtert, dass die Verbandsgemeindeverwaltung gebeten werden soll, die Verkehrssituation in der Waldstraße in Reuffelbach sowie das Abstellen der Müllgefäße und die eventuelle Überbauung der Gemeindestraße durch ein Gerüst zu überprüfen.



Michelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 25. November 2015, 17 Uhr, findet im großen Ratsaal des Rathauses Altenkirchen eine nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Hans Kwiotek, Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 29. September 2015

Zu Beginn dieser Sitzung informierte Ortsbürgermeister Schneider die Ratsmitglieder darüber, dass diverse Schilder im Ort beschädigt oder entwendet wurden. Diese müssen neu bestellt und aufgestellt werden. Zusätzlich soll noch ein neues Hinweisschild Friedhof angeschafft werden. Der Ortsgemeinderat stimmt dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

Der Ortsbürgermeister bedankte sich bei Alexander Kölschbach für die Zaunreparatur am Bahnhof und bei Anette Hausmann fürs Blumengießen am Bürgerhaus.

Ab Oktober 2015 läuft ein Planfeststellungsverfahren für ca. 1 Jahr bei der Deutschen Bahn, so dass mit dem Baubeginn der Schranken- und Blinkanlage im Bereich Koberstein erst in 2017 zu rechnen ist.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung standen die Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde für die Haushaltsjahre 2012, 2013 und 2014 zur Beratung. Die Vorsitzende Christiana Becker des Rechnungsprüfungsausschusses berichtete über die Prüfung dieser Jahresabschlüsse. Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses beschloss der Rat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2012, 2013 und 2014 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Lfd. Nr.	Die Jahresabschlüsse ergeben folgende Ergebnisse	Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Ansatz des Haushaltsjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014
	Ergebnisrechnung						
28	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-4.475,00 €	-17.076,12 €	-41.220,00 €	-12.584,24 €	-8.620,00 €	-16.749,29 €
	Finanzrechnung						
26	Summe der Ein- und Auszahlungen	4.525,00 €	31.269,83 €	7.020,00 €	33.794,20 €	20.130,00 €	8.531,86 €
43	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.800,00 €	-29.645,29 €	3.500,00 €	5.282,10 €	-5.000,00 €	-16.401,29 €
44	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (-)	14.325,00 €	1.624,54 €	10.520,00 €	39.076,30 €	15.130,00 €	-7.869,43 €
	Ausgleich erfolgt durch						
47	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-10.827,00 €	-9.327,34 €	-9.700,00 €	-9.718,05 €	-10.150,00 €	-10.125,27 €
50	Veränderung aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
53	Veränderung des Finanzmittelbestandes	2.348,00 €	-7.039,44 €	4.370,00 €	27.290,86 €	5.730,00 €	-17.284,37 €
57	Saldo durchlaufender Gelder	-1.150,00 €	663,36 €	3.550,00 €	-2.067,39 €	750,00 €	710,33 €
	<i>Die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva beläuft sich auf insgesamt</i>		1.453.704,13 €		1.422.671,71 €		1.437.912,79 €

Dem Ortsbürgermeister und die ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurden für die Haushaltsjahre 2012, 2013 und 2014 Entlastung erteilt. Eine entsprechende Bekanntmachung hier erfolgte in Ausgabe 43/2015 des Mitteilungsblattes.

Nächster Beratungsgegenstand war die EAM-Beteiligung. Wie bereits in der vergangenen Sitzung vom 04.08.2015 beschlossen, strebt die Ortsgemeinde Obererbach keine Beteiligung an der EAM an und lehnte diese somit in dieser Sitzung einstimmig ab.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stand die Nacharbeitung der Einwohnerversammlung vom 15.09.2015 an. Bei dieser Versammlung waren 63 Personen anwesend, wovon 32 bereit sind, in einer Arbeitsgruppe mitzuarbeiten. Rebecca Seuser von der VG Altenkirchen, die zu diesem Tagesordnungspunkt anwesend war, freute sich über die Anwesenheit so vieler Dorfbewohner und Dorfbewohnerinnen. Es wurden zehn Handlungsfelder aufgeführt. Für die ersten drei wurde sich abschließend entschieden: Willkommen (Integration von Neubürgern), Dorfschmiede (Mehrzweckräumlichkeiten) sowie Dorfverbesserung und -verschönerung.

Da diese Sitzung sehr viele Tagesordnungspunkte enthielt, würde eine Nachbetrachtung der Einwohnerversammlung nicht ausführlich erfolgen können. Der Ortsgemeinderat beschloss daher, für eine Nachbetrachtung eine separate Sitzung einzuberufen, die auf den 27. Oktober 2015, 19 Uhr, im Bürgerhaus, terminiert wurde. Die drei Arbeitsgruppen treffen sich zu einer öffentlichen Besprechung am 17. November.

Ferner wurde über den Internetauftritt der Ortsgemeinde beraten. Es muss zuerst festgelegt werden, wie ein solcher Internetauftritt aussehen soll und was er kosten darf. Zurzeit ist der Internetauftritt unsererseits gesperrt worden und wird daher derzeit nicht angezeigt. Heinz Rosenbach wird sich bis zur nächsten Sitzung um die Kosten einer neuen Internetseite kümmern und ermitteln, was an Folgekosten für die zukünftige Pflege der Seite auf die Ortsgemeinde zukommen wird. Er wird erfragen, ob diese Folgekosten von einem Ratsmitglied oder einem kundigen Einwohner kostenlos erfolgen kann. Das Thema „Steuersätze für gefährliche Hunde“ wurde auf die nächste Sitzung vertagt, da erst eine entsprechende Liste der Hunde vorgelegt werden soll.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Ausflug mit Partner:

- Im Rahmen der Legislaturperiode sind zwei Ausflüge der Ratsmitglieder mit Partnern geplant, einer in 2016 mit einer Übernachtung und einer in 2019 mit zwei Übernachtungen. Der Ausflug in 2016 soll am 24./25.09.2016 stattfinden. Diesen Ausflug mit dem Ziel Rotweinwanderweg etc. wird der Festausschuss planen.
- Die Seniorenfeier soll am 09.04.2016 stattfinden.
- Die Kommunalwahlen Rheinland-Pfalz finden am Sonntag, 13.03.2016, statt.
- Ein Weihnachtsmarkt der Ortsgemeinde Obererbach ist für den 05.12.2015, ab 14 Uhr, in der Gartenstraße, geplant.
- Das Neujahrssessen des Ortsgemeinderat findet am 09.01.2016 im Bistro Glockenspitze statt.
- Für 2016 soll über eine Apfelpressaktion in Angriff genommen werden. Ein Termin wird noch festgelegt.
- Die Holzbänke müssen über den Winter trocken gelagert werden. Diese Aufgabe wollen Erhard Schneider, Alexander Kölschbach und Robin Schütz in Absprache erledigen.
- Der Winterdienst 2015/2016 soll wie bisher erfolgen.
- Die Frage, wieso die Straße von der Brücke bis nach Reuffelbach nur teilweise asphaltiert wurde und die Löcher vor der Brücke nicht, wird der Ortsbürgermeister nach Erkundigung beim LBM beantworten.
- Über zu schnelles Fahren wurde in der Straße „Auf den Eichen“ geklagt. Es wurde darauf hingewiesen, dass in der Straße ein Schild „30 km/h“ steht.

- Der Spiegel am Bahnübergang Hilgenrother Straße/Hauptstraße in Richtung Koberstein soll 800 EUR kosten. Besteht die Möglichkeit einer Kostenbeteiligung oder Übernahme der Kosten durch das LBM? Auch hier wird sich der Vorsitzende erkundigen.
- Es soll geklärt werden, ob die Deutsche Bahn für den Heckenchnitt am Bahnübergang Richtung Koberstein verantwortlich ist. Die Deutsche Bahn soll an ihre Verpflichtung erinnert werden.
- Es wurde angeregt, den Briefkasten in Obererbach umzusetzen. Daher wird mit der Post Kontakt aufgenommen werden, um zu klären, wo der Briefkasten stehen soll und wer die Umsetzungskosten übernimmt.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass das Freischneiden der Stromleitungen in Obererbach noch nicht beendet ist.

Abschließend stand die Einziehung eines Weges im öffentlichen Teil der Sitzung zur Beratung. Es besteht ein Kaufinteresse für den Weg Gemarkung Koberstein-Niedererbach, Flur 2, Flurstück 36. Der Zugang zu den angrenzenden Grundstücken ist gesichert. Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wurde beauftragt, das Einziehungsverfahren für den vorgenannten einzuleiten. Eine Bekanntmachung hierzu erfolgte in Ausgabe 42/2015 des Mitteilungsblattes.

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 24. November 2015, findet im „Hähners Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

- Grundstücksangelegenheiten

2. Verschiedenes
3. Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Haushaltsberatung 2016
7. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
8. Steuersätze für gefährliche Hunde
9. Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 22 zwischen Niedererbach und Dieperzen
10. Pflege des Friedhofs im Ortsteil Obererbach
11. Mängelbeseitigung am Kinderspielplatz
12. Weihnachtsmarkt 2015
13. Zustimmung zur Annahme von Spenden
13. Verschiedenes

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

■ Obererbacher Kulturbauwagen



Am Sonntag, 22. November, basteln wir im Bauwagen herbstliche Dekorationen aus buntem Herbstlaub. Außerdem wird gespielt und vorgelesen. Je nach Wetterlage können wir noch in unserem Gärtchen arbeiten. Noch Fragen? Die beantwortet Elke

Neschen: 02681/1084

Bis dahin, Euer Bauwagenteam

Oberirsens

■ Seniorenachmittag mit kurzweiligem Programm

Einen dreistündigen, kurzweiligen Nachmittag verbrachten die Senioren der Ortsgemeinde Oberirsens mit ihren drei Ortsteilen im Oberirsener Gemeindehaus. Ortsbürgermeister Wilfried Stahl begrüßte die etwas betagten Männer und Frauen sowie die Akteure, die zur Unterhaltung beitrugen. Mehrheitlich trat im Laufe des Nachmittags mit den Texten aus seinen Mundartgeschichten der Heimat- und Mundartdichter Walter Ochsenbrücher auf. Da gab es den „Sonntagsbraten“, den „schönen Westerwald“, den „Konfirmationspruch“, sein „Ströbchen“, den „Sprung in der Schüssel“ und nicht zuletzt noch die Erlebnisse in der Kur und der „Eierkocher im Zug“.



Ortsbürgermeister Stahl mit den beiden ältesten Teilnehmern des Nachmittags. Fotos: Rewa

Den Part der Jugend hatte die Tanzgruppe um Viktor Scherf übernommen. Die jungen Damen zeigten berauschende Tänze mit einer grandiosen Perfektion. Nach der Begrüßung und vor dem Kaffeetrin-

ken begrüßte Frank Schumann die Senioren und hielt eine Kurzanrede. Einen Aufruf nach Informationen der benannten Häuser in der Ortsgemeinde richtete Marein von der Osten-Socken an die Senioren. Den Abschluss bildete die Ehrung der ältesten Teilnehmer unter den Männern und Frauen.

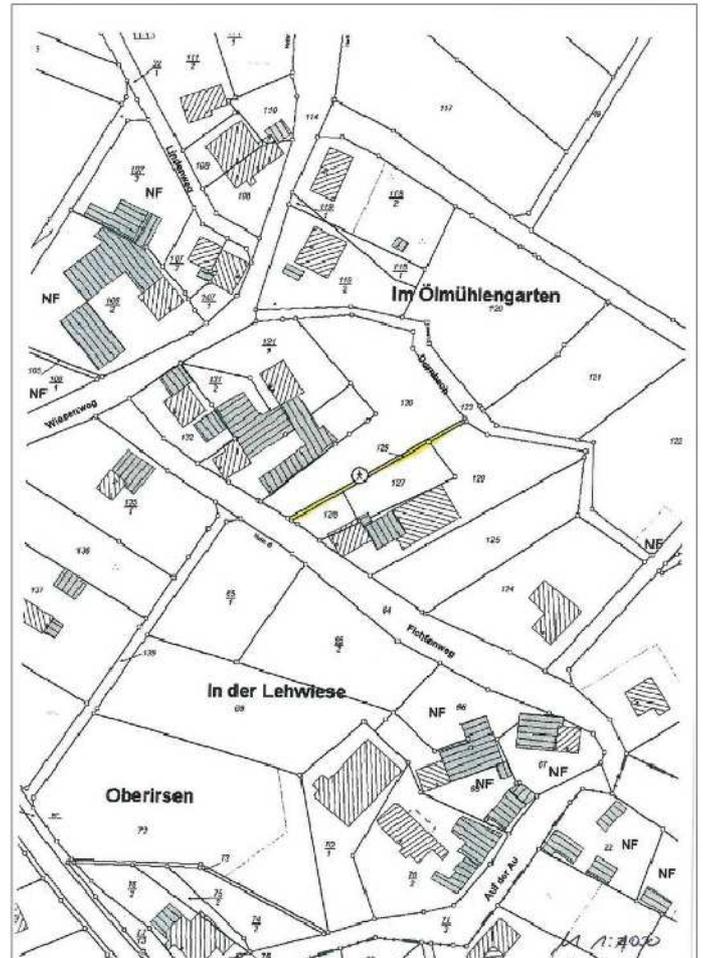
Älteste Teilnehmerin war Maria Gnörich-Elsner mit 95 Jahren und bei den Männern war es Karl-Heinz Rieck mit 86 Jahren. (wwa)

Bekanntmachung

■ Einziehung eines Weges

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Oberirsens hat in seiner Sitzung am 26.10.2015 die Einziehung des Weges Gemarkung Oberirsens, Flur 7, Flurstück 129 beschlossen.

Die Planunterlagen über den zu beseitigenden Weg liegen in der Zeit vom 23.11. bis 23.12.2015 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 213, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.



Gegen die beabsichtigte Beseitigung können berechtigte Einwendungen während der Auslegungsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57609 Altenkirchen, eingebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um ein Einziehungsverfahren nach § 37 Landesstraßengesetz (LStrG) handelt.

Altenkirchen, 09.11.2015
Ortsgruppe Oberirsens

Wilfried Stahl
Ortsbürgermeister

■ Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaumes



Liebe Kinder, liebe Gröner Bürgerinnen und Bürger, die Ortsgemeinde möchte am 28. November 2015 wieder mit Euch gemeinsam ab 14 Uhr einen Weihnachtsbaum am Bürgerhaus aufstellen.

Die Kinder werden ab 15 Uhr erwartet, um den Baumschmuck am Weihnachtsbaum anzubringen. Bei Glühwein und Kakao werden wir gemeinsam die Adventszeit begrüßen.

Im Anschluss daran erwartet die Kinder noch eine Überraschung. Zur Planung bitte ich um eine verbindliche Anmeldung bis zum 22.11.2014 bei Stefanie Imhäuser, Marenbach (Tel. 989084), Anja Heiden, Rimbach (Tel. 989392) oder Stephanie Staats, Oberirsens (Tel. 9885400).

Es freut sich auf Euer Kommen der Ortsgemeinderat.

Wilfried Stahl
Ortsbürgermeister



Schöneberg

Herbstreinigung in der Gemeinde So macht es Spaß!

Am Samstag, 7. November 2015, fand erstmals in der Ortsgemeinde eine Herbstreinigung statt. Analog zu der jährlichen Aktion „Sauberer Wald und Flur“ haben wir diesmal eine zweite Reinigung durchgeführt. Erfreulich, dass so viele Helferinnen und Helfer Hand anlegten, um das Dorf für die Ereignisse, die noch kommen, wieder auf Vordermann zu bringen. Alle Pflanzkübel wurden abgebaut und winterfest gelagert, der Dorfplatz blitzblank vom Laub befreit, der Containerstellplatz gereinigt und alle geteerten Gemeindewege vom Müll befreit.



Beim Mittagessen stärkten sich „Groß und Klein“.



Arbeitseinsatz - auch mit geländegängigen Fahrzeugen

Der Arbeitseinsatz hat sich mal wieder gelohnt. Allen helfenden Kindern, den Erwachsenen und unseren syrischen Mitbewohnern sei an dieser Stelle Dank für ihre Unterstützung gesagt. Im Anschluss lud die Gemeinde zum traditionellen Mittagessen ins Dorfgemeinschaftshaus ein.



Sörth

Öffentliche Bekanntmachung

Nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 25. November 2015, 17 Uhr, findet im großen Ratsaal des Rathauses Altenkirchen eine nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Walter Fischer, Ortsbürgermeister



Werkhausen

Herta Krämer feierte am 7. November ihren 94. Geburtstag

Bis zum Samstag, 7. November, hatte Herta Krämer aus Werkhausen keine Veranstaltung der Ortsgemeinde, besonders nicht den

Seniorenachmittag, versäumt. An diesem Wochenende war jedoch alles etwas anders. Herta hatte ihren 94. Geburtstag. So musste sie sich entscheiden, ob Seniorenfeier oder Familiengeburtstag. Da hatte die Feier im Familienkreis natürlich Vorrang.



Foto: Wachow

Ortsbürgermeister Otmar Orfgen hatte sich mit seinem Gemeinderat kurzgeschlossen und besuchte Herta vor Beginn der Seniorenfeier in ihrem Haus. Er gratulierte im Namen der Gemeinde und überreichte ihr einen Blumenstrauß und ein Kaffeepresent. (wwa)

Öffentliche Bekanntmachung

I.

Satzung zur Änderung der Satzung der Ortsgemeinde Werkhausen über die Erhebung von Hundesteuer vom 05.11.2015

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 und 5 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

§ 9 der Satzung der Ortsgemeinde Werkhausen über die Erhebung von Hundesteuer vom 22.06.2011 erhält folgende Fassung:

„§ 9 - Steuersatz, Gefährliche Hunde

- (1) Die Steuer pro Hund wird jährlich in der Haushaltssatzung festgesetzt.
- (2) Das Halten von gefährlichen Hunden wird gesondert besteuert.
- (3) Gefährliche Hunde sind
 1. Hunde, die sich als bissig erwiesen haben
 2. Hunde, die durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie Wild oder Vieh hetzen oder reißen
 3. Hunde, die in aggressiver oder Gefahr drohender Weise Menschen angesprungen haben
 4. Hunde, die eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft entwickelt haben.

(4) Bei Hunden der Rassen

1. Pit Bull Terrier
 2. American Staffordshire Terrier
 3. Staffordshire Bullterrier
- sowie Hunden, die von einer dieser Rassen abstammen, wird die Eigenschaft als gefährlicher Hund unwiderlegbar vermutet.
- (5) Bei den folgenden Hunderassen wird die Gefährlichkeit vermutet, solange nicht der zuständigen Behörde für den einzelnen Hund durch geeignete Unterlagen (z. B. tierärztliches Gutachten) nachgewiesen wird, dass dieser keine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit aufgezeigt hat:

1. Bullmastiff
2. Bullterrier
3. Dogo Argentino
4. Dogue de Bordeaux
5. Fila Brasileiro
6. Mastiff
7. Mastino Napoletano
8. Tosa Inu

Dies gilt auch für Kreuzungen dieser Rassen untereinander oder mit anderen als den von Absatz 4 erfassten Hunden.

(6) Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe eines Jahres, so ist die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden monatlichen Teilbetrag festzusetzen.“

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Werkhausen, 05.11.2015
Ortsgemeinde Werkhausen

Otmar Orfgen
Ortsbürgermeister

II. Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Werkhausen, 05.11.2015

Ortsgemeinde Werkhausen

Otmar Orfgen,
Ortsbürgermeister

■ Seniorenfeier im Dorftreff Werkhausen

Auch in Werkhausen wurden auf der jährlichen Seniorenfeier die ältesten Teilnehmer besonders geehrt. Ortsbürgermeister Otmar Orfgen begrüßte seine Senioren und zeigte sich erfreut, dass die Senioren nicht alleine gekommen waren, sondern von Familienmitgliedern begleitet wurden.



Ortsbürgermeister Orfgen begrüßte die Senioren und deren Familienmitglieder.



Fotos: Wachow



Der Ortsbürgermeister mit den beiden ältesten Teilnehmern Elfriede Udert und Günter Heimann

Das Zusammenleben in Werkhausen werde besonders gepflegt und der Seniorennachmittag unterstreiche dies nachhaltig. Vor und nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken, bei dem leckerer Kuchen und Schnitten gereicht wurden, sorgte Manfred Müller mit schönen Melodien auf der Mundharmonika und Barbara Mäuler mit Textlesungen der Heimatdichter Ursula Schäfer und Erwin Sohnius für Unterhaltung. Als älteste Seniorin begrüßte Orfgen Elfriede Udert mit 92 Lenzen und als ältesten Senior Günter Heimann mit 86 Lebensjahren.

Sie erhielten einen Blumenstrauß und ein Päckchen Kaffee. Den Kaffee erhielten auch alle anderen Senioren nach dem Seniorenkaffee mit auf den Nachhauseweg. (wwa)



Weyerbusch

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 24. November 2015, 17 Uhr, findet im Hotel/Restaurant „Sonnenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Ergänzungswahlen zum Bau- und Umweltausschuss
2. Baumaßnahmen der Verbandsgemeinde Altenkirchen im Schul- und Sportzentrum Weyerbusch
3. Verkehrssituation in der Hercherer Straße
4. Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Investitionsaufwendungen und die Unterhaltungskosten von Feld- und Waldwegen
5. Änderung der Satzung zur Erhebung von Beiträgen für öffentliche Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde Weyerbusch
6. Auftragsvergabe Hotel/ Restaurant „Sonnenhof“ und „Villa Sonnenhof“ Sanierung der Heizungsanlage
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

10. Bauangelegenheit
11. Verschiedenes

Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister

■ St. Martin in Hilkhäusen

Am Samstag, 07.11.2015, trafen sich die Hilkhäusener Kinder und ihre Eltern samt Laternen zum gemeinsamen St.-Martins-Umzug durch den Ortsteil. Traditionell wird hier an jeder Haustür geklingelt und ein Martinslied der Kinder zum Besten gegeben. Daraufhin gibt es für die Kleinen Süßes und für die Großen flüssige Leckereien. Nach dem Rundgang endete der Umzug im Dorfgemeinschaftshaus bei Weckmännern und Würstchen, während Ralf Lauterbach draußen das Martinsfeuer entfachte. Ein Höhepunkt stellte noch eine kleine Vorführung der Kinder am Feuer unter der Leitung von Sandra Lauterbach dar.



Mit dem Pony ritt Amy Lauterbach als Sankt Martin verkleidet an das Feuer, wo Emily Heiermann der Bettler wartete. Nun wurde der Mantel geteilt und eine Hälfte an den Bettler übergeben, Nimoe Seidel las unterdessen die Geschichte dazu vor. Die Zuschauer waren begeistert von den jungen Darstellern. Im Anschluss fand das Ponyreiten rund um das Feuer großen Anklang bei den Kindern. Ortsvorsteher Heiermann bedankte sich bei allen Mitwirkenden.



Wölmersen

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 6. Oktober 2015

Zunächst erfolgte im öffentlichen Teil der Sitzung in Sachen „Dorfmoderation“ eine kurze Information durch Ortsbürgermeister Schüler über den Stand der Maßnahmen in den jeweiligen Arbeits-

kreisen. Der monatliche im alten Waschhaus stattfindende Treff „65plus“ hat sich fest etabliert. Hinsichtlich des Antrags auf Landeszuweisung für den Bau eines Backhauses fand am 01.10.2015 ein Ortstermin mit der ADD sowie mit der Kreis- und Verbands-gemeindeverwaltung statt. Über den weiteren Fortgang des Moderationsverfahrens wird der Ortsgemeinderat in der Sitzung am 26. Januar 2016 beraten. Anschließend stand der Maßnahmenkatalog für die Jahre 2016 und 2017 zur Beratung.

Aus der Mitte des Ortsgemeinderats wurden einige Maßnahmen vorgeschlagen und beraten. Unter anderem der Breitbandausbau und die Ersatzbeschaffung von Landschafts-Ruhebänken sowie eines Rasentraktors. Im Bereich der Wirtschaftswege ist ein größerer Rückschnitt auch an den Waldrändern erforderlich.

Der Ortsgemeinderat wird in der nächsten Sitzung über weitere Vorschläge beraten und Schwerpunkte für die Aufstellung des Haushaltsplan 2016/2017 festlegen. Die Hebesätze für die Gemeinde-steuern werden laut einstimmigem Beschluss für die Haushaltsjahre 2016/2017 unverändert beibehalten.

Nächstes Thema der Sitzung stand war der Schwerlastdurchgangs-verkehr über Anliegerstraßen. Die Anliegerstraße „Am Born“ ist nur ein asphaltierter Wirtschaftsweg und wird dennoch von vielen Pkws sowie von schweren Lkws im Durchgangsverkehr genutzt.

Begründung ist: Einige Navigationsgeräte leiten den Durchgangsverkehr über diese Straße Am Born.

Da der Ausbauzustand des Wirtschaftsweges für diesen starken Durchgangsverkehr nicht ausreichend ist, wurde vorgeschlagen, die Straße für den Durchgangsverkehr zu sperren und die Nutzung nur den Anliegern zu gestatten. Im Einmündungsbereich der Kreisstraße sollte eine entsprechende Beschilderung erfolgen und durch Ablage von großen Findlingen die Einfahrt eingengt werden.

Der Rat beschloss nun einstimmig, dass die Straße mit dem Verkehrszeichen Nr. 250 und dem Zusatzzeichen Nr. 1020-30 für den Durchgangsverkehr gesperrt wird.

Unter Punkt 7 der Tagesordnung wurde folgendes festgelegt: Am Samstag, 28.11.2015, wird der Weihnachtsbaum aufgestellt. Der Ortsgemeinderat trifft sich um 10 Uhr am Dorfplatz in der Ortsmitte. Leider konnte in diesem Jahr keine Weihnachtsbaumspende erworben werden. Von daher wurde der Ortsbürgermeister beauftragt, einen Baum für die Ortsgemeinde zu erwerben.

Ferner sprach sich der Rat dafür aus, zur Pflege der Dorfgemeinschaft wieder einen Tagesausflug anzubieten. Dieser Dorfausflug soll am Samstag, 3. September 2016, stattfinden. Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger werden gebeten, sich diesen Termin vorzumerken. Der Ausflug wird nur bei einer ausreichenden Teilnehmerzahl (mindestens 35 Personen) durchgeführt. Das Ausflugsziel steht noch nicht fest. Vorschläge und Anregungen aus der Bürger-schaft sind erwünscht. Die Organisation des Ausflugs haben Christiane Fuchs sowie Sabine und Thomas Lindner übernommen.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

Arbeitsbesprechung des Ortsgemeinderats

Am 28.09.2015 haben die Ratsmitglieder in einer außerordentlichen Arbeitsbesprechung über die Aufnahme von Kriegsflüchtlingsen gesprochen. Das Neues Leben-Zentrum Wölmersen könnte in den Wintermonaten einige Ferienhäuser zur Verfügung stellen. Angedacht ist die Möglichkeit, für 30 Personen eine winterfeste Unterkunft bereit zu stellen. Von Seiten der Ratsmitglieder wurden keine großen Bedenken geäußert, im Gegenteil: der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung und Anerkennung. Einvernehmen besteht auch darüber, dass zeitnah eine Informationsveranstaltung für die Einwohner durchgeführt werden sollte. Als Termin für die Bürgerversammlung wurde der 13. Oktober 2015 festgelegt. Möglichst zeitnah sollte auch noch ein weiterer Informationsabend zu den kulturellen Fragen durchgeführt werden.

Pkw-Motorbrand

Auf der Parkstraße im Bereich des Neues Leben-Zentrums hat am 27.09.2015 ein Pkw gebrannt. Durch den Einsatz der Feuerwehr Weyerbusch wurde ein Ausbreiten des Feuers verhindert. Eine Teilfläche des Straßenbelags wurde durch die Hitzeentwicklung beschädigt und ist reparaturbedürftig. Die Instandsetzungsarbeiten sollen vom Bauhof der Verbandsgemeinde durchgeführt werden.

Folgende Termine wurden bekannt gegeben:

- 28.11.2015 Aufstellen des Weihnachtsbaums
- 01.12.2015 Ortsgemeinderatssitzung
- 26.01.2016 Ortsgemeinderatssitzung

Desweiteren wurde folgende Eilentscheidung bestätigt:

Für die Anschaffung von Fallschutzmaterial für den Spielplatz „Gartenstraße“ waren von vier Firmen Angebote eingeholt worden. Mit der Lieferung von Aquatex Folie und 31 cbm Holzhackschnitzel inklusive TÜV-Zertifikat für den Einbau in Fallschutzflächen wurde zu einem Betrag von 1.383 € netto der Raiffeisenmarkt Altenkirchen als günstigster Anbieter beauftragt. Die im Benehmen mit den Beigeordneten getroffene Eilentscheidung und die außerplanmäßige Ausgabe wurden nun nachträglich bestätigt.

Der Einbau des Fallschutzes wurde in Eigenleistung von einigen Ratsmitgliedern durchgeführt. Ratsmitglied Karl-Ernst Hümmerich

stellte für den Aushub der Flächen und auch für den Einbau seinen JCB-Bagger und weitere Maschinen kostenlos zur Verfügung. Namens der Ortsgemeinde dankte der Ortsbürgermeister Herrn Hümmerich und allen anderen für die freiwillige Mithilfe.

Wir gratulieren



■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
20.11.2015 Elvira Eisner	73 Jahre
21.11.2015 Dr. Alfred Beth	75 Jahre
21.11.2015 Maria Reinelt	77 Jahre
21.11.2015 Helga Schneider	94 Jahre
22.11.2015 Margot Schüler	80 Jahre
24.11.2015 Peter Frick.....	76 Jahre
24.11.2015 Gertrud Gurdzel-Lysiuk	75 Jahre
25.11.2015 Charlotte Dau	80 Jahre
Almersbach	
26.11.2015 Wilhelm Schüchen	93 Jahre
Fluterschen	
26.11.2015 Werner Dege	77 Jahre
Gieleroth	
20.11.2015 Albert Schüchen	92 Jahre
20.11.2015 Günter Rosenbach	84 Jahre
22.11.2015 Christel Paulus	70 Jahre
Helmenzen	
21.11.2015 Liselotte Paustenbach	75 Jahre
Helmeroht	
23.11.2015 Luise Henn	85 Jahre
Hilgenroth	
25.11.2015 Gerhard Wiens	87 Jahre
Hirz-Maulsbach	
21.11.2015 Elfriede Nägelkrämer	84 Jahre
Kircheib	
22.11.2015 Käthe Hoffmann	78 Jahre
Kraam	
24.11.2015 Emmi Orfgen	83 Jahre
Mehren	
23.11.2015 Erika Stracke	78 Jahre
25.11.2015 Christine Gilles	94 Jahre
Neitersen	
20.11.2015 Edith Peters	80 Jahre
26.11.2015 Lothar Greis	78 Jahre
Obererbach	
24.11.2015 Wilhelm Eichelhard	85 Jahre
Rettersen	
26.11.2015 Rolf Wankum	72 Jahre
Sörth	
26.11.2015 Herbert Asbach	81 Jahre
Stürzelbach	
22.11.2015 Rudi Pasch	83 Jahre
Werkhausen	
26.11.2015 Hannelore Müller	76 Jahre
Weyerbusch	
20.11.2015 Werner Wengenroth.....	80 Jahre
21.11.2015 Alfred Groß	73 Jahre
24.11.2015 Gisela Balensiefen.....	86 Jahre
24.11.2015 Wilhelm Lienerth	72 Jahre
Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden	

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

- Felix Winkler, Hilgenroth
- Leon Becker, Altenkirchen
- Louis Schwab, Oberwambach
- Emely Lou Engelhardt, Weyerbusch

Eheschließung:

Claudia Giefer und Pascal Müller, Berod

Sterbefall:

Heinz Ewald Becker, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Mobile Wege ins Internet -

Faszination Smartphone und Tablet PC

Das Internet als modernes Medium zur Kommunikation und Information ist mobil und einfach bedienbar. Gleichzeitig stellen sich aber

Sicherheitsfragen. Diesem Themenkomplex widmet sich der Tageskurs „Faszination Smartphone und Tablet PC“ der Kreisvolkshochschule am Samstag, 28. November, von 8 bis 15 Uhr.

Dozent Frank Runkler erläutert den Teilnehmenden beispielsweise folgende Fragen: Smartphone oder Tablet-PC? Welches System, welche Bildschirmgröße ist die Richtige? Was sind Apps und wie bekomme ich sie auf mein Gerät? Was sind die Unterschiede zwischen Smartphone, iPhone, Tablet-PC und iPad? Mit welchen Gebühren muss ich rechnen und wie schütze ich mich vor ungewollter Datenübertragung und Kostenfallen? Ob bei Reisen, Sprachen, Wandern, Musik, Fotografie oder Navigation: Smartphones und Tablet-PCs bieten Informationen und Hilfe an. Sie sind nicht nur für junge Menschen interessant sondern auch für Menschen, die mitten im Leben stehen und interessiert sind, an der mobilen Kommunikation teilzuhaben.

Die Teilnehmergebühr beträgt 39 Euro.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Kreisvolkshochschule veranstaltet in den Herbstferien kreisweit zehn Deutschkurse für Schülerinnen und Schüler

Weltweit sind derzeit Menschen auf der Flucht vor Krieg, Unterdrückung und Gewalt. Auch der Kreis Altenkirchen hat viele hundert Flüchtlinge aufgenommen, die jetzt als Nachbarn in unseren Städten und Dörfern leben. So nehmen die Deutschsprachkurse seit geraumer Zeit einen immer breiteren Raum im Gesamtangebot der Kreisvolkshochschule ein.

Wenn vor einigen Jahren noch vermutet wurde, dass die Belegung dieser Kurse eher rückläufig sei, zeigt die derzeitige Entwicklung das genaue Gegenteil. Die Zuwanderung aus Europa, als auch die aktuellen Flüchtlingsströme lassen die Nachfrage nach den Sprachkursen steigen, sodass nun kreisweit insbesondere für Flüchtlinge die Möglichkeit besteht, die deutsche Sprache zu erlernen.

Besonders neu angekommene schulpflichtige Kinder und Jugendliche brauchen eine intensive sprachliche Vorbereitung, um ihnen eine sinnhafte Teilnahme an Unterricht und Bildung zu ermöglichen. Deshalb werden von der Kreisvolkshochschule Altenkirchen in enger Zusammenarbeit mit den Schulen zusätzlich Intensivsprachkurse in den Ferien angeboten. Zielgruppe sind Jugendliche, die während des Schuljahres ohne deutsche Sprachkenntnisse oder mit geringen Sprachkenntnissen in die Schulen kommen. Diese Initiative ergänzt die tägliche, schulische Sprachförderung und soll den betroffenen Kindern den Einstieg in den Schulalltag erleichtern und ihre Teilnahme am Unterricht verbessern.



In den Herbstferien fanden insgesamt zehn Feriensprachkurse im Landkreis Altenkirchen statt. Von Flammersfeld, über Altenkirchen, Eitzbach, Gebhardshain, Wissen bis Betzdorf konnten über 100 Kinder und Jugendliche das kostenlose Förderangebot nutzen.

Finanziell gefördert wurden die Kurse wieder seitens des Landes Rheinland-Pfalz und des Rotary Clubs Westerwald, der zahlreiche Sprachförderprojekte innerhalb des Landkreises unterstützt.

Die Kurse verstehen sich neben den schulischen Fördermaßnahmen als zusätzlicher Lernimpuls. Neben der sprachlichen Förderung geben die Kurse gerade Kindern aus Flüchtlingsfamilien auch die Orientierung in der neuen Heimat. Schulen, die an der Durchführung von Feriensprachkursen Interesse haben, können sich direkt mit der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter der Telefon (02681) 81-2211 sowie per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de in Verbindung setzen.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag 19.11.2015: 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag 20.11.2015: 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kontakt Café Brückenschlag; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse, Martin-Luther-Saal

Sonntag 22.11.2015: 14 - 17 Uhr Sonntagstreff Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft

Montag 23.11.2015: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag

Dienstag 24.11.2015: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 13.30 - 15.00 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 15.30 - 17 Uhr Herzensprechstunde; 17.30 - 19 Uhr Mittendrin Aktuell „Alt werden möchte alle, Alt sein möchte niemand...“

Mittwoch 25.11.2015: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 9.30 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Café International im MGH; 15.30 - 17 Uhr Englisch Konversation; 17 - 18.30 Uhr Orgateam.

Besondere Veranstaltung: 24. November, 17.30 Uhr „Alt werden möchten alle, alt sein möchte niemand.“

Wie bereite ich mich auf das Älterwerden vor. Anschließend Film: „Albrechts langer Abschied“. Dokumentation Referent: Dirk Bernsdorff Diakonisches Werk Weitere Informationen gibt es unter Tel. 02681-950438.

Deutsche Rentenversicherung

Riester-Sparer aufgepasst:

Zulagen für 2013 und 2014 jetzt beantragen

Riester-Sparer können noch bis 31. Dezember ihre staatliche Zulagen für die Jahre 2013 und 2014 beantragen. Nach diesem Stichtag geht der Anspruch auf die rückwirkende Zulage für 2013 verloren.

Staatliche Zulagen fließen nur in den Altersvorsorgevertrag, wenn sie beantragt sind. Dies kann der Sparer regelmäßig selbst machen. Er muss dann aber die genannten Fristen beachten. Wer seine Zulage automatisch erhalten will, kann einen Dauerzulagen-Antrag stellen. Dann beantragt der Anbieter für den Sparer jedes Jahr die Zulage bei der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA). In diesem Fall sollte man seinem Anbieter aber mitteilen, wenn sich z. B. beim Einkommen, beim Kindergeld oder durch Arbeitslosigkeit etwas ändert. Übrigens, wer sich noch in diesem Jahr für eine zusätzliche Altersvorsorge nach Riester entscheidet, bekommt noch die Zulagen und Steuerersparnisse für das ganze Jahr 2015.

Vorausgesetzt, bis zum Jahresende ist der Eigenbetrag eingezahlt. Das sind vier Prozent des Vorjahresbruttoeinkommens abzüglich der staatlichen Zulagen. Je höher also die Zulagen, desto weniger muss der Sparer selbst einzahlen. Vom Staat gibt es jährlich 154 Euro als Grundzulage für jeden Riesterer. Pro Kind kommen noch mal 300 Euro oder für vor 2008 geborene Kinder 185 Euro dazu. Und für junge Neu-Riesterer bis 25 Jahre gibt es einen einmaligen Sonderbonus von 200 Euro. Unabhängige und kompetente Berater in den Auskunfts- und Beratungsstellen der rheinland-pfälzischen Rentenversicherung helfen, die individuelle Altersvorsorge zu planen. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 480 16 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

Die Zulagen und Steuerersparnisse für das ganze Jahr 2015. Vorausgesetzt, bis zum Jahresende ist der Eigenbetrag eingezahlt. Das sind vier Prozent des Vorjahresbruttoeinkommens abzüglich der staatlichen Zulagen. Je höher also die Zulagen, desto weniger muss der Sparer selbst einzahlen. Vom Staat gibt es jährlich 154 Euro als Grundzulage für jeden Riesterer. Pro Kind kommen noch mal 300 Euro oder für vor 2008 geborene Kinder 185 Euro dazu. Und für junge Neu-Riesterer bis 25 Jahre gibt es einen einmaligen Sonderbonus von 200 Euro. Unabhängige und kompetente Berater in den Auskunfts- und Beratungsstellen der rheinland-pfälzischen Rentenversicherung helfen, die individuelle Altersvorsorge zu planen. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 480 16 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 480 16 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 480 16 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 480 16 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 480 16 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

3. Symposium „Biodiversität -

Förderung historischer Nutzpflanzen“

Liebe Freunde der Sortenvielfalt, wir freuen uns nun das 3. Symposium „Biodiversität - Förderung historischer Nutzpflanzen“ ankündigen zu können. Dieses Jahr heißt es: dem Geschmack auf der Spur. Die Veranstaltung findet am Freitag, 20. November 2015, in der Aula

des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR) Rheinhesen-Nahe-Hunsrück, Rüdeshheimerstr. 60 - 68, 55543 Bad Kreuznach, statt. Einlass: 13 Uhr, Beginn 13.30, Ende ca. 18 Uhr. Bei dem diesjährigen Symposium soll die Aromenvielfalt der historischen Sorten im Vordergrund stehen. Wie lässt sich die Aromenvielfalt analytisch erfassen, was schmecken wir davon, wodurch entsteht Geschmack und wie können wir die Geschmacksvielfalt vermarkten? Diesen Fragen gehen wir im Rahmen von Vorträgen, Schnupper- und Geschmacksproben und Produktpräsentationen nach und freuen uns auf eine angeregte Diskussion.

■ IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen setzt Steuerberater-Sprechtag für Existenzgründer fort

In Kooperation mit der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz bietet die IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen, Wiedstraße 9, 57610 Altenkirchen regelmäßig kostenlose Informationsgespräche für Existenzgründer mit einem Steuerberater an. Diese werden am 10. Dezember 2015 von 8 bis 12 Uhr fortgesetzt.

Teilnehmen können Existenzgründer und Unternehmer, die sich vor kurzem selbstständig gemacht haben.

Die Jungunternehmer können ein kurzes Gespräch von maximal 60 Minuten mit einem Steuerberater führen und sich über steuerliche Fragen rund um die Existenzgründung informieren. Es ist empfehlenswert, eine Liste mit Fragen mitzubringen.

Diese Erstinformation ist kostenlos. Eine Anmeldung ist unbedingt bis spätestens 7 Tage vor dem Termin erforderlich bei Doris Burmester, Tel. 02681 87897-12 oder E-Mail: burmester@koblenz.ihk.de

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch ... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Lesetipp „Asterix und der Papyrus des Cäsar“

von Jean-Yves Ferri und Didier Conrad

Cäsar hat ein Buch über seine gallischen Eroberungen geschrieben. Leider gibt es auch ein Kapitel über sein Scheitern in dem berühmten gallischen Dorf. Sein Berater Syndicus hat die zündende Idee, dieses Kapitel einfach wegzulassen, damit kein Schatten auf den berühmten Autor fällt. Das lässt sich aber nicht so einfach bewerkstelligen, denn es gibt schon Abschriften, die heimlich weitergegeben werden, und so nimmt - angelehnt an aktuelle Ereignisse - die Kette der Enthüllungen ihren Lauf. Nicht umsonst sieht die Figur des Reporters Polemix dem Wikileaks-Gründer Julian Assange täuschend ähnlich. Allein die Namen: Römer: Antivirus, Datenflus, Keinkompromis Die Gallier: Parabolix, Archaeopterix und natürlich die Helden aus dem gallischen Dorf, Asterix, Obelix, Miraculix und Methusalix, dem das Horoskop neue Eroberungen verspricht.

Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg informiert:

■ Eingetragene Lebenspartnerschaften werden steuerlich nun wie Ehepartner behandelt

Automatisch Lohnsteuerklassenkombination IV/IV

Ab dem 1. November 2015 übermitteln die Meldebehörden nun auch bei gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften, die sich im Standesamt das „Ja-Wort“ geben, die für die Bildung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale relevanten Informationen, wie den Familienstand, das Datum der Gründung oder Aufhebung der Lebenspartnerschaft und die Steuer-Identifikationsnummer der Partner. Hierdurch wird automatisch, wie auch bei Eheschließungen, die Lohnsteuerklassenkombination IV/IV gebildet und dem Arbeitgeber für den Abzug der monatlichen Lohnsteuer zur Verfügung gestellt. Wird eine andere „familiengerechte“ Steuerklassenkombination, etwa III/V, V/III oder IV/IV mit Faktor gewünscht, kann dies beim Finanzamt beantragt werden. Ist jedoch nicht gewünscht, dass die eingetragene Lebenspartnerschaft oder Ehe dem Arbeitgeber bekannt wird, so kann jederzeit die ungünstigere Steuerklasse I beantragt werden. Dies ist bereits schon vor dem Eintrag der Lebenspartnerschaft bzw. der Eheschließung möglich. Die automatische Vergabe der Steuerklasse IV/IV und die Übermittlung an den Arbeitgeber wird so unterdrückt, so dass Rückschlüsse auf den Familienstand nicht mehr möglich sind. Anträge zur Änderung der Lohnsteuerklassen müssen beim Finanzamt eingereicht werden und sind im Finanzamt oder unter www.lfst-rlp.de/vordrucke (Lohnsteuer) erhältlich. Weitere Auskünfte hierzu erteilt auch die Info-Hotline der Finanzämter von Montag bis Donnerstag, 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr unter der Rufnummer 0261-20 179 279.

Information an bereits eingetragene Lebenspartnerschaften
Lebenspartner, die ihre Partnerschaft bereits vor dem 01.11.2015 geschlossen haben, wurden angeschrieben oder werden von den Finanzämtern über die möglichen Umstellungen der ELStAM noch gesondert informiert.

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Konzert in Marienstatt Kölner Domchor singt zum Advent



Am 1. Adventssonntag, 29. November, konzertieren in der Abteikirche ab 15 Uhr der Kölner Domchor unter der Leitung von Domkapellmeister Eberhard Metternich, Mitglieder des Gürzenich-Orchesters und Joachim Weller (Domkantor in Speyer), Orgel, Werke von Palestrina und Bach. Zudem erklingt eine Erstaufführung von Naji Hakim „Laetatus sum“ (Ps. 122), die anlässlich des 150-jährigen Domchorjubiläums komponiert wurde, und die Messe „Misatango - Misa a Buenos Aires“, eine Komposition des argentinischen Komponisten Martin Palmeri, für Sopran, Chor, Bandoneon (Matías González, Paris), Klavier und Streicher. Es sind noch Karten für 22 € ohne Platzreservierung im Seitenschiff (Schüler: 18 €; unter 14 Jahren: Eintritt frei), unterstützt mit visueller Übertragungstechnik, erhältlich. Karten im Vorverkauf in „Seite 42 - Buch und Kunst“, Wilhelmstraße, Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662 / 6722), www.abtei-marienstatt.de (Link: Musikkreis)

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 19.11.15, 18.00 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 20.11.15, 19.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 22.11.15 (Ewigkeitssonntag) - (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft) und Gedenken der Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres.

15 Uhr Gottesdienst in Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) mit Gedenken der Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres.

Dienstag, 24.11.15, 15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

Donnerstag, 26.11.15, 20 Uhr, i.d.R. am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung gebliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 984861

Freitag, 27.11.15, 19.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 29. November 2015, 11.10 Uhr: Gemeindeversammlung in der Ev. Kirche Almersbach

Das Presbyterium lädt alle Gemeindeglieder und Mitarbeitenden hierzu herzlich ein.

Tagesordnung: 1.) Vorstellung der als Kandidat/inn/en vorläufig wählbaren Mitglieder der Kirchengemeinde für die Presbyteriumswahl am 14.02.16: 1. Renate Bitzer, Fluterschen; 2. Hans-Werner Kolb, Almersbach; 3. Martin Kowalski, Amteroth; 4. Ina Löhr, Oberwambach; 5. Dr. Jens Otto, Almersbach; 6. Klaus-Joachim Prusko, Fluterschen; 7. Oswald Schüler, Oberwambach; 8. Karsten Weber, Stürzelbach; 2.) Benennung weiterer Kandidat/inn/en für die Presbyteriumswahl (diese müssen bei der Gemeindeversammlung anwesend sein); 3.) Abendmahl mit Kindern; 4.) Entwicklung der Gemeindegliederzahlen in den letzten Jahren; 5.) Verschiedenes

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt Almersbach, Kirchweg 5, dienstags und freitags von 9.30 - 12.00 Uhr. Tel. 02681-2864,

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Homepage: www.kirche-almersbach.de; Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Do. von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Tel. 02681/8008-40; Fax: 02681/8008-49; Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 22.11.2015 (Ewigkeitssonntag): 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei, Weber-Gerhards

Montag, 23.11.2015: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 24.11.2015: 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Gibhardt, 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 25.11.2015: 14.30 Uhr Frauenhilfe; Thema: Eine Bibelarbeit im November, Referent: Pfr. Kaiser

Donnerstag, 26.11.2015: 9.00 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19.30 Uhr Posauenchor

Freitag, 27.11.2015, 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

„Bewegender“ Gottesdienst am Reformationstag



Einen etwas anderen Gottesdienst gab es am Reformationstag zum Thema:

„Ein feste Burg ist unser Gott...“ und die vielen Gottesbilder. Kinder aus der Kita Arche, Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie Erwach-

sene gestalteten eine Bildcollage während des Gottesdienstes. Mit der Frage - angeregt durch das 2. Gebot- „Dürfen wir überhaupt Gott abbilden?“ verwies Pfarrerin Weber-Gerhards auf die Vielzahl der Gottesbilder in der Bibel selbst, die allesamt immer nur eine Momentaufnahme von der Unfassbarkeit und Größe des lebendigen und unverfügbaren Gottes sind. „Bewegt“ durch die Musik der Kirchenband, das Betrachten der Bilder, Formulierung einer Bitte und dem stillen Anzünden einer Kerze beim „Wandeln“ durch die Kirche, feierte die Gemeinde mit großer Freude die Taufe zwei erwachsener Frauen.



■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 19.11.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 20.11.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Totensonntag, 22.11.: Kircheib: 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Asbach: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 24.11.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, ab 18.30 Uhr Nähtreff

Mittwoch, 25.11.: 15 Uhr Frauenhilfe Asbach, 15 Uhr Frauenhilfe Kircheib

Donnerstag, 26.11.: 18 Uhr Kirche und Kino. Zur Einstimmung auf die Adventszeit lädt Kirche + Kino zu einem ökumenischen Gottesdienst ein. Anschließend wird der Film „Die Weihnachtsgeschichte - Das größte Wunder aller Zeiten“, gezeigt. Die fesselnde und ergreifende Verfilmung der wundervollsten Geschichte, die jemals erzählt wurde - die Geburt Christi! Diese einzigartige Erzählung erweckt das größte Wunder aller Zeiten zu neuem Leben. Danach gibt es Glühwein im Foyer. Eintritt inklusive Film und alkoholfreien Glühwein beträgt 8 Euro. Anmeldung im Cine 5 Kino. Der Nähtreff startet wieder!!! Wer sich auch in dieser dunklen Jahreszeit die langen Dienstagabende füllen möchte, ist herzlich eingeladen, mit uns in gemütlicher Runde ab 18.30 Uhr im Bürgerhaus zu nähen.

Erleben Sie die große Freiheit
mit unseren
Scootern



- führerscheinfrei
- versicherungsfrei
- Vorführung bei Ihnen zu Hause
- Service vor Ort von unseren Fachleuten

Krell
SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de

Altenkirchen im Ärztehaus, ☎ 0 26 81 / 30 52
Wisen, ☎ 0 27 42 / 23 10 · Dierdorf, ☎ 0 26 89 / 30 70

■ Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Flüchtlinge willkommen / Refugees welcome!

Lesen bildet und wer Kindern (und Erwachsenen) das Lesen ermöglicht, bildet sich und andere. Wir von der Evangelischen Öffentlichen Bücherei wollen uns verstärkt in der Flüchtlingshilfe engagieren. Haben Sie Zeit und Lust uns zu unterstützen?

Wir benötigen: Spaß am Umgang mit Kindern und erwachsenen Flüchtlingen, Englischkenntnisse, tolle Ideen, etwa zwei Stunden Zeit pro Monat und Zeit für gelegentliche Sonderveranstaltungen und Treffen. Benötigte Materialien und Medien werden von uns gestellt und wir zahlen eine Aufwandsentschädigung. Interessenten melden sich bitte persönlich bei der Leiterin der Bücherei Beate Klein, per Mail unter buecherei@evangelische-gemeinde.de oder während der Öffnungszeiten telefonisch 02683 4942.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 20.11.2015: Weyerbusch: 16.30 Uhr CVJM-Jungen-Jungchar, 20.00 Probe Posauenchor

Samstag, 21.11.2015: Weyerbusch: 15.30 Uhr Familienkirche (Diakon Grab/Prädikant Schumann)

Sonntag, 22.11.2015 - Ewigkeitssonntag: Birnbach: 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Turk), anschl. Kirchen-Café

Dienstag, 24.11.2015: Weyerbusch: 16.00 Uhr Katechumenen-Unterricht, 17.00 - 18.30 Uhr Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 Uhr CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 25.11.2015: Birnbach: 19.00 Uhr Meditatives Abendgebet in der Kirche; Weyerbusch: 14.30 Frauenhilfe - „Die Frauen der Reformatoren“, Referentin Kirsten Galla, 17.30 Uhr Mädchen-Jungchar, 19.40 Uhr Besuchsdienst

Donnerstag, 26.11.2015: Weyerbusch: 10.30 Uhr Krabbelgruppe „Die Spieloase“, Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Uhr Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

„Glauben entdecken -

Leben gestalten“

DONNERSTAG 19.11.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20.00 Uhr Bibelgespräch

Freitag 20.11.: EFG Altenkirchen, im Hähnchen: 16.00 Uhr Jungchar, Hohegrete (Erholungsheim): 20.00 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 22.11.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10.00 Uhr Gottesdienst (Predigt: Daniel Benne), gleichzeitig Kinderprogramm, Hohegrete (Erholungsheim): 10.00 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 23.11.: Hohegrete (Erholungsheim): 20.00 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 24.11.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19.00 Uhr Basketball, 20.00 Uhr Volleyball

MITTWOCH 25.11.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20.00 Uhr Vorstandssitzung, Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungchar, 18.30 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 26.11.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20.00 Uhr Bibelgespräch
Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de
 Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage). Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 19.11.2015: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum
Freitag, 20.11.2015: Jugendtreff
Sonntag, 22.11.2015: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag in Hilgenroth
Montag, 23.11.2015: 16.00 Uhr Krabbelgruppe II (ganz Kleine), 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt
Mittwoch, 25.11.2015: 15.00 Uhr Frauenhilfe, Thema: Mit der Adventszeit beginnt das neue Kirchenjahr, 16.00 Uhr Krabbelgruppe I Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt, Tel.-Nr. 02681-1720, Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de, Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 20.11.15, 18.00 Uhr Teenkreis; 19.00 Uhr Bibellesekreis
SAMSTAG, 21.11.15, 18.00 Uhr Lobpreiskreis, 19.30 Uhr Jugendhauskreis
SONNTAG, 22.11.15, 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. B. Melchert)
MITTWOCH, 25.11.15, 14.30 Uhr Frauenhilfe
FREITAG, 27.11.15, 18.00 Uhr Teenkreis
Vorankündigung:
 SAMSTAG, 28.11., und SONNTAG, 29.11.2015:
 „Westerwälder Weihnacht“ in Mehren
Kontakt: Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr. Gemein-
 desekretärin: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de
 Küsterin: Veronika Scholz, Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 20.11.2015: 11.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/ 9448070; 19.00 Uhr Teenkreis, Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801
SONNTAG, 22.11.2015: 11.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag unter Mitwirkung des Männerchors ALFONE; 11 Uhr Kindergottesdienst
DIENSTAG, 24.11.2015: 19.00 Uhr Hauskreis; Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462
MITTWOCH, 25.11.2015: 19.00 Uhr Frauenabendkreis, Kontakt: Irmhild Klein, Tel. 02685/ 1671
DONNERSTAG, 26.11.2015: 16.00 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801
Vorankündigung:
SONNTAG, 29.11.2015: 9.30 Uhr Gottesdienst gestaltet von der Frauenhilfe mit anschl. Gemeindeversammlung; 11.00 Uhr Kindergottesdienst
Bekanntmachung:
 „Wir - die Kirchengemeinde Schöneberg - suchen für unsere syrischen Nachbarn Wohnungen im Raum Altenkirchen. Der finanzielle Rahmen entspricht dem Arbeitslosengeld II. Sowohl Wohnungen für Einzelpersonen, als auch für 2 - 3 Personen sind gefragt. Für den ersten Kontakt: Andrea Rohrbach, Kreisverwaltung Altenkirchen, Tel. 02681/81 2086. Bürozeiten Mo-Mi 8.30 bis 16.00 Uhr, Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, E-Mail andrea.rohrbach@kreis-ak.de
 Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemein-
 desekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt_Kueterin_Erika_Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 22.11.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlrod, es singt die Chorgemeinschaft Wahlrod
DIENSTAG, 24.11.: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod
MITTWOCH, 25.11.: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

■ Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen
 Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de;
 Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Au; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 20.11.15: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta

Sonntag, 22.11.15.: 10.30 Uhr Hl. Messe zum Cäcilienfest

Mittwoch 25.11.15: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Gottesdienst in der Krypta

Vorweihnachtliche BäckerInnen gesucht!

Am 4.12 sind, Seniorinnen und Senioren zu einer Adventfeier in den Pfarrsaal nach Altenkirchen eingeladen. Die selbstgebackenen Kuchen haben immer guten Anklang gefunden. So bitten wir auch in diesem Jahr um „himmlische“ Kuchen Spenden, um nicht nur dem Gemüt, sondern auch dem Gaumen einen Genuss zukommen zu lassen. Wer einen Kuchen spenden möchte, melde sich bitte bei Frau Au unter der Telefonnummer 02681 - 5267. Am 04.12 können die Kuchen ab 14.00 Uhr direkt im Saal abgegeben werden. Schon jetzt ein großes Lob. Für das Vorbereitungsteam, Sr. Ingrid

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 21.11.15: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 22.11.15: 9.00 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 20.11.15: 18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 22.11.15: 12.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 24.11.15: 18.00 Uhr Hl. Messe

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen

Fr., 20.11.2015: 19:00 Uhr Versammlungs-Bibelstudium, Thema: „Ahmt Ihren Glauben nach“, heute: Er „wandelte mit dem wahren Gott“, 19:35 Uhr Theokratische Predigt diensts chule, Kurs im öffentlichen Reden, vorrangig über biblische Lehren. 20:05 Uhr Dienstzusammenkunft, Vorträge und Vorführungen zum Gebrauch der Bibel.
So., 22.11.2015: 10:00 Uhr Biblischer Vortrag, Thema: „Ein gottgefällige Ansicht über Sexualität und Ehe“, 10:35 Uhr Bibel- und Wachturm-Studium, Thema: „Wie zeigt uns Jehova seine Liebe“
 Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V.

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

,friends'(Hofstraße 3, AK):

Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks, gemütliches Ambiente u.v.m. Schaut doch mal vorbei!
 Öffnungszeiten: Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr.

Kids- und Teenagerkreis:

Di, 24.11.15, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 22.11.15: 10.30 Uhr

So., 06.12.15: 10.30 Uhr

So., 20.12.15: 10.30 Uhr

Ankündigungen:

Sa., 21.11.15 Anbetungstag & B-Night mit Gayle Claxton, Nancy Usher und der Friends of Jesus-Band. B-Night um 19.30 Uhr - Musik Kunst Botschaft. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und jung gebliebene Erwachsene zu diesem besonderen Abend - Eintritt frei! Weitere Infos unter: www.friends-of-jesus.de.

Weihnachtsmarkt in Altenkirchen

Das Begegnungscafé 'friends' ist freitags (27.11.) von 12.30 - 22 Uhr und sonntags (29.11.) von 13 - 18 Uhr geöffnet!

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr; Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 21.11.2015, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 22.11.2015, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 24.11.2015, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 25.11.2015, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 26.11.2015, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 87 86531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Mittwoch, 16.12. ab 18.30 Weihnachtsfeier

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10.00 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18.00 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18.00 - 20.00 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel.: 02681/70804);

Hauskreis (14-tägig, Tel.: 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17.00 - 19.00 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19:30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18.00 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle;

20.00 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel.: 02681/9849866)

FREITAG, 16.00 - 18.00 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149). Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de

E-Mail: benne@efgd.de

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 22. November 2015, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 17 Uhr: Power-Kids (Jungchargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19.00 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10.00 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15.00 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19.00 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18.00 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18.00 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Samstag, 21.11.2015: 10.00 Uhr Bezirks-Chorprobe Gem. Chor in LM-Lindenholzhausen (Weihnachtsprogramm)

Sonntag, 22.11.2015: 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule / Sonntagsschule; 11.30 Uhr Bezirks-Jugend-Gottesdienst in Limburg

Montag, 23.11.2015: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Mittwoch, 25.11.2015: 20.00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen!

Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ ASG Altenkirchen

Abteilung Budo-sport

Neuer Anfängerkurs im Taekwondo

Die ASG Abteilung Budo-sport stellt sich vor

Ab sofort startet die Abteilung Budo-sport im Bereich Taekwondo einen neuen Anfängerkurs.

Für die Altersklasse ab dem 6. Lebensjahr findet das Training immer mittwochs und freitags von 17.30 bis 18.30 Uhr statt.

Für die Altersklasse ab dem 12. Lebensjahr findet das Training immer mittwochs und freitags von 18.30 bis 20 Uhr statt.

Ein Probetraining ist jederzeit möglich. Hier kann jeder, der sich für den Kampfsport interessiert, mit Taekwondo vertraut machen.

Einfach zu den Trainingszeiten vorbeikommen und mitmachen oder Infos unter 02681-6998 Drita Meder.

Weitere Informationen auch unter:

www.asg-altenkirchen.de

■ CDU-Kreisverband Altenkirchen

CDU-Wirtschaftspolitiker Michael Fuchs spricht in Oberlahr



Er gilt als einer der profiliertesten Wirtschaftspolitiker der CDU/CSU und als Freund klarer Worte. In der Flüchtlingspolitik hat er dieser Tage unter anderem die mangelnde Solidarität innerhalb Europas kritisiert. Bei der CDU spricht er Klartext und berichtet aktuell aus Berlin: Dr. Michael Fuchs (Foto), stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, kommt am Mittwoch, 18. November, auf Einladung des CDU-Gemeindeverbandes Flammersfeld in den Kreis. Er spricht in einer öffentlichen Veranstaltung im Westerwald-Treff in Oberlahr. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Fuchs gehört dem Deutschen Bundestag seit 2002 an. Er ist direkt gewählter Abgeordneter des Bundes-

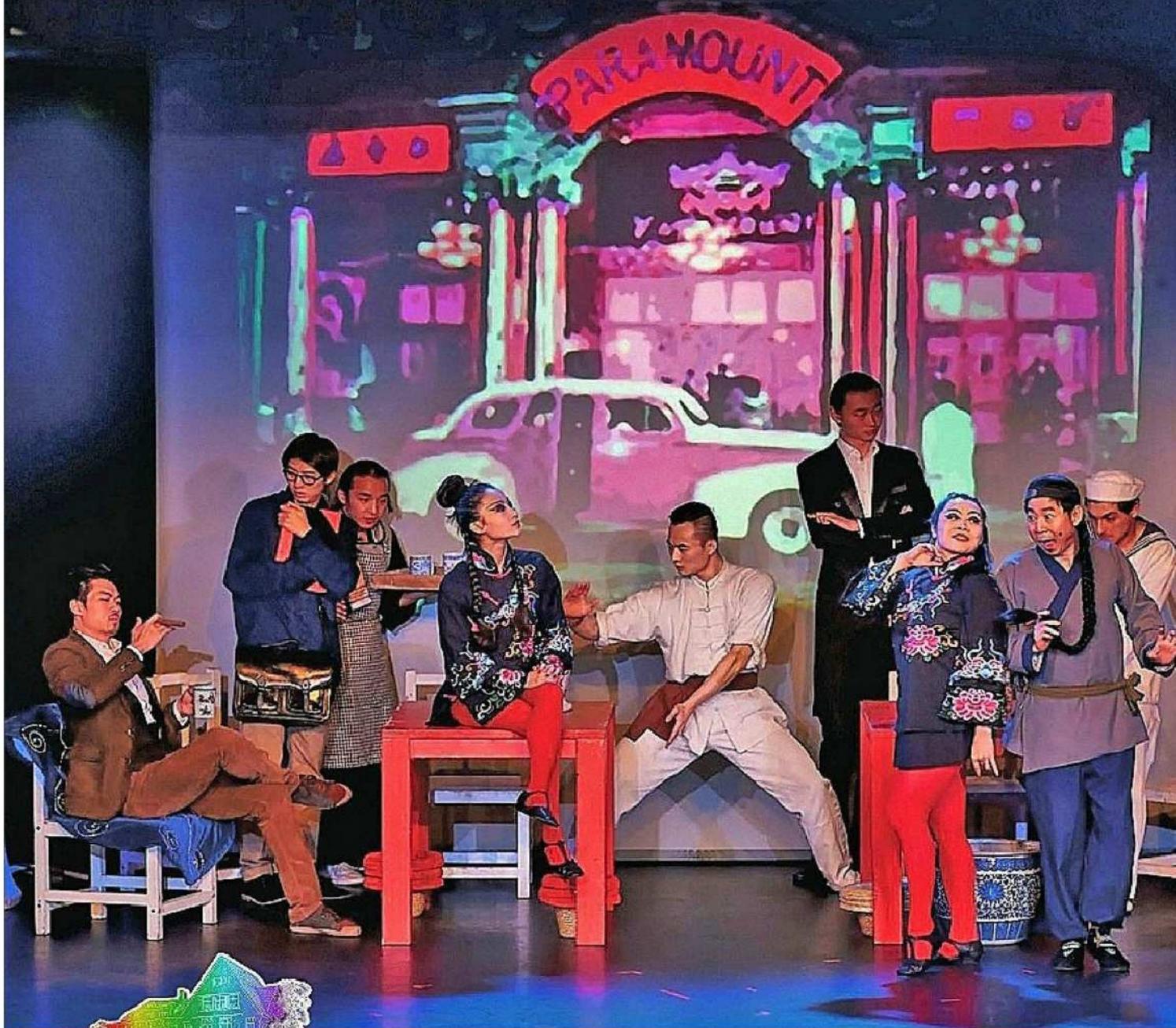
"Kultur für die Sinne" im Original 20er-Jahre

SPIEGELZELT *Grande*

Vorverkauf ab 16. November 2015 nur im Kulturbüro!

Die Sensation in Altenkirchen:

Der chinesische Nationalcircus mit




**Kultur-/
Jugendkulturbüro**
Haus Felsenkeller e.V.


Altenkirchen
bewegt

Tickets und Informationen unter:

7.-21.
September
2016

„Shanghai Nights“

Freitag 16. September 2016

Schenken Sie sich und Ihren Liebsten einen unvergesslichen Abend und kommen Sie mit auf eine Reise in das Shanghai der 30er und 40er Jahre.

Während eines 3-gängigen Menüs erleben Sie außergewöhnliche, virtuose und technisch brillante Künstler, die scheinbare Aufhebung der Schwerkraft und die gelebte Einheit von Körper, Geist und Seele in der chinesischen Akrobatik.

Mit augenscheinlicher Leichtigkeit wird mit Alltagsgegenständen jongliert und balanciert.

Atemberaubende Artistik, individuelle Charaktere, Spielfreude, Witz und Charme zeichnen die chinesischen Ausnahmekünstler aus.

Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Plätze.

Staunen,
lachen und
genießen!

Eintritt: 65,- €
inkl. 3-Gänge-
Menü



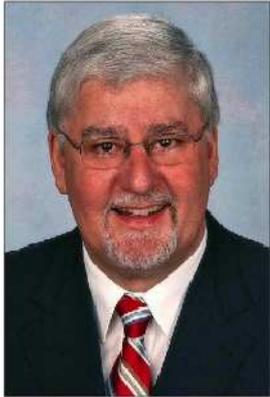
www.spiegelzelt-altenkirchen-westerwald.de
oder Tel.: 02681/7118

KULTURSOMMER
RHEINLAND-PFALZ

tagswahlkreises Koblenz. Von 2006 bis 2011 war er Vorsitzender des Parlamentskreises Mittelstand (PKM) der Unions-Bundestagsfraktion. Seit November 2009 ist er stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU-Fraktion und hier zuständig für Wirtschaft, Energie, Mittelstand und Tourismus. Seit 2006 gehört er außerdem dem Bundesvorstand der CDU an.

■ SPD-Kreisverband Altenkirchen

Kreis-SPD lädt zum Herbstempfang nach Eichelhardt - Landtagspräsident Joachim Mertes ist Gastredner



Landtagspräsident Joachim Mertes ist Gastredner beim Herbstempfang der Kreis-SPD in Eichelhardt.

Der diesjährige Herbstempfang des SPD-Kreisverbandes Altenkirchen findet statt am Freitag, 27. November 2015, um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Sportheim) am Sportplatz in 57612 Eichelhardt, Siegerner Straße (B 256). Als Gastredner begrüßen die Sozialdemokraten den Präsidenten des rheinland-pfälzischen Landtags, Joachim Mertes.

Zu der öffentlichen Veranstaltung sind alle Mitglieder, Freunde der SPD sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Der musikalische Rahmen wird von Jörg Brück und Michael Weller gestaltet.

■ Neue Arbeit e.V.

Laufend aktiv zeigt sich die Neue Arbeit e.V. beim 29. Löwenlauf in Hachenburg

Zum zweiten Mal nehmen Mitarbeiter und Teilnehmer des Neue Arbeit e.V. mit einer großen Gruppe erfolgreich an der regional größten Laufveranstaltung in Hachenburg teil.

Am 17. Oktober 2015 gingen neunzehn Mitarbeiter/-innen und Teilnehmer/-innen des Neue Arbeit e.V. unter dem Motto Durchhalten und Ankommen an den Start zum 29. Löwenlauf.

Bei Temperaturen um die vier Grad und bedecktem Himmel waren die Bedingungen optimal um erfolgreich ins Ziel zu kommen. Siebzehn Starter nehmen die 6,3 km lange Strecke wachsend und laufend in Angriff.

Zwei junge Männer bewältigen sogar die 10,5 km lange Runde. Die Motivation ist groß und das Ergebnis erfolgreich.

Nach der Veranstaltung konnten alle Teilnehmer mit zufriedenen und fröhlichen Gesichtern nach Hause fahren. Das Startgeld hat der Verein Neue Arbeit übernommen.



Von links: Dirk Bolte, Lucas Gräßner, Andrea Willems, Stephanie Hubert, Miguel Lang, Jani Herzog, Natalie John, Dennis Huber, Nadescha Becker, Doris Graf, Jana Pflicht, Tobias Schulte, Roman Benke, Marcel Dröse, Sarah Werner

Über mehrere Wochen hat sich die Gruppe jeden Mittwochnachmittag in einem gemeinsamen Training auf das anstehende Event vorbereitet. Bewegung an der frischen Luft macht den Kopf frei.

Die Dynamik in der Gruppe motiviert zusätzlich die gesteckten Ziele zu erreichen und lässt das Ausdauertraining zum Spaß werden. Beides Eigenschaften, die auch im Alltag und Berufsleben hilfreich sind. Mit Selbstmotivation und Durchhaltevermögen auch dann weiter machen, wenn es nicht glatt läuft.

Schon jetzt ist sicher, dass auch in 2016 eine Gruppe für die Neue Arbeit bei dem Löwenlauf in Hachenburg an den Start gehen wird. Die Lauftreff Termine bleiben auch nach dem Wettkampf weiter bestehen.

Der Sport verbindet und stärkt die Gemeinschaft.

Laufend aktiv im übertragenen Sinne trifft punktgenau den Alltag des Vereins, der das Wort Stillstand nicht kennt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www. http://www.ak-neuearbeit.de/](http://www.ak-neuearbeit.de/)

■ KSC Karate Team

3 x Edelmetall auf der Deutschen Meisterschaft

Mit einmal Silber und zweimal Bronze holt das KSC Karate-Team die Hälfte aller Medaillen aus Rheinland-Pfalz auf der Deutschen Meisterschaft. Nicklas Eckstein war in bestechender Form. Für Melina Gelhausen und Denis Jankowski Bronze.

Ludwigsburg, 07.11.2015. Die Deutschen Meisterschaften der Altersklasse U14 sind der Höhepunkt des Jahres für diese Altersklasse. Fünf Karateka des KSC hatten sich für dieses Event qualifiziert: Nicklas Eckstein, Denis Jankowski, Maya Klee, Melina Gelhausen und Samira Mujezinovic. Melina Gelhausen erzielte dann den ersten Erfolg mit Bronze. Sie unterlag lediglich der Deutschen Meisterin im Kampfrichterentscheid nach 0:0 in der regulären Kampfzeit. Denis Jankowski war ebenso in bestechender Form und unterlag erst im Halbfinale mit 2:3, obwohl er zunächst mit 2:0 in Führung lag. Den Kampf um Platz 3 sicherte er sich ganz souverän.

Nicklas Eckstein wuchs an diesem Tag über sich hinaus und zog Runde um Runde bis ins Finale. Dort wartete Janne Haubold, der Vize-Deutsche Meister aus dem Vorjahr. Für Nicklas war es die erste Teilnahme an einer DM und er konnte am Ende stolz die Silbermedaille entgegennehmen.

Maya Klee schaffte es noch bis auf Platz 7.

Die Trainer und Betreuer Uli Neumann und Heike Neumann waren hoch zufrieden mit dem Ergebnis. Ein besonderer Dank gilt hierbei an die Eltern der Sportler, ohne die dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre.

Wer jetzt selbst Karate mit den besten aus Deutschland lernen möchte ist jederzeit eingeladen an einem kostenfreien Probetraining in Puderbach, Horhausen oder Altenkirchen/Mammelzen teilzunehmen. Gleich Termin vereinbaren unter 02684-956000.



Das Erfolgsteam (v.l.): Melina, Nicklas, Denis, Maya und Samira

■ Sporting Taekwondo

Aaron Eucker dominiert beim Münster/Detmold-Cup und zwingt Finalgegner sogar nach 10 zur Aufgabe - Weitere Goldmedaille für Lisa Halbe, 3 x Silber und 2 x Bronze für SPORTING Taekwondo

Der Sporting Taekwondo-Kämpfer Aaron Eucker brachte in Recklinghausen enorm gute Leistung! Bereits im Auftaktkampf der D-Jugend glänzte er durch Erarbeiten einer deutlichen Führung und der taktischen Verteidigung dieser. So kämpfte der 7-Jährige sich alle Kämpfe souverän durchs Turnier und beendete seinen Finalkampf bereits nach 10 Sekunden durch harte Treffer und Aufgabe des Gegners. Eine weitere Goldmedaille erreichte Lisa Halbe, die testweise für eine niedrigere Gewichtsklasse abnahm und auch hier ihr Können unter Beweis stellte. Dies war ihr letztes Testturnier vor der Europameisterschaft in Kroatien.

Jill-Marie Beck traf im Halbfinale auf eine etwas größere niederländische Kämpferin. Auch Der Kampf ging nicht über die volle Kampfzeit, da die 10-Jährige ihn mittels technischen KO und einer Führung von 27:15 vorzeitig beendete. Im Finale zeigte sie ihr Repertoire und verlor nur knapp durch einen entscheidenden Punkt in der Zusatzrunde, erkämpfte jedoch mit guter Leistung Silber. Emily Sophie Werner führte im Halbfinale dominant gegen die Deutsche Meisterin ihrer Gewichtsklasse, konnte die Führung leider nicht halten und erlangte eine Bronzemedaille, genau wie Maxim Becker. Alexander Nau zeigte Siegeswillen, konnte schließlich im Finale leider technisch nicht ganz in den Kampf finden. Er erhielt trotzdem eine gute Silbermedaille. Justin Grützmacher startete erstmals in der höheren Gewichtsklasse, bewies aber den Biss und die Härte, die man hier braucht. In allen drei Kämpfen dominierte er stark auf-tretend trotz sehr guter Gegner, konnte dann im Finale durch krankheitsbedingte Konditionsschwächen leider nicht bis zu Schluss alles geben, sodass die verdiente Silbermedaille das Resultat blieb. Gratulation zu dieser Leistung an alle Sportler!

Informationen zum Training gibt es unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

AWO-Ortsverein Altenkirchen e.V. Adventskaffee

Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V. lädt seine Mitglieder für den Donnerstag, 3. Dezember 2015, zum traditionellen Adventskaffee in das Schützenheim „Im Wiesental“ in Altenkirchen ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Wir würden uns freuen, möglichst viel Mitglieder des Ortsvereins zu Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen. Mitfahrgelegenheiten können gerne organisiert werden. Für Anmeldungen und weitere Auskünfte stehen Klaus Käfer (02686 988 722) und Erika Heidepeter (02681 2715) gerne zur Verfügung.

Eine-Welt-Gruppe Altenkirchen e.V. Jahrelanges ehrenamtliches Engagement



Irma Weber (rechts) - hier mit Christel Birkenbeul
Foto: Gudrun Weber-Gerhards

Irma Weber wurde bei ihrem letzten offiziellen Ladendienst im Weltladen Altenkirchen von der stellvertretenden Vorsitzenden Marianne Heister mit einem Blumenstrauß und herzlichen Dankeschön überrascht. Seit Vereinsgründung und Eröffnung des Weltladens im Frühjahr 1995 ist Irma Weber kontinuierlich und zuverlässig im Mittwochsteam ehrenamtlich engagiert. „Ich freu mich noch heute, dass Frau Weber-Gerhards mich damals in einer persönlich schweren Zeit angesprochen und motiviert hat, im Weltladen mitzuarbeiten“, so die heute 87jährige! Mit unendlich viel Freude und Einsatz versah sie ihren Dienst und überzeugte viele Ihrer Freunde und Bekannten für die Wichtigkeit des Fairen Handels, durch den Menschen für ihre Arbeit und Produkte einen existenzsichernden Lohn erhalten. Eine offizielle Verabschiedung wird noch folgen.

Hospizverein Altenkirchen e.V. Ökumenischer Gedenkgottesdienst



Der Hospizverein hatte am Freitag, 16.10.2015, zum jährlichen Gedenkgottesdienst, der schon zur guten Tradition geworden ist, eingeladen. Trotz der beginnenden Herbstferien trafen sich zahlreiche Angehörige, Bekannte, Freunde und HospizhelferInnen in der ev. Christuskirche, um ihrer Verstorbenen zu gedenken. Anlehnend

an die Einladung „Weg - Steine“ legten die HospizhelferInnen beim Eintritt in die Kirche den Besuchern einen Kieselstein in die Hand. Schwester Barbara Schulenberg ging in ihrer Ansprache auf den Text aus dem Evangelium ein, der auf den Eckstein Jesus Christus hinweist und etwas an Erklärung braucht, um ihn zu verstehen und in diesen Gottesdienst einordnen zu können. Die Besucher wurden zu einer „Stein-Besinnung“ eingeladen, während sie in ihrer Hand ihren Stein hielten. Steine sind Symbole für in langen Prozessen Entstandenes und Gewandeltes. In ihrer Geprägtheit und Einmaligkeit sind sie gezeichnet von den Spuren des Lebens und erzählen uns davon. Eine besinnliche Stille und aufmerksames Lauschen auf die Worte waren spürbar. Die Gottesdienstbesucher nahmen das Angebot an, ihrem Verstorbenen in dankbarer Erinnerung ein Licht anzuzünden. Einfühlsam musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst durch den evangelischen Kirchenchor Birnbach und Organist Klaus Recke. Hospizkoordinatorin Erika Gierich bedankte sich bei Seelsorgerin Schwester Barbara und Pfarrerinnen Dorothea Krüger-Sandmann und den ehrenamtlichen HospizhelferInnen im Auftrag des Hospizvereins für die Vorbereitung und Durchführung des „Weg-Steine“ Gottesdienstes, sowie bei den Besuchern für das mutige Einlassen des Erinnerens, das für den ein oder anderen sicherlich noch schmerzhaft war. Im Anschluss waren Alle eingeladen im Martin Luther Saal gemeinsam bei einem kleinen Imbiss zu verweilen, Erinnerungen lebendig werden zu lassen und auch die eigene Trauer leben zu dürfen.

Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V. Sauerkraut-Aktion im Regionalladen UNIKUM stieß auf große Resonanz

Selbstversorgung praktisch! Unter diesem Motto wurde vom Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V. bereits zum



zweiten Mal angeboten, Sauerkraut unter Anleitung selbst herzustellen. Regionales Wirtschaften heißt immer und zuallererst, selbst etwas zu produzieren - ganz egal, ob zum späteren Verkauf oder - wie hier - zur Selbstversorgung und Schonung des eigenen Portemonnaies. Beim Sauerkraut kommt sogar noch hinzu: es schmeckt gut und ist auch enorm gesund! Durch die Milchsäuregärung wird das vitaminreiche Weißkraut nämlich nicht nur haltbarer, sondern auch besser verträglich.



Nach einer kurzen Einführung durch Cornelia Obenauer und Olaf Riesner-Seifert wurden die 18 TeilnehmerInnen aus drei Generationen selbst aktiv und verarbeiteten in gut einer Stunde mit 2 großen Hobeln etwa 90 kg Kohl. Es wurde geschnitten, gehobelt, gesalzen und gestampft, sodass jeder am Ende der Veranstaltung gut gelaunt mit seinem gefüllten, mitgebrachten Behältnis nach Hause fuhr. Dort wird der Kohl nun 4 - 6 Wochen vor sich hin gären bis er genussreif ist. Die etwa 50 Kohlköpfe stammten übrigens aus dem Feldgarten Ingelbach, wo sie im Hinblick auf diese Veranstaltung im Frühjahr von Olaf Riesner-Seifert zusätzlich angepflanzt wurden. So konnten die begeisterten TeilnehmerInnen mit Fug und Recht ihr „Regionales“ Sauerkraut nach Hause tragen. Wer nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte, aber dennoch gerne Sauerkraut machen möchte, für den steht ab jetzt im Regionalladen UNIKUM, Bahnhofstraße 26 in Altenkirchen (Tel. 02681-9842767) auch ein großer Krauthobel zur Ausleihe und ein Infoblatt zur Sauerkrautherstellung bereit.

Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V. „Helmenzer Jung“ wird neuer Prinz der Kreisstadt

Am Abend des 13.11.2015 wurde Prinz Timo I. aus dem Hause Herrmann proklamiert. Er übernahm die Regentschaft der Altenkirchener Karnevalisten und führt die „Jecken“ durch die kommende Session 15/16. Nachdem die scheidende Tollitäten Prinz Markus II. die Insignien der Macht - nach einer tollen Session - wieder abgeben musste, empfing die gut gefüllte Stadthalle den neuen Prinzen mit seinem Gefolge zu den Klängen des Spielmanns-Zugs „Alte Kameraden“ Niederhövels. Der 26-jährige, gelernte technische Zeichner aus Helmenzen, der bei einem hiesigen Planungsbüro in Pracht arbeitet, ist seit dem 01.11.2012 Mitglied der Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V. 2009 stellte er sich schon als Fahrer zur Verfügung. Er zog mit seinem Traktor den Prinzenwagen auf dem großen Karnevalsumzug in Altenkirchen. Als Adjutant trat der stets gut gelaunte Vollblutkarnevalist schon 2011 unter Prinz Heiko I. ins Rampenlicht. 2012 folgte dann die Wahl in den Elferat der Karnevalsgesellschaft.

Nun erfüllte er sich seinen Traum: „Einmal Prinz zu sein!“ Dies sagte er letzten Rosenmontag fest zu. Da die KG nächstes Jahr 44 Jahre jung wird, geht er sogar als Jubiläums-Prinz in die Geschichte ein.

Begleitet wird Prinz Timo I. von seinen drei Adjutanten Bastian Herbeck (Stu-



dent) aus Helmeroth, Philipp Schürdt (Werkstattmeister/Bahn) aus Helmenzen sowie Mario Müller (Elektriker) aus Helmenzen. Die drei sind mit vollem Engagement und mit Herzblut dabei und freuen sich auf die „Jecken Tage“. Die Rolle des Prinzenführers hat in diesem Jahr der kurz zuvor entmachtete Prinz Markus I. aus Almersbach übernommen.

Im Anschluss an die Proklamation gratulierten zahlreiche Gäste und Vereine den neuen Tollitäten. Die Dancing-Band „Sunshine“ ließ die Veranstaltung mit guter Tanz- und Stimmungsmusik ausklingen.

■ Heimatverein des Kreises Altenkirchen / WW. e. V. Alte Ansichtskarten aus dem Kreis Altenkirchen



Eine alte Ansicht der Kölner Straße in Altenkirchen

Zu einem Vortragsabend lädt der Heimatverein ein für Montag, 23. November 2015 um 19.00 Uhr in die Kreisverwaltung Altenkirchen. Dr. Thomas Bartolosch zeigt historische Postkarten. Er wird zunächst erläutern, wie

die Postkarten entstanden und welche Entwicklung sie nahmen. Dann wird er viele Exemplare unter dem Motto „Von Wissen bis Willroth“ vorstellen. Bereits im vergangenen Jahr hatte Bartolosch in Betzdorf Ansichten aus dem Oberkreis präsentiert. Alle Interessierten sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos.

■ Waldbauverein Altenkirchen Fahrt nach Boppard am 14. Dezember

Auch in diesem Jahr bietet der Waldbauverein Altenkirchen für alle Mitglieder eine Fahrt zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Waldbesitzerverbandes Rheinland-Pfalz an. Die Versammlung findet am Montag, 14.12.2015, um 10 Uhr in der Stadthalle in Boppard statt. Verbindliche Anmeldung bis 04.12.2015 in der Geschäftsstelle in Kirchen, Tel. (02741) 9730291. Fax (02741) 9721425 oder email: c.eckardt@wbv-altenkirchen.de

Anmeldeschluss ist der 04.12.2015. Ein Anmeldeformular finden Sie auch auf unserer Homepage: www.wbv-altenkirchen.de

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen



Workshop Ein Leben in Luxus - Selbstschutzstrategien gegen Erschöpfung und Burnout

Menschen mit vielen Kompetenzen und hoher Verantwortungsbereitschaft benötigen gute

Selbstschutzstrategien, um Überlastungen vorzubeugen. Vor allem die Fähigkeit, sich aus eigener Kraft zu regenerieren, ist eine notwendige Voraussetzung, um auf Dauer mit Freude Leistungen vollbringen zu können.

In diesem Workshop lernen Sie, welche Strategien Ihnen helfen, sich zu entspannen, abzuschalten und aufzutanken. Außerdem erhalten Sie fundiertes theoretisches und praktisches Wissen, um individuelle Schutzmechanismen zu stärken und bereits vorhandene Burnoutscheinungen zu mildern. Dazu gehört auch das Erlernen von Achtsamkeitsübungen. Bitte mitbringen: Eine Decke, warme Socken und bequeme Kleidung. Wenn jede/r etwas zum Mittagessen mitbringt, teilen wir dieses.

Referentin: Anne Kunzelmann Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG) und systemische Therapeutin, www.AnneKunzelmann.de

Samstag, 21.11. und Sonntag, 22.11., jeweils 10h - 16h, 169 € (Selbstverpflegung); Nr. 0407-1115W

Für Frauen: Ich möchte so gern und traue mich nicht...

Wer kennt das nicht? Etwas tun wollen, angehen wollen, unternehmen wollen und Irgendetwas hindert uns daran, es zu tun.

Heute wollen wir uns mit unseren Wünschen und Bedürfnissen beschäftigen und hinterfragen, WAS uns daran hindert, genau das zu tun, was wir schon lange wollen oder für notwendig erachten. Was hält mich zurück, mein Leben durch neue Erfahrungen zu bereichern, zufriedener, selbstbewusster und klarer zu leben?

Will ich nicht anecken, keine Konflikte austragen, habe ich Angst vor etwas Neuem, Unbekanntem? Wenn wir heute Lösungen finden, gehen wir morgen schon den ersten Schritt. Dieser Tag soll Impulse geben und Mut machen, zum Eigen-Sein zu stehen. Übungen aus der Gestalttherapie und Coaching unterstützen dabei.

Referentin: Anke Pfeffermann, Praxis für Psychotherapie und Supervision, Coaching, Traumatherapie, Mediation; Lehrtherapeutin für Gestalttherapie

Samstag, 28.11. 10h - 17h, 89 € (Selbstverpflegung)

in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Kreis Altenkirchen; Nr. 0202-1115W

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ „Was die Birnbacher Schulchronik erzählt“ Beliebte Vortragsreihe mit Horst Weller wird fortgesetzt:



„Was die Birnbacher Schulchronik erzählt“

Es ist wieder so weit: Die Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“ lädt erneut zu einem unterhaltsamen

Abend mit Horst Weller ein. Am Mittwoch, 25. November, 19.30 Uhr, präsentiert der Heimatforscher im Hemmelzer Hotel-Restaurant „Im Heisterholz“ seinen neuen Vortrag „Was die Birnbacher Schulchronik erzählt“ und wirft damit einen Blick auf das dörfliche Schulwesen der Vergangenheit. Der Vortrag ist das Ergebnis langer Recherchearbeiten - es wird also spannend! Der Eintritt ist frei, über eine Spende zur Deckung der Kosten würde sich die Dorfgemeinschaft freuen.

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



...lädt Jung und Alt ein zur Ganztags-Wanderung am 28. November 2015 auf die Iserbachschleife (Wäller Tour), ca. 13 km, Anspruch mittelschwer. Busabfahrt um 8.15 Uhr Altenkirchen (Koblenzer Str., Bushaltestelle), 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Puderbach.

Streckenführung: Wir starten an der Thalhauser Mühle und wandern über den Zuweg nach Anhausen. Von dort geht es zunächst hinab über einen wildromantischen Pfad am Hang des Iserkopfes hinauf zur Kirchenruine Hausenborn. Ein außergewöhnlicher Ort. Steil hinab schwingt sich die Iserbachschleife dann ins Saynbachtal nach Isenburg, wo wir im Restaurant „Zur Isenburg“ uns mit einem köstlichen Eintopf verwöhnen lassen. So gestärkt meistern wir den Aufstieg zur romantischen Burgruine und Pfarrkirche St. Katharina. Der Aufstieg allein lohnt sich schon wegen der herrlichen Ausblicke ins Tal. Über schöne Wanderwege gelangen wir wieder zur Thalhauser Mühle, wo wir uns im Restaurant Kaffee und Kuchen munden lassen. Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

PS: Ausflug Weihnachtsmarkt 11. Dezember 2015

Der Ausflug geht zum Weihnachtsmarkt nach Siegburg. Die Ankündigung erfolgt nur noch über die Presse und unsere Webseite. Die Veröffentlichung erfolgt nochmal zur Erinnerung im VG-Blatt. Abfahrt 14 Uhr Haus Koch. Rückfahrt spätestens 21 Uhr. Anmeldung bei Adolf Seiler bis 03.12.2015.

■ Frauenchor „Concordia“ Fluterschen 3-Tages-Ausflug ins Münsterland nach Südlohn/Oeding

Am Freitag, 02.10.2015, startete der Frauenchor „Concordia“ Fluterschen um 9 Uhr vom Landgasthof Koch (Vereinslokal) in Richtung Münsterland: 27 Mitglieder, Busfahrer Jakob, Chorleiter Harald Gerhards und nicht zuletzt „Chor-Hund“ Leah. Das erste Ziel, der Staudengarten Pickert, war nach einer stimmungsvoll lustigen Busfahrt schnell erreicht. Hier bot sich ein Augenschmaus auf ca. 3000 qm: Eine Vielfalt von über 1300 verschiedenen Pflanzen in liebevoll angelegten Bauern-, Stein- und Kräutergärten, mit Teichen und Wasserspielen, duftenden Rosen und prächtigen Staudenbeeten. Bei einer Stärkung an einer leckeren Münsterländer Kaffeetafel ließen wir bei bestem Wetter alles auf uns wirken. Anschließend wurden im Burghotel Pass in Oeding unsere Zimmer, so z. B. im mittelalterlichen Burgturm, bezogen. Am Abend erwartet uns im Gewölbekeller ein sogenanntes „Westmünsterländer Hochzeitsessen“ - bestehend aus vier üppigen Gängen mit Spezialitäten aus der Region.



Am nächsten Tag stand eine Stippvisite in Holland auf dem Programm: Dort bummelten wir über den Seefisch- und Krammarkt im

Grenzstädtchen Winterswijk und füllten unsere Einkaufstaschen. Das Mittagessen gab es im Bauernmuseum „Erve Kots“, wo wir uns mit herzhaften und deftigen Pfannkuchen stärken konnten, bevor es zum anschließenden Rundgang durch das dazugehörige Freilichtmuseum ging.

Das privat geführte Freilichtmuseum zeigte uns, wie Mensch und Tier früher in einem Raum lebten und auch, warum der Bräutigam die Braut über die Schwelle trägt. Weiter ging es in die gegenüberliegende Käserei, wo eine Bauernolympiade auf uns wartete. In den außergewöhnlichen Räumlichkeiten erfuhren wir zunächst alles über die Käseherstellung und Geschmacksvarianten, selbstverständlich mit Kostproben und frischer Buttermilch. Danach startete die Olympiade, bei der unsere Teams zeigten, wie gut sie im Wettmelken und beim Bauern-Golf sind. Nach diesen lustigen und unterhaltsamen Spielen wussten wir von vielen, dass sie durchaus verborgene Talente haben! Zurück im Burghotel ließen wir den Abend bei einem leckeren Holländischen Buffet ausklingen und bekamen unterhaltsamen Besuch vom „Kiepenkerl“, der uns einige lustige und interessante Geschichten zu erzählen hatte.

Zum Abschluss am Sonntag ging es zur Turmhaus-Pralinenmanufaktur nach Südlohn. Wie der Name schon sagt: Hier würde es süß und kalorienreich köstlich! Im anschließenden Pralinenkurs konnten wir unsere eigenen Trüffel kreieren und kosten. Nach so viel Süßem wurde sich vor der Heimfahrt mit einer deftigen Erbsensuppe gestärkt.

Bei wunderschönem Wetter, das uns das ganze Wochenende begleitet hatte, machten wir uns wieder auf in Richtung Westerwald. Auf dem Heimweg waren wir uns alle einig, dass es ein wunderbares und erlebnisreiches Wochenende war.

**Fluterscher Naturkundepass
Was macht eigentlich ein Schmied?**



Am 14. Oktober 2015 trafen wir uns an der Schmiede vor dem Bergwerkmuseum Grube Bindweide in Steinebach an der Sieg, um einiges über das Schmiedehandwerk und den Beruf des Schmieds zu erfahren. Frisch war es an diesem Tag, daher waren wir froh, als es „zur Sache“ ging und jede/r einmal mit dem schweren Hammer das Eisen schmieden durfte, solange es heiß war. Ausgerüstet mit einer Schutzbrille und einer Lederschürze konnte jede/r einmal auf das hellrot glühende, weiche Eisen schlagen. Zum Schluss kam ein Hufeisen zustande, welches der Schmied noch mit einem Kreuz versah.

Dieses Hufeisen wurde Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe am 08.11.2015 im Zuge des

November-Marktes der Ev. Kirchengemeinde Almersbach feierlich überreicht. Wichtig sei, so hat uns der Schmied erzählt, dass das Hufeisen mit der Öffnung nach rechts aufgehängt werde, damit es als C wie Christus wahrgenommen wird.

Um Schmied zu werden, brauche man in erster Linie Kraft, aber auch Ausdauer und Geschick, dazu muss man sehr sorgfältig arbeiten. Denn pfuscht der Schmied, lahmt das Pferd! Früher wurden vor allem natürlich Hufeisen, aber auch Geräte für die landwirtschaftliche Arbeit und Waffen geschmiedet. Den Naturkundepass-Kindern fiel auf, dass mit Ambossen, Hammern usw. nur „uraltetes“ Werkzeug in der Schmiede vorhanden war. Nun - es handelt sich hier ja auch um eine Museumsschmiede.

Wie heute geschmiedet wird und wie Stahlwerke funktionieren, haben wir uns im Anschluss an die Schmiedevorführung im Kino des Museums angeschaut. Hier kann man die ganze Geschichte der Eisengewinnung und des Schmiedens von damals bis heute quasi im Schnelldurchlauf erleben. Der für alle Kinder zwischen 6 und 13 Jahren interessante und anschauliche Film bot einen gemütlichen Abschluss unserer Schmied-Aktion.

**Kinderkrebshilfe Gieleroth e. V.
Adventsbasar in Heupelzen**

Am Samstag, 21. November lädt die Kinderkrebshilfe Gieleroth e. V. von 13 Uhr bis 17 Uhr ins Bürgerhaus „Helenenhof“ in Heupelzen zum Adventsbasar ein.

Ein großes Angebot von Advents-/Türkränzen und weihnachtlichen Gestecken erwartet Sie. Natürlich verwöhnen wir die Besucher auch mit Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**OMUS Club Helmenzen
ruft wieder „Helmenzen-Zack-Zack“**



Hallo an alle unsere treuen Fans - wir melden uns aus der „narrenfreien“ Zeit zurück und freuen uns auf die bevorstehende Karnevalszeit. Sehr kurze Session - sehr kurze Freude?? - Nein, natürlich nicht. Auch im kommenden Jahr wollen wir alles tun, um euch den maximalen Spaßgenuss zu garantieren. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange und mit unserem Motto „Mir senn Prinz - alle unner eener Kapp“ wollen wir in dieser Session durchstarten und versuchen, das kölsche Lebensgefühl über den Rhein schwappen zu lassen. Deshalb möchten wir schon jetzt auf unsere beiden Sitzungstermine 29.01.2016 und 05.02.2016 - jeweils ab 19.11 Uhr - hinweisen, bei denen wir Euch wieder mit „allerlei Verrücktem“ unterhalten wollen. Wo andere an Weihnachtsbaumschmuck, Plätzchenrezepte oder Geschenke denken, haben wir schon wieder Ideen für Kostüme, Sketche, Lieder, Tänze und... und, und, und...! Wir hoffen, Ihr seid auch im kommenden Jahr wieder als treue Zuschauer dabei. Vorverkauf am 16. und 23.01. von 10 bis 13 Uhr im „Westerwälder Hof“ in Helmenzen. Wir freuen uns auf Euch.

**SV Maulsbach
Ex-Bezirkskönig Ewald Pfau
vom SV Maulsbach ist Bezirksschützenkaiser**

Foto: Wachow



Betzdorf. Alle fünf Jahre werden die ehemaligen Bezirkskönige zum Bezirksschützenkaiser eingeladen. 16 dieser ehemaligen Majestäten traten zum Wettbewerb um die Kaiserwürde an. Bezirksvorsitzender Karl Heinz Pitton hieß die Teilnehmer herzlich willkommen und bat sie vor die Bühne,

bevor er gemeinsam mit seinem Stellvertreter Rüdiger Scharfstein, Sportleiter Helmut Mayer und Geschäftsführer Elmar Deneu zur Kaiserkrönung schritt. Die Teilnehmer erhielten ihre Urkunden, die Begleitenden ein Blumenpräsent. Dem neuen Bezirksschützenkaiser Ewald Pfau von SV Maulsbach, er erreichte von allen vier Wettbewerben mit 3,6 den besten Teiler, überreichte Scharfstein die Urkunde, Mayer den Siegespokal und Pitton hängte dem Gewinner die Kaiserkette über. Auf die Plätze zwei und drei kamen Rudolf stark, SV Herdorf (22,0) und Dieter Neuendorf, SV Elkhäusen-Katzwinkel (27,0). Auf den weiteren Plätzen fanden sich: 4. Detlef Meyer, SV Weitefeld (31,5), 5. Burkhard Peter, SV Hubertus Rennerod (41,0), 6. Annemarie Höfer, SV Weitefeld (44,0), 7. Paul Stangier, SV Elkhäusen-Katzwinkel 849,1), 8. Roswita Weber, SV Herdorf (50,7), 9. Maike Nöttgen, SV Maulsbach (57,0), 10. Daniela Neubauer, SV St. Josef Brachbach (57,2), 11. Herbert Reusch, SV Hubertus Rennerod 859,8), 12. Dieter Wilhelm, SV Altenkirchen (62,0), 13. Harald Roedel, SV „Im Grunde“ Marenbach (78,0), 14. Andreas Braun, SV Tell Kirchen (87,9), 15. Amrik Singh, SG Hamm (107,2) und 16. Paul-Werner Wendel, KKS SV Orfgen 8221,2). (wwa)

**Sportfreunde Ingelbach
Abteilung Senioren-Fußball**



**Starke Teamleistung führte
zum Sieg beim Titelaspiranten
Neitersen II gegen SG I 2:3(1:1)**

Auf dem neuen Kunstrasen an der „Emma“ war die SG von Beginn an auf der Hut und bot dem favorisierten Gegner stets Paroli. Der Spielaufbau von Neitersen wurde früh in der gegnerischen Hälfte gestört, so dass es den Hausherrn nur bedingt gelang, ihr Offensivspiel zu Entfaltung zu bringen. Aber, der Fußball schreibt ja bekanntlich seine „eigenen Gesetze“, und so gelang der Heimtruppe im Anschluss an einen Eckball in der 12. Spielminute die Führung. Dieses überraschende Gegentor führte zur Unordnung in einem vorher sehr konstruierten SG-Pressingverhalten. Erst der Ausgleichstreffer nach einer Standardsituation, in der F. Nauroth auf S. Grollius per Kopf quer legen konnte, stellte die gewohnte Ordnung wieder her (27. Spielminute). Im zweiten Abschnitt setzte die SG das intensive Spiel aus Hälfte eins fort. Neitersen blieb weiterhin jegliche Torchance verwehrt. In der 63. Spielminute war es erneut eine Perfekt ausgeführte Standardsituation durch P. Stenkamp auf F. Nauroth, die zum vielumjubelten 2:1-Führungstreffer führte. Kurz vor Schluss sorgte ein Konter durch R. Lindenpütz, der auf S. Grollius querlegte, für das beruhigende 3:1 (86. Spielminute). Mit dem Schlusspfiff gelang Neitersen noch der Anschlusstreffer (90. Spielminute). FAZIT: Ein letztlich durch die starke Teamleistung absolut verdienter Auswärtssieg beim Titelanwärter. Im Ergebnis steht zum Hinrundenende eine total enge Tabellenkonstellation an der Spitze

mit drei punktgleichen Mannschaften auf den Rängen 2 bis 4. Die SG ist auf Tabellenrang vier angesiedelt. Ferner spielten: J. Schmidt, K. Machmer, A. Harder, A. Isheim, M. Krämer, P. Sander, A. Boschmann, K. Bieler, A. Schneider und R. Roskop.

Rückrunden-Auftakt verlief erfolgreich - Lass doch der Jugend ihren Lauf...

SSV Almersbach II gegen SG I 2:5(0:3)
Bereits kurz nach Beginn gab es hier - Parallele zum Hinspiel - keinen Zweifel an einem Sieg der SG. P. Stenkamp, A. Harder (per Fernschuss) und R. Schuster sorgten nach 21 Spielminuten für einen beruhigenden 3:0 Vorsprung. Da anschließend das Tempo ein wenig herausgenommen wurde, verlief die Partie etwas ausgeglichener. Auf einem tiefen Rasen in Almersbach machte R. Schuster mit einem „Doppelpack“ in der zweiten Hälfte die „Fünf“ perfekt. Eine souveräne Leistung zeigte auch Schiedsrichter Yusuf Baysan. Bis zur 70. Spielminute standen mit K.P. Machmer, M. Aschenbrenner, J. Neuß und P. Stenkamp vier letztjährige SG-A-Jugendspieler auf dem Platz. Die Bilanz weist fünf Heim- und fünf Auswärts-spiele bei je einem Unentschieden und einer Niederlage auf. Nun gilt es, in den drei ausstehenden Partien gegen Eitzbach, Obererbach und Siegtal nachzulegen. Der Abstand auf die ärgsten Verfolger aus Kroppach und Eitzbach beträgt mittlerweile sechs bzw. sieben Punkte. Ferner spielten: J. Schmidt, A. Boschmann, A. Isheim, F. Nauroth, R. Lindenpütz, K. Bieler, S. Grollius und A. Schneider. Die zweite Garnitur verlor bei der „Zwoten“ in Hattert mit 3:0 (2:0)-Toren

MGV 1919 Hüttenhofen

MGV auf dem Hoffest im Weinhof Jäckel in Wallhausen an der Nahe

Im September 2015 besuchte der MGV das große Hoffest im Weinhof Franz Jäckel in Wallhausen an der Nahe. Am Morgen startete der Bus zur Weintour. Zum Frühstück wurde mit Fleischwurst und Brötchen aus Wahlrod gegen 9.15 Uhr eingeladen, organisiert von unserem Mitglied Friedhelm Rüttscher. Nach der Ankunft um 10.45 Uhr in Wallhausen ging es um 11 Uhr zur großen Wein-Wanderung durch die Weinberge mit speziellen Gutsweinproben aus den verschiedenen Weinanbaulagen der Familie Jäckel. Zu den Weinproben wurden zwischendurch leckere belegte Brote gereicht, damit der Wein nicht zu schnell zu Kopfe stieg. Toll, glaube ich, war auch einfach für alle Teilnehmer dieser Veranstaltung festzustellen, mit welcher liebevollen Art Franz Jäckel und alle Familienmitglieder und Angestellten es verstanden haben, das Thema Wein aus dieser Region einem nahe zu bringen. Nach der Rückkehr aus den Weinbergen gegen 12.30 Uhr gab es einen rustikalen Eintopf mit diversen Wursteinlagen. Gegen 14 Uhr ist eine Gruppe nach Bad-Kreuznach zum Kaffee-Trinken und in eine Brauereigaststätte gefahren. Nach deren Rückkehr auf dem Weinhof startete gegen 17 bis 19 Uhr die offizielle Weinprobe. Dass an dem gesamten Ausflugstag alles gut und für alle verträglich funktionierte hat, war natürlich nicht zuletzt unserem Mitglied und Freund Friedhelm Rüttscher, der zu dem Hause Franz Jäckel eine gute Beziehung hat, zu verdanken. Ab 19 Uhr gab es ein weinfrohes Treiben mit Wein und Spezialitäten aus der Weingutsküche. Die Musik von einer tollen Live-Band sorgte für eine bombastische Stimmung, zu deren Klängen man hervorragend das Tanzbein schwingen konnte. Wie immer, wenn es schönsten ist geht es nach Hause. Um 21 Uhr startete die Heimreise mit Ankunft in der Heimat gegen Mitternacht.



Der Winzer Franz Jäckel (vorn links) erklärt die Geheimnisse des Weinanbaues.

Altenkirchener wird Ehrenmitglied

Während einer Chorprobe im Monat September wurde in einer kleinen Feierstunde Uli Wetzlar aus Altenkirchen, seit dem 1. Juni 2004 Mitglied im MGV Hüttenhofen und Sänger im 2. Bass, zum 70. Geburtstag gratuliert. So wie in den Vereinsstatuten festgeschrieben, berechtigt der 70. Geburtstag die Ernennung zum Ehrenmit-

glied. Unsere beiden Vorsitzenden Winfried Fischer und Frank Meyer überreichten die verdiente Urkunde mit einem kleinen Präsentkorb zur Ehrenmitgliedschaft. Nach dem Vortrag eines Ständchens mit einem Wunschlied: „Weit weit weg“ von Hubert von Goisern schloss der Abend mit einem tollen Imbiss und gekühlten Getränken.



Vdk Ortsverband Flammersfeld/Mehren



Unsere Weihnachtsfeier vom Vdk-Stammtisch findet am 30. November 2015 um 15 Uhr im „Café Anhalt“ in Flammersfeld statt.
Der Nikolaus wird uns auch überraschen.

Vdk Ortsverband Neitersen Advents- und Weihnachtsfeier

... am Samstag, 28. November 2015, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Kirche in Schöneberg. Anmeldungen nimmt die stellvertretende Vorsitzende Jenny Triesch - Tel. 02681 4245 - entgegen.

Prinzenproklamation am Samstag, 21. November



Wer übernimmt die neue Regentschaft der Hobby Carnevalisten in der Kampagne 2015/2016?

Prinzenproklamation am Samstag, 21. November

Beginn: 19.11 Uhr im Sportlerheim, in Eichelhardt - Eintritt frei!

Nun hat die 5. Jahreszeit wieder begonnen. Zum Start der Session besuchten Prinz Jens I. und Prinzessin Moni I. schon einige Proklamationen der befreundeten Carnevalsvereine. Zu Gast waren sie bei den Freunden von der KG Herdorf, KG Wissen, der KG Altenkirchen und auch bei der KG Herschbach. Ebenso überbrachte das Prinzenpaar den Freunden aus Fensdorf, Morsbach und Herkersdorf ihre Glückwünsche, an die frisch gekürten Regenten. Aber nun ist es Zeit, Abschied zu nehmen und die Insignien der Macht niederzulegen, um der neuen Tollität der Erbacher Carnevalisten das Zepter zu überreichen.

Die Mitglieder vom H.C. Erbachtal und die Präsidenten Dominic Pritz und Sina Beutgen, freuen sich, viele Gäste begrüßen zu dürfen, wenn Sie das Geheimnis lüften.

An diesem traditionellen Fest werden viele befreundete Carnevalsvereine aus Nah und Fern teilnehmen. Des Weiteren werden auch die Erbacher Tanzgarden ihr Können unter Beweis stellen.

Zu diesem Ereignis laden die Hobby Carnevalisten alle Jecken und alle Freunde des Erbacher Karnevals herzlich ein, um bei Tanz und Musik den Beginn der 5. Jahreszeit karnevalistisch einzuläuten.

Voranzeige: HCE

Sonntag, 03.01.2016: Prinzenfrühschoppen im Bürgerhaus in Erbach

Sonntag, 31.01.2016: Kinderkarneval im Erbacher Festzelt

Freitag, 05.02.2016: Traditionelle Sitzung im Erbacher Festzelt

Samstag, 06.02.2016: Carnevalsparty im Erbacher Festzelt
Der Kartenvorverkauf für die Traditionelle Sitzung und die Carnevalsparty hat begonnen. Kartenvorbestellung beim 1. Vorsitzenden Achim Wessler, Tel. 02682/ 6587, und bei allen aktiven Mitgliedern vom HC Erbachtal. Weitere Infos unter www.hc-erbachtal.de
Ein Anruf genügt und Sie sind beim närrischen Treiben des Erbacher Karnevals dabei.

■ Frauenchor Niedererbach spendet an Altenkirchener Hospiz



Die Spenden aus ihrem Kirchenkonzert in der Hilgenrother Kirche überreichte die Vorsitzende des Frauenchors Niedererbach Manuela Schmitz im Beisein einiger Sängerinnen an die Vertreterin des Hospizvereins Altenkirchen, Heike Krämer. Obwohl an dem aktionsreichen

Wochenende, an dem das Konzert stattfand, der Besuch etwas zu wünschen übrig ließ, sei man stolz darauf, die Spendensumme von 400 Euro überreichen zu können. Heike Krämer berichtete im Vorfeld den Sängerinnen von der Aufgabe des Hospizvereins. Die sehen sich bestätigt, mit dem Geld die ehrenamtliche Arbeit der Hospizmitglieder zu unterstützen.

Foto: rewa

■ SV „Im Grunde“ Marenbach Knobeltturnier am 4. November

Am Mittwoch, 04.11., fand das alljährliche Schock-Turnier im Schützenhaus Marenbach statt. Eine stattliche Anzahl von Spielern versuchte, in drei Durchgängen mit je zehn Spielen möglichst viele Schocks zu würfeln. Die besten fünf erhielten Geldpreise. Unser König Kurt Werner Schneider überreichte die Preise an Sieger Udo Walterschen mit 163 Punkten, gefolgt von Cornelia Schumacher 150, Ralf Gerhards 150, Hermann Roetzl 146 und Ralf Friese 145 Punkte. Ein Trostpreis ging an Mareike Schumacher mit 67 Punkten. Anschließend wurden noch einige Runden Getränke ausgeknobelt.



Sportliches vom SV „Im Grunde“:

Luftgewehr 1. Mannschaft: Durch eine Leistungssteigerung von unseren Schützen in der Landesliga wurde gegen Hundsangen I mit 4:2 Punkten der zweite Sieg eingefahren. Mit starken Leistungen, angeführt von Vanessa Krämer 385, Stefan Porath 384, Harald Roetzl 375 und Katharina Fassel mit 373 Ringen ist man jetzt Gruppensieger in der Landesliga Nord/Ost.

Luftgewehr 2. Mannschaft: Leider konnte unsere 2. Mannschaft ihren Erfolg nicht wiederholen. Gegen einen ganz starken SV Elkhäusen I. musste man sich mit 0:6 Punkten geschlagen geben. Unsere Mannschaft erzielt mit Udo Walterschen 380, Nadine Zeiler 378, Gerhard Reiter 358 und Moritz Keller 351 Ringen aber trotzdem ein gutes Mannschaftsergebnis.

Luftpistole 1. Mannschaft: Bei ihrem ersten Wettkampf erzielte die Mannschaft beim KKSv Orfgen I mit 4:2 Punkten auf Anhieb ihren ersten Sieg. Die Schützen Timo Grau 367, Björn Trepper 330, Michael Gansauer 318, Sarah Horstmann 290 und Ralf Gerhards 288 Ringen erzielten mit diesen Ringzahlen ein ansprechendes Mannschaftsergebnis.

Allen Mannschaften für die weiteren Wettkämpfe „gut Schuss“!

■ SSV Weyerbusch Spende erhalten



Der SSV Weyerbusch erhält Unterstützung von der Sparkasse Weyerbusch. Das Bankinstitut sicherte dem Verein einen Scheck in Höhe von 500 EUR zu. Zur Übergabe war Alexandra Haas von der Sparkasse auf den Sportplatz gekommen und freut sich, dass die Investition der Jugendabteilung (wie beispielsweise den F-Junioren um Trainer Patrick Blum) des Vereins zugute kommt. Präsident Guido Barth bedankte sich recht herzlich und ist stolz auf die Partnerschaft mit der ortsansässigen Bank.

■ Weyerbuscher Landfrauen an der Saarschleife



Kunst- und Hobbymarkt in Flammersfeld

Die LandFrauengruppe Bezirk Weyerbusch lädt alle Interessierten auch Nichtmitglieder zum Kunst- und Hobbymarkt in Flammersfeld bei der Lebenshilfe ein. Weitergabe und Herstellung von Westerbäder Rezepten. Termin 28.11. und 29.11.2015; Anmeldung bei Anita Meuler, Tel. 02683/7270

Weihnachten in Mehren

In diesem Jahr findet wieder Weihnachten in Mehren statt, und alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Termin 28. und 29.11.2015. Für den Aufbau der Holzhäuschen und die weiteren Vorbereitungen für Weihnachten in Mehren treffen sich alle Helfer am 26.11.2015 um 15 Uhr vor der Kirche in Mehren. Jede helfende Hand ist willkommen. Anmeldung bei Karola Lindscheid, Tel. 02686/581

Neuer Vorstand gewählt

Der LandFrauenverband Kreis Altenkirchen Bezirk Weyerbusch hatte zur Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstands eingeladen. Die Vorsitzende Karola Lindscheid begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte den Tätigkeitsbericht der letzten zwei Jahre vor. Kassiererin Hannelore Marenbach stellte den Kassenbericht vor und danach wurde der Vorstand entlastet. Um den Verband für die Zukunft gut aufzustellen, war am 28.04.2015 der LandFrauenverband „Frischer Wind“ e.V. gegründet worden, wozu die Kreisvorsitzende Gerlinde Eschemann Informationen gab. Im Anschluss daran wurde ein neuer Vorstand gewählt. Anneliese Marenbach stellte sich nicht mehr zur Wahl. Nun setzt sich der neue Vorstand wie folgt zusammen: Erste Vorsitzende Karola Lindscheid, erste Stellvertreterin Marita Peter, zweite Stellvertreterin Tanja Müller. Weitere Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Silke Asbach, Kriemhild Kratz, Hannelore Marenbach, Katja Marenbach, Anita Meuler, Ute Salterberg, Laura Seifen, Irmhild Schuh, Tanja Tochenhagen und Karin Wallau. Der neue Vorstand nimmt ab 01.01.2016 seine Arbeit in gewohnter Weise und Qualität auf.

Landfrauen Weyerbusch an der Saarschleife

Vom 23. - 25.10 2015 fuhren die Weyerbuscher Landfrauen nach Merzig. Auf der Hinfahrt gab es eine Stadtführung in Saarb. Dort bietet, neben der wunderschönen Altstadt, der Leukbach mit seinem 20 m hohen Wasserfall ein imposantes Bild. Vom Leukbach werden heute noch drei Mühlräder angetrieben, die früher zu Gerbereien gehörten. Von dort aus ging es dann nach Mettlach ins Erlebniszentrum Villeroy und Boch. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen im Museumscafé gab es eine Führung. Für die Damen war das Porzellan mit den verschiedensten Motiven sehr interessant.

Am Samstag ging es zur Völklinger Hütte. In dem riesigen Eisenwerk waren einst 17.400 Menschen beschäftigt. Heute gehört dieses Werk zum UNESCO Weltkulturerbe. Heute finden hier auch Ausstellungen und Konzerte statt. Das war einer der Höhepunkte der Reise. Der zweite war der Aussichtspunkt an der Saarschleife in Orscholz. Von dort oben hat man bei schönem Wetter einen hervorragenden Blick auf die Saarschleife. Am Abend ging es dann zu einem Schmiedeabend in der Erlebnis Schmiede Biringen in Tüsendorf. Bei einer Vorführung wurde das alte Schmiedehandwerk erklärt. Dazu gab es Musik und ein 3-Gänge-Menü. Das Publikum wurde aufgefordert, mit Hilfe der Schmiedemeister, selbst zu schmieden. Das war ein sehr lustiger und gelungener Abend. Am Sonntagmorgen besuchte die Gruppe noch das Feinmechanische Museum in der Fellenbergmühle in Merzig. Nach einem leckeren Mittagessen im Hotel traten die Landfrauen dann die Heimreise an.

■ Stefan Berger wird neuer Kreisschützenkönig für den Schützenkreis 131 Altenkirchen

Das war für viele Schützen die Überraschung des Bezirksschützenballes schlechthin. Ein reiner Gesellschaftsschütze ließ im Kampf um die Kreiskönigswürde die Konkurrenz hinter sich. Stefan Berger vom KKSv Orfgen holte sich mit einem 6,3 Teiler den Titel. Von allen 15 Wettbewerbern hatte er wohl selber am wenigsten damit gerechnet Kreiskönig zu werden. Bezirksvorsitzender Karl Heinz Pitton nannte wie gewohnt die Teilnehmer und die Platzierungen von hinten beginnend. Als bei Platz zehn Stefan Berger immer noch nicht genannt wurde, staunten seine Vereinskollegen schon nicht schlecht und als die Nummer fünf durchging, glaubten sie zu träumen. Als

er letztlich als Sieger genannt wurde, war der Jubel groß und am liebsten hätten sie ihn auf die Bühne getragen. Kreisvorsitzender Winfried Becker überreichte den drei Erstplatzierten ihre Urkunden und dem Kreiskönig Plakette. Dies waren: 1. Stefan Berger, KKS SV Orfen (6,3), 2. Winfried Oster, Schützengesellschaft Altenkirchen (17,8), 3. Maurice Niklas, SSV Alsdorf (28,8). Die weiteren Plätze belegten: 4. Christa Griffel, SV Leuzbach-Bergenhäuser (34,6), 5. Christine Lenz, SV Weitefeld (60,0), 6. Elisabeth Braun, SV Tell Kirchen (68,9), 7. Christian Graneist, SV Brachbach (82,0), 8. Matthias Kaiser, SV Scheuerfeld (83,2), 9. Ernst Becker, SV Elkhäuser-Katzwinkel (126,1), 10. Nerma Oppermann, KKS Daaden (137,2), 11. Kurt Werner Schneider, SV „Im Grunde“ Marenbach 8192,4), 12. Lutz Göbel, SV Elkenroth (204,5), 13. Lukas Andres, SV „Adler“ Michelbach (217,7), 14. Nico Harms, SV Herdorf (292,6) und 15. Jan Lichtenthäler, SV Maulsbach (297,1).



Foto: Wachow

Stand beim Bezirkskönigsschießen Lukas Andres auf Platz eins und Stefan Berger auf Platz 18, so war es bei dem Kreiskönigsschießen umgekehrt. Stefan Berger stand vorne und Lukas Andres belegte Platz 13. Der Altenkirchener Schützenkönig Winfried Oster hielt sich in beiden Wettbewerben im vorderen Bereich auf. Im Kreis belegte er Platz zwei und im Bezirk Platz 4. Gleiches gelang auch Christa Griffel vom SV Leuzbach-Bergenhäuser. Sie kam im Kreis auf Platz vier und im Bezirk auf Platz sieben. Die sechs Vereine aus der Verbandsgemeinde Altenkirchen/Flammersfeld platzierten sich im Teilnehmerfeld recht gut. Im Kreis belegten sie die Plätze eins, zwei, vier, elf, dreizehn und fünfzehn. Im Bezirk waren es die Plätze eins, vier, fünf, sieben, siebzehn und achtzehn. (wwa)

■ Island - Am Puls der Erde unterwegs Naturschutzbund (NABU) Rhein-Westerwald lädt zu Multivisionsshow ein



Zu einem Highlight aus ihrem diesjährigen Veranstaltungsprogramm laden die NABU-Gruppen aus der Region Rhein-Westerwald für Montag, 23.11., um 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) alle Interessierten herzlich in die Stadthalle Montabaur ein.

Mit eindrucksvollen Bildern entführt der bekannte Naturfotograf und Abenteurer Walter Steinberg die Besucher nach Island, ein Land, das Naturfreunde und Fotografen seit Jahren in seinen Bann zieht. Island überrascht, Island verzaubert, Island macht süchtig. Kaum anderswo wechselt das Wetter so schnell, sind Vulkane so allgegenwärtig, sind Flüsse so wild. Kaum anderswo faszinieren Kargheit und Farben der Erde und des Eises so, wie auf Island. All dies hat Walter Steinberg in eindrucksvollen Bildern mit der Kamera festgehalten - ebenso das abenteuerliche Unterwegssein zu Land und zu Wasser und Islands Menschen, die seit Jahrhunderten mit Talent und Ideenreichtum ihr Leben zwischen den Naturgewalten meistern. Der Eintritt beträgt 5 €. Weitere Informationen gibt es bei der NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald, Tel. 02602/970133, www.NABU-Rhein-Westerwald.de, und unter www.Walter-Steinberg.de

Ankündigung Fachberatungsseminar:

■ „Verhaltensauffällige Kinder“

Die Veranstaltung richtet sich an alle Erzieher, Fachkräfte und Mitarbeiter aus sozialen Institutionen, welche zunehmend gefordert sind, mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen umzugehen. Vor dem Hintergrund der steigenden Zahl auffälliger Kinder, wissen die oftmals überforderten Mitarbeiter nicht weiter und es kommt immer häufiger zu erheblichen Schwierigkeiten damit, dem unerwünschten, nicht angemessenen, herausfordernden und dem nach Auf-

merksamkeit ringenden Kind Grenzen zu setzen. Gleichzeitig wirkt sich das störende Verhalten des Kindes auf die Gesamtgruppe aus, welche unter den wiederkehrenden Eskalationen zunehmend leidet. Wir beschäftigen uns sowohl in theoretischer Hinsicht mit dieser Thematik, als auch praktisch hinsichtlich der von den Teilnehmern mitgebrachten Fragen und Problemstellungen aus der Fachpraxis. Die Teilnehmer lernen im Seminar den professionellen erzieherischen Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern. Das Seminar findet am Samstag, 5. Dezember, in der Zeit von 9 - 16 Uhr in Hachenburg statt. Hierbei handelt es sich um zwei voneinander unabhängige Tagesveranstaltungen. Der genaue Veranstaltungsort richtet sich nach der Gruppengröße und wird noch bekannt gegeben. Die Seminargebühr beträgt 80 Euro pro Teilnehmer. Die Anmeldung erfolgt telefonisch bei Dipl. Sozialpädagogin Marion Milbradt unter der Rufnummer: 02662/5079367 oder an die Mailadresse: marionmilbradt@web.de

Schul- und Kindergartennachrichten

■ 2-Wochen Kursvorschau

der Kreisvolkshochschule Altenkirchen

vhs Boomwhackers - Schnuppernachmittag -
Kreativität, Phantasie, Musik, Rhythmik & Bunt
Freitag, 20.11.2015, 14:00 bis 16:30 Uhr -
1 Termin; Sandra Kluge - 10,00 €

Besser Fotografieren - Bildgestaltung & Beleuchtungstechnik für Fortgeschrittene

Freitag, 20.11.2015, 18:30 bis 21:30 Uhr -
2 Termine; Olaf Pitzer - 40,00 €

OneNote 2010 und Outlook 2010 -

das Dreamteam - Optimale Selbstorganisation

Samstag, 21.11.2015, 8:00 bis 15:00 Uhr -
1 Termin; Frank Runkler - 35,00 €

Richtiges Zeitmanagement mit Microsoft Office Outlook 2010

Samstag, 21.11.2015, 8:00 bis 15:00 Uhr -
1 Termin; Frank Runkler - 35,00 €

E-Mails verschicken und Internet optimal und sicher nutzen

Montag, 23.11.2015, 17:00 bis 19:00 Uhr -
4 Termine; Kitja Müller - 40,00 €

Kochkurs für Männer - Kochen lernen leicht gemacht

Montag, 23.11.2015, 18:30 bis 20:45 Uhr -
3 Termine; Andrea Langens - 27,00 €

Fortbildung für ErzieherInnen - Das Zahlenland im Kindergarten

Donnerstag, 26.11.2015, 9:00 bis 16:30 Uhr -
1 Termin; Gabriele Preiß - 50,00 €

Vortrag „Familie versus Freunde:

Sind Freundschaften die neuen Familien?“

Donnerstag, 26.11.2015, 19:30 bis 21:00 Uhr -
1 Termin; Heiko Christmann - 5,00 €

Nachwächterführung in Altenkirchen

Stadtführung / Treffpunkt Schlossplatz

Freitag, 27.11.2015, 17:00 bis 18:30 Uhr -
1 Termin; Günter Imhäuser - 2,50 €

Faszination mobile Kommunikation

Samstag, 28.11.2015, 8:00 bis 15:00 Uhr -
1 Termin; Frank Runkler - 39,00 €

Xpert Business Fibu 2 - Prüfung

Samstag, 28.11.2015, 9:00 bis 13:00 Uhr -
1 Termin; Christa Solbach-Schug - 40,00 €

Themenkochabend „Geschenke auf der Küche“

Dienstag, 01.12.2015, 18:30 bis 22:00 Uhr -
1 Termin; Carina Löhr - 17,00 €

Aqua-Fitness im Hallenbad Altenkirchen Glockenspitze

Mittwoch, 02.12.2015, 18:00 bis 18:45 Uhr -
8 Termine; Andreas Mattern - 60,00 €

La Cuciana Italiana Mediterranea - Italienisches Weihnachts-

menü - Mediterrane bis südländische italienische Küche

Mittwoch, 02.12.2015, 18:30 bis 22:00 Uhr -
1 Termin; Margherita Genovese - 17,00 €

Aqua-Jogging im Hallenbad Altenkirchen Glockenspitze

Mittwoch, 02.12.2015, 18:45 bis 19:30 Uhr -
8 Termine; Andreas Mattern - 60,00 €

Lust auf Farbe und den eigenen Typ?

Donnerstag, 03.12.2015, 17:30 bis 20:30 Uhr -
1 Termin; Katharina Meyer - 20,00 €

Erweiterungskurs/Kompaktkurs „Excel 2010 -

Listenauswertung und Pivot-Tabellen“

Donnerstag, 03.12.2015, 17:45 bis 21:00 Uhr -
2 Termine; Werner Zapatka - 40,00 €

PowerPoint 2010

Samstag, 05.12.2015, 8:00 bis 15:00 Uhr -
1 Termin; Frank Runkler - 35,00 €

Tipps rund ums Deutschlernen - Fortbildung
für Sprachkursleiter und Flüchtlingspaten

Samstag, 05.12.2015, 10:00 bis 17:00 Uhr -

1 Termin; Erika Uber - 30,00 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Wissenswertes

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz:

■ Ein niedriger U-Wert reicht nicht aus

Wer sich schon einmal mit den Themen Hausneubau oder Altbauanierung beschäftigt hat, weiß wahrscheinlich, dass der so genannte U-Wert (Wärmedurchgangswert) eine Aussage darüber macht, wie viel Energie durch ein Bauteil wie eine Außenwand, ein Dach oder ein Fenster nach außen verloren geht. Je kleiner dieser U-Wert ist, umso weniger Wärme dringt durch die Fläche nach draußen. Deshalb werben viele Anbieter von Bau- und Dämmstoffen, aber auch Fertighaushersteller mit niedrigen U-Werten für ihre Produkte. Neben diesem U-Wert spielen aber noch andere Faktoren wie eine kompakte Bauweise, eine luftdichte Ausführung der gesamten Gebäudehülle und der richtige Einbau von Dämmstoffen oder Fenstern eine wichtige Rolle bei der Energiebilanz eines Hauses. Darum sind eine sinnvolle Planung und eine genaue Ausführung sowohl beim Neubau als auch bei der Altbauanierung sehr wichtig, um die durch niedrige U-Werte geweckten Erwartungen an die Energieeinsparung nicht zu enttäuschen.

Alle Details, die für eine effektive Energieeinsparung im Haus wichtig sind, erläutern gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Gespräch. Damit die Beratungen ungestört und ohne lange Wartezeit erfolgen können, ist eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächste Sprechstunde des Energieberaters findet in Altenkirchen statt am Donnerstag, 26.11.15 von 8.15 - 18 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13. Voranmeldung unter 02681/850. Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin: Energietelefon

Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei), montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,

dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

– Anzeige –

■ Die Energie im Blick

Über die Energieversorgung des eigenen Haushaltes machen sich die meisten Menschen keine Gedanken so lange alles funktioniert. Doch was, wenn doch einmal ein Problem auftaucht? Wenn die alte Ölheizung ineffizient wird oder die Energiekosten stetig steigen und man nicht weiß warum? Dann ist es wichtig, einen kompetenten Ansprechpartner in der Nähe zu haben. „Mit unseren 14 Kundenzentren in der Region sind wir für alle Anliegen unserer Kunden da“, erklärt Katharina Gardyan, Pressesprecherin der Energieversorgung Mittelrhein AG (evm). „Wir beraten die Menschen direkt vor Ort oder auch am Telefon. Neben Informationen rund um unsere Produkte, geben wir hier auch Tipps zu Energieeinsparmöglichkeiten im privaten Umfeld.“ Das größte Sparpotenzial bietet dabei die Heizung: Sie verschlingt etwa 75 Prozent der Energiekosten im eigenen Haushalt. Reicht eine kurze Beratung im Kundenzentrum nicht aus, können evm-Kunden zu diesem Thema einen persönlichen Termin mit einem der neun Energieberater vereinbaren.

- Anzeige -

■ Mit PS-Losen einen MINI One gewinnen

Die PS-Lotterie rheinland-pfälzischer Sparkassen verlost seit September diesen Jahres jeden Monat einen schicken MINI One. Die Wahrscheinlichkeit für einen PS-Losbesitzer auf den Gewinn eines Hauptpreises liegt dabei mit einer Gewinnchance von 1:1,9 Millionen deutlich höher als beim Lotto (1:140 Millionen). Auch winken bei der jährlichen Zusatzauslosung weitere hohe Geldpreise, schöne Autos und Reisegutscheine, die die PS-Lose für jeden Sparkassenkunden – auch als Geschenk – attraktiv machen. Das Prinzip des PS-Sparens ist jedoch noch weiter zu fassen. Neben der Lotterie werden pro Los – Monat pro Monat – 4 Euro angespart und zusätzlich werden 25 Cent zur Förderung sozialer Projekte in der jeweiligen Region des PS-Sparers verwendet.

Grabgestecke

in großer Auswahl



Guido Schröder
57629 Höchstebach
Mittelweg 7
Tel. 02680/535

Traueranzeigen aufgeben:



• per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de

• per Telefon:
02624-911-0

• per Telefax:
02624-911-115

• online buchen und gestalten:
azweb.wittich.de

oder wenden Sie sich direkt an
Ihr Bestattungsunternehmen



Danke

Des Menschen Herz plant seinen Weg, doch der Herr lenkt seinen Schritt.

Gerold Löhr

* 22.04.1949 † 27.09.2015

Herzlichen Dank sage ich allen, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten.

Elke Marth, geb. Löhr

Hüttenhofen, im November 2015

Mit Rat und Tat im Trauerfall an Ihrer Seite!

**Bestattungen
Brandenburger**



Mitglied
der
Bestatter-Innung

Erbacher Straße 9a · 57612 Hilgenroth
☎ (02682) 96 89 189

www.bestattungen-brandenburger.de
Mitglied im Bestatterverband Rheinland-Pfalz e.V.

Wir sind Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Vorsorge – eine Sorge weniger

**Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
EINZELNACHHILFE – zu Hause –**

in allen Fächern und für alle Klassen

- ▶ Keine Anmeldegebühren
- ▶ Keine Fahrtkosten
- ▶ Kostenfreies Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause

ABACUS Tel.: 02681/819 96 96
www.abacus-nachhilfe.de

TAG UND NACHT
☎ 02662/1234

Ob Umzug, Unfall, Panne ...

MÜLLER
• AUTOVERMIETUNG
• ABSCHLEPPDIENST
Ihr preiswerter Helfer!

Hilft in jedem Falle!

Hochenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG: PKW, Busse, Transporter, LKW
- KRANSERVICE

www.kosmetik-flammersfeld.de

fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz – 56333 Winnigen · Telefon 0 26 06 / 8 66

**Geschenktipp:
Rundflug-Gutschein**

EAM-GEWINNSPIEL: WIE KANN ICH KUNDE BEI DER EAM WERDEN?

- Anzeige -

Einfach Frage beantworten und attraktive Preise gewinnen*

Die EAM hat unter dem Motto „Jetzt aktiv wechseln“ ein Gewinnspiel gestartet und verlost attraktive Preise. In dieser Woche erwarten die Gewinner fünf Amazon-Gutscheine im Wert von jeweils 50 Euro. Unter allen Einsendern der Gewinnspielserie verlost der kommunale Energieversorger darüber hinaus ein romantisches Wochenende in einem Wellness-Hotel.

**Und so einfach geht's:
Lesen Sie aufmerksam den folgenden Text und beantworten Sie die untenstehende Gewinnspielfrage.**

Ein Wechsel in der Belieferung mit Strom und Erdgas von E.ON zur EAM erfolgt nicht automatisch. Wer Strom- oder Erdgaskunde werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag mit der EAM unterzeichnen. Dies ist im Internet unter www.EAM.de, vor Ort in einem der mittlerweile zwölf Servicebüros oder klassisch auf dem Postweg möglich. Selbstverständlich ist der kommunale Energieversorger auch telefonisch für seine Kunden da. Unter der Nummer 0561/9330-9330 oder auch



EAM-Gewinnspiel: Fünf Amazon-Gutscheine warten in dieser Woche auf die Teilnehmer

per E-Mail unter Kundenservice@Meine.EAM.de können sich Kunden fachkundig beraten lassen. Die EAM erledigt den Rest und kümmert sich anschließend um die Klärung aller Formalitäten einschließlich der Kündigung beim bisherigen Ener-

gielieferanten.

Ihre Antwort schicken Sie bitte bis zum 27. November 2015 per E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel“ an Carina.Lohr@EAM.de oder per Post an: EAM GmbH & Co. KG, Abteilung Kommunikation, Monteverdistrasse 2, 34131 Kassel.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!

*Mitarbeiter der EAM-Gruppe sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung kann nicht erfolgen. Hinweis zum Datenschutz: Ihre Daten werden ausschließlich für Zwecke dieses Gewinnspiels verwendet.

Gewinnspielfrage:

Wie kann ich Kunde bei der EAM werden?

- a) Ich muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag mit der EAM unterzeichnen.
- b) Der Wechsel erfolgt ganz automatisch, ohne dass ich selbst etwas machen muss.

ROST FARBEN?



Wir beseitigen fachgerecht Roststellen an Ihrem Auto!

**KAROSSERIEBAU
KESSELER
BREIBACH** 
Tel.: 0 26 81 / 73 22

Herbst Aktion

www.karosseriebau-kessler.de

HARTHOLZBRIKETTS

AKTIONSPREISE 188 € RUF- Buche und 215 € Eiche-PinyKay, pro Tonne entspricht ca. 6 m³ Holz, sehr hoch verdichtet, sehr lange Brenndauer, online bestellen.

Telefon 0162/3315648 energie-spardienst.de

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:

Mo., Do., u. Fr.

10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

Ihr Stromzähler ist umgestellt. Ihre Rechnung noch nicht?

PHASE
2

**Stellen
Sie um!**



0561 9330-9350

Kleine Umstellung, große Wirkung.

Wechseln Sie jetzt zur EAM!

Ein Anruf genügt.

www.rechnung-umstellen.de

EAM

ENERGIE AUS DER MITTE

THE GREATEST HITS TOUR

THE 12 TENORS MIT NEUEM PROGRAMM!

Mittwoch | 16. Dez '15 | 20 h | Stadthalle Altenkirchen

ABBA GOLD The Concert Show

Montag | 14. März '16 | 20 h | Stadthalle Altenkirchen

Karten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. www.joko.de

FRIEDHELM BECKER
VERTRAUTE SICHERHEIT

Kfz-Versicherung. Die Beste finden.

Friedhelm Becker
Versicherungsmakler
Marktstraße 9 | 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 950 421 | info@friedhelmbecker.de

Beispiele unserer Partner:



württembergische



Garten- & Forst-TECHNIK Verkauf · Service · Ersatzteile

NAUROTH

Köln-Leipziger-Straße 1b
D- 57629 Kirburg (Ww.)
Tel.: +49 (0)26 61 - 36 21
Fax: +49 (0)26 61 - 61458
E-Mail: info@gartentechnik-nauroth.de
www.gartentechnik-nauroth.de

...mit uns machen Sie immer einen guten Schnitt

Das ideale Einsteigermodell!

Einstufige Schneefräsen:

- Klein, leicht, einfach zu bedienen und gleichzeitig kraftvoll
- Perfekt für kleine Flächen
- Gehwege besenrein räumen!

Z.B. HS 550 ab **890,- €**

Abb. zeigt Honda Schneefräse HS 550

* Ausstattungsvarianten sind Modellabhängig
** Preis inkl. 19 % MwSt., solange der Vorrat reicht

HONDA

Führerschein weg! Wir helfen!

Erfolgreiche MPU-Vorbereitung

Hachenburg – Montabaur – Nastätten
A. Häckel · Telefon (0 26 02) / 9 99 59 43

Kieferorthopädie in Altenkirchen

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die seit 11 Jahren bestehende kieferorthopädische Fachpraxis von Frau Dr. Regina Hardt erweitert wird.

Seit dem 1.11.2015 ist Frau Elke Arnold, Zahnärztin mit Msc. Kieferorthopädie, in der Praxis tätig.

Damit wird unsere Praxisgemeinschaft für Sie an allen Wochentagen erreichbar sein. Wir behandeln Patienten aller Kassen. Vereinbaren Sie doch einen Termin und lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns darauf!

Dr. Regina Hardt
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
Tel.: 02681/981090

&

Elke Arnold
Zahnärztin,
Msc. Kieferorthopädie
Tel.: 02681/981093

elke arnold
MSC Kieferorthopädie

Elke Arnold | Zahnärztin
MSC Kieferorthopädie
Saynstraße 2
57610 Altenkirchen

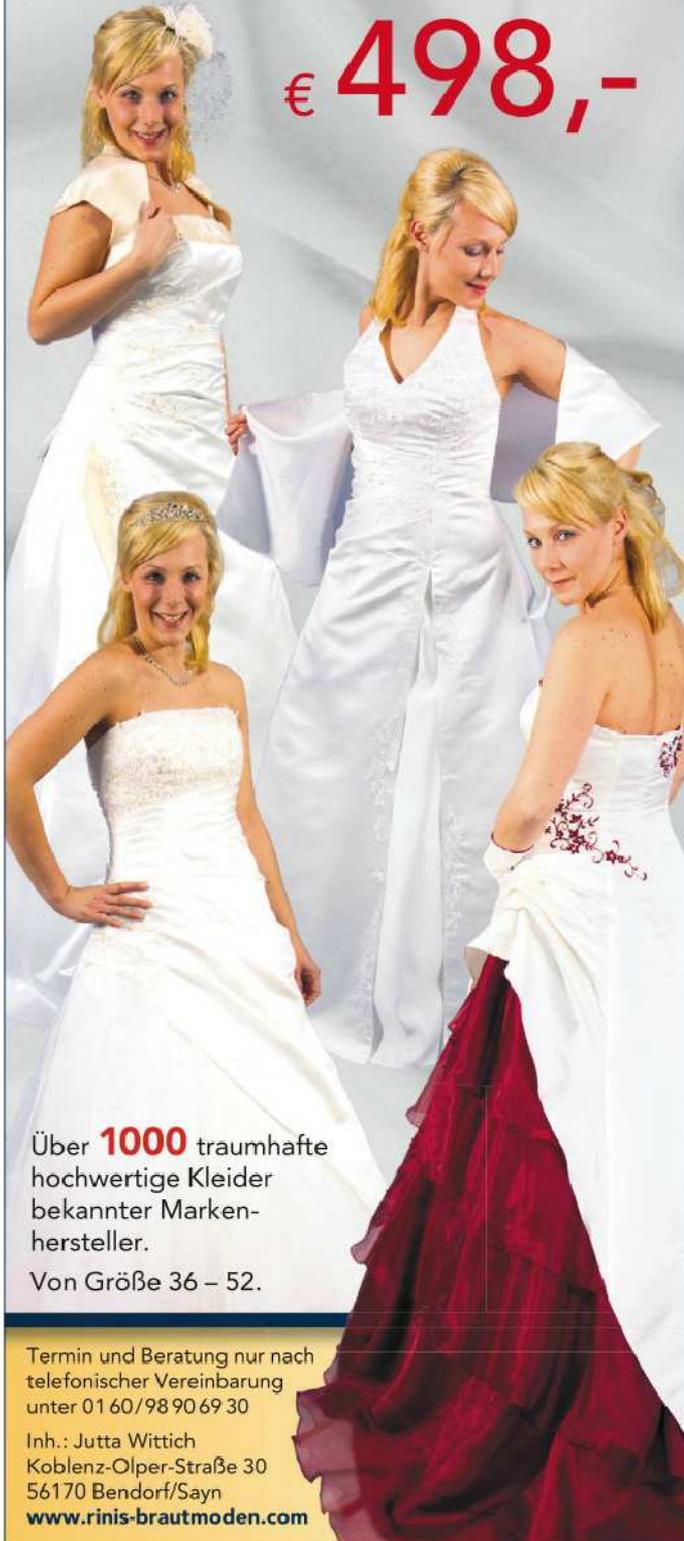
Telefon 0 26 81-98 10 93
Telefax 0 26 81-98 10 91
arnold@kfo-altenkirchen.de
www.kfo-altenkirchen.de

Rini's
Brautmoden



Jedes neue
Brautkleid

€ 498,-



Über **1000** traumhafte
hochwertige Kleider
bekannter Marken-
hersteller.

Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach
telefonischer Vereinbarung
unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn

www.rinis-brautmoden.com

Familienanzeigen

wir haben
geheiratet



Sven Alexander Neeb
Christiane Edler

Hallestraße 40
53125 Bonn
November 2015

60

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die uns anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

so herzlich mit Glückwünschen, Geschenken und
Aufmerksamkeiten bedachten. Besonders bedanken
wir uns bei Pfarrerin Rosbach und Herrn Siegfried
Klein für die feierliche Andacht, bei unseren Kindern,
Enkeln und Urenkeln, Verwandten, Nachbarn und
Freunden sowie dem Frauenchor und allen, die zum
Gelingen unserer Feier beigetragen haben.

Hans und Erika Hülpiusch

Lauzert, November 2015



Zeit sparen - Anzeigen online buchen:
wittich.de/familienanzeigen

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Rheinland-Pfalz Takt bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Zur Sonne bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Mank GmbH bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Neitzert bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Huk-Coburg bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Kodi bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage
der Gärtnerei **Kramer** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Ford-Focus-Lim. "Ghia" aus 2. Hd., 5Tg., 85 kW, gr. Plak. (Benz.), Mod. 2006 (9/05), TÜV/AU neu, 110 Tkm, Klima, ABS, ZV, eFH, Alu, 8f. ber., dkl.-graumet., guter Zust., 4.400 €. Tel.: 0171/3114259

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Stapler, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Ford-Transit-Kastenbus Diesel, mittellang/-hoch, 74 kW, Mod. 2005 (09/04), TÜV/AU neu, 174 Tkm, alle Insp., ZV, ABS, Stereo, 8-fach bereift, weiß, guter Zust., 3.400 €. Tel.: 0171/3114259

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
 www.SCHROTT-KFZ.DE
 UWE SICHELSCHMIDT
 ERSATZTEILVERKAUF
TELEFON: 02664/5481

SONSTIGES

Original Wurlitzer Klavier in Nussbaum wegen Umzug abzugeben. VB 490 €. Weitere Infos: Tel.: 0171/8186968

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Glasreinigung für Herbst und Winter ab 2,10 € inkl. Rahmen und Fensterbänke -Wer übernehmen auch Winterdienste geben Sie uns schon jetzt Ihren Auftrag. Tel.: 02661/950935 und 0171/1233658

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Abriss, Bauabfall-Entsorgung. Tel.: 0151/41230503
 Westerwald-Dienstleistungen.de

Suche von priv.: Pelze, Porzell., Silberbest., Schreib-/Nähmasch., Schmuck, Armbanduhren, Kristall. Tel.: 02833/572742

Kleinanzeigen

in Ihrer Wochenzeitung. Immer für ein Schnäppchen gut!
www.wittich.de

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de

www.ferienkontor-mv.de



Ferienwohnungen & Ferienhäuser
an der Müritz

Life-target-coaching

Unsere Dienstleistungen

- Lebensberatung
- Karriereberatung
- Stress- und Burnout Beratung
- Bewerbungscoaching
- Jobcoaching
- Familiencoaching

Bornenweg 7 ♦ 57612 Helmenzen
 Tel: 02681 - 803830 ♦ Fax: 02681 - 9443800
info@life-target-coaching.de ♦ www.life-target-coaching.de



zuverlässig • freundlich • kompetent

AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM

AUTOSGLAS UNFALL-SCHADEN **FAGEL-SCHADEN** **XI SERVICE** **CARCOLOR**
 SERVICESTELLE SERVICESTELLE SERVICESTELLE FÜR TRANSPORT IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 02681/950936

STELLENMARKT



Anschreiben und Lebenslauf

Für Personaler stehen Tatsachen an oberster Stelle. Deshalb studieren die meisten von ihnen zu erst einmal den Lebenslauf des Bewerbers.

Dort lässt sich am ehesten erkennen, ob der Bewerber grundsätzlich für die ausgeschriebene Stelle geeignet ist. Der Lebenslauf sollte als Kernstück der Bewerbung deshalb in aller Kürze die Fragen zu den Qualifikationen, Erfahrungen und Kenntnissen beantworten – und zudem

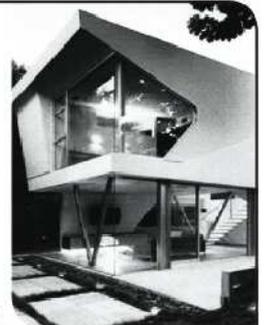
Schlüsselreize für den Personaler bieten. Den zweiten wichtigen Bestandteil der Bewerbung bildet das Anschreiben. Dort bringt man seine Motivation, sich genau bei diesem Unternehmen zu bewerben, auf einer Seite auf den Punkt. Personaler achten dabei sehr auf korrekte Schreibweise. Rechtschreib- und Grammatikfehler sind demnach ein Hauptgrund für das Scheitern von Bewerbern im frühen Bewerbungsprozess.

Trockenbauer/in u. Fliesenleger/in

mit Erfahrung zur Festeinstellung gesucht

Innenausbau Sinani GmbH

Kölner Str. 14 · 57614 Wahlrod · Mobil: 01 60/8 35 91 28



Liste erstellen und informieren

Wer ins Arbeitsleben eintritt oder eine neue berufliche Herausforderung sucht und die Stellenangebote studiert, tut gut daran, die Stellenanzeige mehrmals langsam und aufmerksam durchzulesen und sich dabei in die Situation des Verfassers hineinzuversetzen.

Kaum ein Bewerber erfüllt alle in den Anzeigen aufgelisteten Kriterien. Deshalb ist es von Vorteil, eine Liste der Muss- (K.O. Kriterien) und Kann-Anforderungen zu

erstellen. Die meisten Anforderungen sind dabei Kann-Anforderungen. Die eigene Auflistung gibt Klarheit darüber, ob sich eine Bewerbung lohnt. Die Positionsbezeichnung sollte dabei nicht ausschlaggebend sein, sondern die Aufgabenbeschreibung. Spricht alles für eine Bewerbung, ist es von Vorteil, sich Informationen über das Unternehmen oder die Organisation einzuholen. Dann geht's an die Bewerbung.



Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!



Stellen Anzeigenannahme

026 24 / 9 11-0



Passend gekleidet zum Vorstellungsgespräch

Die Frage aller Fragen bei einem Vorstellungsgespräch: Was ziehe ich an? Ob Business-Dress oder eher leger, die Kleidung muss ordentlich und sauber wirken. Geputzte Schuhe, gebügeltes Hemd und saubere Garderobe sind Pflicht. Im Zweifelsfall gilt: lieber zu gut angezogen als zu lässig. Vermeiden Sie protzigen Schmuck,

verwenden Sie kein starkes Make-up und verwenden Sie lieber ein dezentes Parfüm oder Aftershave. Achten Sie bei Accessoires wie Manschettenknöpfen oder Ketten auf Seriosität – Krawatten mit Comicfiguren tragen Sie besser in Ihrer Freizeit. Weibliche Bewerber vermeiden einen tiefen Ausschnitt oder einen sehr kurzen Rock.

Standort bestimmt Höhe des Gehalts

Standortvorteile spiegeln sich im Gehalt wider. So verdient ein Münchener rund 17 Prozent mehr als der deutsche Durchschnittsarbeitnehmer, dafür muss er aber auch die besonders hohen Mietkosten von seinem Gehalt zahlen. Auch in den starken Wirtschaftsstandorten Frankfurt/Main und Stuttgart können großzügige Gehäl-

ter erzielt werden, dafür sind die Lebenshaltungskosten hier aber auch höher. Umso wichtiger ist es, vorher alles gut durchzurechnen! Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt wird die Arbeitskraft in Hessen mit zehn Prozent, in Baden-Württemberg mit neun Prozent und in Bayern mit acht Prozent mehr honoriert.

SCHÜTZ



Wir sind ein weltweit operierendes Familienunternehmen mit Konzerngesellschaften in zur Zeit 19 Ländern auf vier Kontinenten und einem Konzernumsatz von zuletzt mehr als 1,3 Mrd. Euro. Seit Jahren wachsen wir überdurchschnittlich. Unser Stammsitz liegt in Selters/Westerwald. Hier ist die Konzernzentrale sowie Forschung und Entwicklung für den Konzern angesiedelt. In Selters und benachbarten Standorten in der Region produzieren und vertreiben wir Industrieverpackungssysteme, Systeme für die Heizungs- und Klimatechnik sowie Teile für die Luftfahrtindustrie. Außerdem bauen wir Maschinen und Werkzeuge für den eigenen Bedarf und für die Windenergiebranche, arbeiten gebrauchte Verpackungen wieder auf und betreiben ein Stahl-Service-Center.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den Bereich IT einen

IT-Anwendungsbetreuer MES (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Implementierung und Optimierung im Umfeld Produktionssteuerung auf Basis der Standardsoftwarelösung MES, MPDV und Hydra
- Interessante projektbezogene Auslandseinsätze
- Beschreibung von Prozessanforderung und idealerweise von notwendigen Programmieranforderungen
- Erstellung von Prozess-, System- und Anwenderdokumentationen
- Roll-out bei internationalen Tochterunternehmen innerhalb der Schütz-Gruppe
- Durchführung von Schulungen
- Betriebsabsicherung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung mit entsprechender Weiterqualifizierung oder abgeschlossenes Studium in (Wirtschafts-)Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen oder Fertigungstechnik
- Berufserfahrung wünschenswert, gerne auch Berufseinsteiger
- Interesse an Auslandseinsätzen
- Betriebswirtschaftliches Know-how im Bereich Produktionssteuerung
- Selbstständige und zielgerichtete Arbeitsweise
- Idealerweise erste Kenntnisse in einem MES-System
- Wünschenswert sind Kenntnisse in den Modulen SAP ERP und PP, ggf. weitere wie PM/QM/MM
- Gute Englischkenntnisse

Neben den fachlichen Anforderungen verfügen Sie über eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise. Sie schätzen die Teamarbeit innerhalb eines Produktionsbereiches und verfügen über gute kommunikative Fähigkeiten sowie die notwendige Durchsetzungsfähigkeit.

Sind Sie an dieser Aufgabe interessiert? Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

SCHÜTZ GmbH & Co. KGaA | Personalabteilung | Frau Claudina Gernun | Schützstr. 12 | 56242 Selters | Tel. 02626 77-370 | www.schuetz.net/karriere

STELLENMARKT *aktuell*

Bäckerei & Cafe
GRUND
Natürlich. Aus gutem Grund.

Zur Neueröffnung in Flammersfeld suchen wir

- **Filialleiter / in**
- **Bäckereifachverkäufer/in** mit mehrjähriger Berufserfahrung und zur Ausbildung

Bäckerei Heinz Willi Grund GmbH
 Koblenzer Str. 7a · 57629 Höchstenbach · Tel. 0 26 80 / 425

Päd. Fachkräfte in Voll- und Teilzeit

Für unsere Mutter-Kind- Einrichtungen in Flammersfeld und Hamm/Altenkirchen, suchen wir engagierte Unterstützung. Sie sind im Besitz der Fahrerlaubnis Kl. B und zum Schichtdienst in einem professionellen Team bereit?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Köhler & Walczyk Jugendhilfe GmbH
 St. Georgenstr. 47, 56751 Polch / Frau Schneider

Werden Sie unser Teammitglied

Wir suchen zum 01.01.16 oder später
Reiseverkehrskauffrau/-mann
Voll-, oder Teilzeit

Voraussetzung: Abgeschlossene Berufsausbildung als Reiseverkehrskauffrau/-mann.
 Sie haben gute Fachkenntnisse im Bereich Touristik, sicheren Umgang mit branchenüblichen Buchungstools, Kreativität, Flexibilität und Teamgeist. Sie sind äußerst service- und kundenorientiert, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

FIRST REISEBÜRO

FIRST REISEBÜRO - Reisebüro Hans Nußbaum
 Wilhelmstraße 29, 57610 Altenkirchen,
 Tel. 0 26 81 / 61 33, Fax. 0 26 81 / 68 89
 Altenkirchen1@first-reisebuero.de

GFN Designing Education
 Connecting People

Erfolgreich zum neuen Arbeitsplatz!

Geförderte Umschulungen und Lehrgänge
 Präsenzunterricht mit Trainer vor Ort | Kein programmiertes Scheitern durch E-Learning | Lassen Sie sich individuell beraten!

Hoher Praxisanteil in unserer **IT-Übungswerkstatt!**
 Tel 0261 988647-0

- ✓ **Fachinformatiker/-in (IHK) Systemintegration** mit Microsoft-Zertifizierung **Start 01.12.15** Einstieg bis zum 04.01.16 möglich
- ✓ **Fachinformatiker/-in (IHK) Anwendungsentwicklung** mit Oracle-Zertifizierung **Start 01.12.15** Einstieg bis zum 04.01.16 möglich
- ✓ **Mediengestalter/-in (IHK) Digital und Print** mit Zertifizierungen von Webmasters Europe **Start 18.01.16**

GFN AG | Trainingscenter Koblenz | Am Wöllershof 2-4
 Tel 0261 988647-0 | info@gfn.de | www.gfn.de

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen können Sie durch die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, die Rentenversicherung oder andere Kostenträger zu 100 % gefördert werden!

Stellen suchen & finden

GUTTSTEIN SCHILDER GmbH

KFZ-Kennzeichen • Zulassungsdienst • Schilder aller Art

Für unsere Filiale in Altenkirchen suchen wir zum schnellstmöglichen Eintritt einen

Verkäufer (m/w)

- Vollzeit -

Zu den Aufgaben gehören u. a. Anfertigung und Verkauf von Kfz-Kennzeichen, Kassenverwaltung, Materialbestellung und Verwaltung des Lagerbestandes.

Wenn Sie flexibel sind und zudem Erfahrungen im Verkauf mitbringen, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an das

Personalwesen der Guttstein Schilder GmbH
Marienhütte 49, 57080 Siegen, info@guttstein-schilder.de

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

- Examinierte Pflegekräfte** Voll- oder Teilzeit, Tag- und/oder Nachtdienst
- Pflegehilfe** Voll- oder Teilzeit, Tag- und/oder Nachtdienst
- Fachkraft Qualitätsmanagement u. Praxisanleitung**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
 Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (***) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de



Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 23.11. – 28.11.2015

Schinkenbraten	1 kg	5,55 €
Schinkenschnitzel	1 kg	5,99 €
Kastenbraten eingelegte Steaks in der Aluschale, verschiedene Sorten	1 kg	6,99 €
Schnelle Pfanne „Hubertus“ Schweinegeschnetzeltes mariniert, mit Dörrfleisch, Pilze und Zwiebeln	1 kg	7,99 €
Hausmacher Leber- und Blutwurst im Ring, mit und ohne Speck oder Heinzelmännchen	100 g	0,79 €
Schmierwurst grob und fein	100 g	0,99 €
Hausmacher Schwartenmagen und Bauernsülze	100 g	0,99 €
Gläser im Netz 4-fach Blut-, Leberwurst, Schwartenmagen und Kochmettwurst	Netz	7,99 €

1 Vollzeitkraft für unseren Imbiss in Höchstebach gesucht.

Mittagsmenü Angebote vom 23.11. – 27.11.2015

Mo	Bockwurst mit Nudelsalat	4,50 €
	Geschnetzeltes mit Reis und Salat	5,50 €
Di	Hähnchenschenkel mit Gemüsereis	4,60 €
	Schnitzel mit Gratin	5,20 €
Mi	Filettopf mit Spätzle und Salat	6,50 €
	Toast Hawaii mit Salat	4,50 €
Do	Nudelaufbau mit Salat	4,80 €
	Reibekuchen mit Apfelmus oder Zaziki	3,90 €
Fr	Currywurst mit Pommes	4,20 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de *Born is Trumpf.*

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE
BUSINESSDAYS




KLEINE KOSTEN. GROSSER SERVICE. RIESEN LEISTUNG.

CITROËN C5 TOURER ab 289,-€¹ MTL ZZGL. MWST.	CITROËN GRAND C4 PICASSO ab 199,-€¹ MTL ZZGL. MWST.
---	--

INKLUSIVE FULL SERVICE LEASING²: 4 JAHRE GARANTIE, WARTUNG UND VERSCHLEISSREPARATUREN.

www.citroen-business.de **LE CARACTÈRE**

CITROËN **www.citroen.de** TOTAL: ¹Ein Full-Service Leasingangebot, nur für Gewerbetreibende gültig bis 31.12.2015, der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, zzgl. MwSt. und zzgl. Fracht, für den CITROËN C5 TOURER BUSINESS BLUEHDI 150 STOP&START (110 KW) bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit und für den CITROËN GRAND C4 PICASSO BLUEHDI 150 S&S BUSINESS CLASS (110 KW) bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit. ²Leistungen gemäß den Bedingungen des CITROËN FreeDrive à la carte Business Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 4, 51149 Köln. Detaillierte Vertragskonditionen unter www.citroen.de. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung./hoherwertige Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 4,2 bis 3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert von 110 bis 102 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: A+

BUSINESS - CENTER
Autohaus
RAMSEGER GmbH

Autohaus Ramseger GmbH (H)
Siegener Straße 81 • 57636 Mammelzen
Telefon 0 26 81 / 7 00 70 • Fax 0 26 81 / 49 99
info@citroen-ramseger.de • www.citroen-ramseger.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Mit uns bleiben Sie am Ball.

Marktführer für lokale Informationen
www.wittich.de



VERLAG WITTICH

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:

Altenkirchen
Tabak – Zeitschriften – Toto-Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11 – Telefon 02681/53 21

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen:
Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Telefon: 01 71/4 96 01 81
E-mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de



Zeit sparen
Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:**
www.wittich.de

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen





Betreuung mit Herz und Verstand

Unter Altenbetreuung wird die ganzheitliche Unterstützung von pflegebedürftigen und kranken Senioren durch professionelle Kräfte verstanden. Speziell ausgebildetes Fachpersonal hilft den Betroffenen in den Bereichen der hauswirtschaftlichen Versorgung, übernimmt bei Bedarf die Grundpflege alter, kranker Menschen und deren soziale Betreuung. Dabei orientiert sich die Unterstützung an den psychischen, physischen und sozialen Bedürfnissen der Senioren.

Älteren Menschen trotz körperlicher Einschränkungen ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, ist das Hauptanliegen. Die Fachkräfte

sorgen dafür, dass den Senioren ein Maximum an Lebensqualität erhalten bleibt. Dabei gehen Altenfachbetreuer individuell auf jeden Einzelnen ein und berücksichtigen die aus der Lebensgeschichte erwachsenen Wertvorstellungen. Im Rahmen seiner Arbeit versucht das Fachpersonal die vorhandenen Fähigkeiten der Betroffenen zu fördern und auszubauen. Das steigert das Selbstwertgefühl der Senioren und bestärkt sie in dem Wunsch, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Bei auftretenden Problemen suchen sie gemeinsam mit den älteren Menschen und gegebenenfalls unter Einbeziehung ihrer Familien eine Lösung.



Foto: Schütz_pixelio.de

Begeben Sie sich vertrauensvoll in die Hände des Fachpersonals eines guten Pflegedienstes oder Seniorenheims.

Sie wissen, was sie tun – und Sie können sich gut betreut fühlen.

Kleine Helfer – große Wirkung

Den meisten Menschen gilt die eigene Unabhängigkeit als höchstes Gut. Deshalb gilt es, diese so lange wie möglich zu bewahren und sich bis ins hohe Alter selbst zu versorgen. Nicht selten jedoch spielt dabei die Gesundheit in der zweiten Lebenshälfte einen Streich. Knochen-, Gelenk- und Muskelkrankheiten schränken mitunter die Mobilität auffällig ein. So werden die morgendliche Dusche, der Gang zur Toilette oder ein wohltuendes Bad zum schmerzhaften Abenteuer. Doch hier lässt sich bereits mit Hilfsmitteln wie zusätzlichen Haltegriffen,

Sitzhilfen oder leichten Umbaumaßnahmen entgegenwirken. Ein Besuch im Sanitätsfachhandel hilft hier weiter. Dort finden sich hilfreiche Produkte, die dabei helfen, ein hohes Maß an Mobilität zu erhalten, selbst wenn die Kräfte nachlassen. Auch die fachmännische Montage oder der fachgerechte Anschluss kann hier gleich organisiert werden. Solche Installationen plant man am besten frühzeitig ein, um auch im Falle eines Sturzes oder ähnlichen Unfalls schon über die Einrichtungen zu verfügen.

Alten- & Pflegeheim

HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam ...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten ...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 026 88 / 95 14 – 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

Es ist angerichtet

Schon seit vielen Jahren gibt es „Essen auf Rädern“, heute lautet die Bezeichnung „Menüservice“, „Mahlzeitendienst“ oder schlicht „Catering“. Die Dienstleistung ist beliebt, deshalb nutzen immer mehr Menschen diesen Service, ganz gleich ob Senioren, Rentner oder alleinstehende Personen. In der Regel werden die Speisen von einem Hersteller produziert und über einen Verteiler, wie z. B. Mahlzeiten-, Pflege- oder Sozialdienste, warm, gekühlt oder tiefgekühlt

zum Kunden geliefert. Neben gewöhnlichen Hauptmahlzeiten umfasst der Speiseplan in der Regel auch Spezialkost wie vegetarische, salzarme, leicht bekömmliche oder laktosefreie Speisen, Diabetikerkost oder pürierte Kost für Kunden mit Schluckbeschwerden. Desserts, Kuchen, Abendbrot und Getränke ergänzen oft das Angebot. Die Kosten für Essen auf Rädern variieren von Anbieter zu Anbieter und sind auch von den angebotenen Speisen abhängig.

AMBULANTES PFLEGETEAM

KLEEBLATT

Pflege mit Herz und Verstand!

www.kleeblatt-pflegeteam.de

56244 Goddert
Nordstraße 12
Inh. Sorena Kröff
Telefon
02626/9248743

Sie sind beruflich eingespannt und benötigen uns zur Entlastung? Sie benötigen eine Auszeit, um neue Energie zu tanken?

Wir sind gerne für Sie da!

- Kranken-, Altenpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- Wohngemeinschaften (Marienrachdorf, Dernbach und Kroppach „24-Std. betreut“)
- Zimmer frei, ohne Kautio!

- 24 Std. Pflegebereitschaft
- Demenxbetreuung, zur Entlastung Angehöriger
- Verhinderungspflege
- Gartenarbeit, Hecken schneiden
- Laub/Blätter weg machen
- Winterdienst, Schnee schieben

Wir suchen ab sofort:
 examinierte Alten- oder Krankenpfleger/in
 examinierte Alten- oder Krankenpflegehelfer/in
 Pflegehelfer/innen und Praktikanten



Im Alter gut umsorgt

Zu Hause ist es immer noch am schönsten. Das gilt erst recht im Alter, wenn „das eigene Reich“ im Haus oder in der Wohnung mehr und mehr zum Lebensmittelpunkt wird. Verständlich also, dass die meisten Menschen an diesem ihnen so vertrauten und oft über Jahrzehnte persönlich

geprägten Ort der Geborgenheit so lange wie möglich bleiben, selbstbestimmt leben und glücklich sein möchten.

Mit individueller Unterstützung, durch Familienangehörige oder qualifizierte Senioren-Assistenten, kann das oft über Jahre sehr gut gelingen.

djd



Foto: djf/www.bdsad.de

Hilfe dank moderner Techniken

Moderne Computer- und Übertragungstechnologie ermöglichen den Erhalt und die Förderung der Selbständigkeit bis ins hohe Alter und die Qualitätsverbesserung von Hilfs- und Unterstützungsdienstleistungen sowie Angeboten im häuslichen Bereich.

Dazu gehören seit einigen Jahren Ambient Assisted Living-Systeme. Der Begriff „Ambient Assisted Living“ (AAL) umfasst diverse elektronische Systeme, Produkte und Dienstleistungen, die das alltägliche Leben älterer und benachteiligter Menschen erleichtern.

Ob eine Sensormatte, die das Betreten und Verlassen einer Woh-

nung meldet, eine automatische Lichtenanlage, die den Toilettengang in der Nacht erleichtert oder programmierbare Medikamentenspender – technische Assistenzsysteme setzen sich zunehmend durch.

Die Konzepte sind so unterschiedlich wie die Bedürfnisse der einzelnen Menschen selbst.

Allen gemeinsam ist das Ziel, moderne Hilfetechnologien so unauffällig wie möglich in den Alltag von Betroffenen und ihren Verwandten zu integrieren und damit die Lebensqualität aller zu erhöhen. Weiterführenden Informationen unter www.initiative-hausnotruf.de im Internet.

Die Vorfreude auf den Urlaub wird getrübt, wenn man sich Sorgen darum machen muss, ob es in der Zeit den geliebten Eltern auch gut geht. Sorgen Sie vor ... mit einer verlässlichen Kurzzeitpflege.

Kurzzeitpflege Wir springen für Sie ein!

Seniorenzentrum
"Uhrturm"

www.seniorenzentrum-uhrturm.de



Hachenburger Str. 18 • Dierdorf
Telefon 02689 929-0

Seniorenzentrum
"Haus Straaten"

www.sz-haus-straaten.de



Nordhausstr. 22-24 • Dernbach
Telefon 02689 92269-0

Seniorenzentrum
"Mühlenau"

www.sz-muehlenau.de



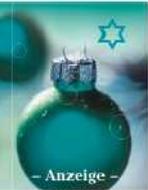
Barentoner Str. 4-6 • Puderbach
Telefon 02684 9765-0

Die Kurzzeitpflege ermöglicht Angehörigen eine zeitlich begrenzte Entlastung, z.B. wenn Angehörige ihren dringend benötigten Urlaub nehmen oder wegen Krankheit nicht in der Lage sind, sich um den Pflegebedürftigen zu kümmern. Auch einer „Auszeit“ steht nichts im Wege. Dabei werden die Kosten der pflegebedingten Aufwendungen in der Kurzzeitpflege bis zu vier Wochen im Jahr von der Pflegekasse übernommen.

*Wir beraten & informieren Sie gerne.
Rufen Sie uns an!*



über die Feiertage



- Anzeige -

Steigender Betreuungsbedarf

Gut jeder fünfte Einwohner in Deutschland gehört zur sogenannten Generation 65 plus. Prognosen gehen davon aus, dass es bis zum Jahr 2060 sogar jeder dritte sein wird und sich die besonders auf Unterstützung angewiesene Altersgruppe der über 80-Jährigen bis dahin verdoppelt hat. Der größte Wunsch vieler Senioren ist es, möglichst lange selbstbestimmt im vertrauten Zuhause wohnen bleiben zu können. Professionelle Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags bieten Haushaltshilfen oder ambulante Pflegedienste. Doch wenn Freunde oder Familienangehörige fehlen, in der Ferne leben oder zu wenig Zeit haben, bleibt die persönliche Ansprache zumeist auf der Strecke. Der Kabinettsentwurf zum zweiten Pflegestärkungsgesetz greift die soziale Teilhabe nunmehr ver-

stärkt auf und will entsprechende Dienstleistungen mit öffentlichen Geldern fördern. Die von den sozialen Einrichtungen und auch ehrenamtlich organisierten Angebote werden diesen Bereich wegen des großen Betreuungsbedarfs aber nicht allein abdecken können. Es bedarf zusätzlich der Ergänzung durch professionelle Dienste. Hier setzt die qualifizierte Senioren-Assistenz an. Die ausgebildeten Assistenten orientieren sich ganz individuell am persönlichen Bedarf der alten Menschen: Das kann die Begleitung zum Friedhof, aber auch ein gemütliches Kaffeetrinken mit anregenden Gesprächen oder gemeinsames Spielen sein. Darüber hinaus organisieren sie Termine beim Arzt oder dem Friseur, helfen beim Schriftverkehr mit Behörden oder beantragen eine Pflegestufe. *djd*

Elke Preyer

Im Tiergarten 7,
56581 Kurtscheid

Telefon: 02634/75 65

Mobil: 01 71/741 54 60



Pflege mit

Sind Sie auf der Suche nach einem Pflegedienst, bei dem die Menschlichkeit im Mittelpunkt steht?

Dann sind Sie am Ziel!

Ein Seniorenheim bietet den Bewohnern einen sorgenfreien Alltag mit Betreuung und medizinischer Versorgung.



Foto: Mahmens_pixelio.de

Rund um die Uhr in guten Händen

Pflegebedürftige Personen benötigen häufig eine Betreuung rund um die Uhr. Meist versorgt die Pflegekraft dann auch den Haushalt mit. Diese Altenbetreuung nimmt immer mehr zu, da die Menschen so lange wie möglich in ihrem gewohnten Umfeld bleiben wollen. Ein Seniorenbetreuer bzw. eine Seniorenbetreuerin in der häuslichen 24-Stunden-Betreuung kann entscheidend dazu beitragen, älteren Menschen die Selbstständigkeit und Lebensqualität eines Lebens im eigenen Zuhause und damit in ihrem gewohnten Umfeld zu erhalten. Eine gute Altenbetreuung beinhaltet die Hilfestellung bei alltäg-

lichen Verrichtungen wie persönliche Hygiene, Ernährung oder Mobilität. Dies sind Maßnahmen der Grundpflege. Auch die hauswirtschaftliche Versorgung der Senioren – wie Kochen, Einkaufen, Putzen oder Waschen – fallen in den Tätigkeitsbereich von Altenbetreuern. Zudem kann ein Seniorenbetreuer die pflegebedürftige Person bei Freizeitaktivitäten begleiten. Bei diesem Modell zieht ein Seniorenbetreuer in den Haushalt der Pflegeperson ein. Als fester Ansprechpartner leistet der Altenbetreuer Hilfestellung bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und erbringt leichte Pflegeleistungen.

TAGESPFLEGE

Tagespflege Sonnenschein
SONNENHANG

Gemeinsam im Grünen

JETZT KOSTENLOSEN
SCHNUPPERTAG
VEREINBAREN!

Tagespflege

heißt daheim wohnen,
tagsüber unter Menschen sein,
Tag für Tag neue Lebensqualität
erfahren und gut betreut sein!

Beispiel: Pflegestufe II Tagessatz € 55,11
Fahrtpauschale € 9,96

Zum Lichtenberg 1
57635 Mehren
Fon: 02686 / 897780-0 www.sph-sonnenhang.de

Der Mammographie-Screening-Express kommt nach



**Brustkrebs-Früherkennung
für alle Frauen von 50-69 Jahren
Nehmen Sie Ihren Termin wahr!
Weil es um Sie geht, um Ihre Gesundheit.**

**Vom 23.11.2015 bis 28.01.2016 steht der Bus in Altenkirchen,
auf dem Parkplatz toom Baumarkt, Siegener Straße 67**

Allen anspruchsberechtigten Frauen aus

56141 Obererbach, 57589 Ölsen, Pracht, 57610 Altenkirchen, Almersbach, Bachenberg, Freudenberg, Gieleroth, Ingelbach, Michelbach, 57612 Birnbach, Busenhausen, Eichelhardt, Fiersbach, Helmenzen, Hemmelzen Heupelzen, Hilgenroth, Ingelbach-Bahnhof, Idelberg, Isert, Kettenhausen, Kircheib, Kohlhardt, Marienthal, Obererbach, Ölsen, Racksen, Volkherzen, 57614 Berod, Borod, Mudenbach, Fluterschen, Oberwambach, Wahlrod, 57629 Merkelbach, Wied, 57632 Flammersfeld, Benzhausen, Giershausen, Orfgen, Schürdt, Walterschen, Reiferscheid, Ziegenhain, 57635 Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hasselbach, Heuberg, Kircheib, Kraam, Mehren, Oberirschen, Rettersen, Werkhausen, Weyerbusch, Wölmersen, 57636 Mammelzen, Sörth, 57638 Neitersen, Oberrnau, Schöneberg, 57644 Hattert Krambergsmühle, Marzauermühle, Welkenbach und Winkelbach

**geht in den nächsten Tagen und Wochen eine schriftliche
Einladung mit einem Untersuchungstermin zu.**

**Der Bus ist montags bis donnerstag von 7.30-12.15 Uhr u. 13.15-16.20 Uhr
sowie freitags von 7.30-12.30 Uhr geöffnet.**

(Vom 18.12.2015 bis 04.01.2016 bleibt der Bus geschlossen.)

**Bei Fragen: 06321-9674040
www.mammographie-mittelrhein.de**



Verbrauchsverhalten optimieren

Vom Stromverkäufer zum Selbstnutzer: Die Gründe für den Gewinn von erneuerbaren Energien haben sich gewandelt. Vor wenigen Jahren noch gab vor allem die attraktive Einspeisevergütung den Ausschlag für eine Photovoltaikanlage (PV). Heute geht es den meisten Hausbesitzern nicht primär darum, den Solarstrom ans öffentliche Netz abzugeben - sondern möglichst viel davon für das eigene Haus zu nutzen. „Das senkt dauerhaft die Energiekosten und macht zudem unabhängiger von Versorgern und möglichen Preisschwankungen“, erläutert Bauen-Wohnen-Experte Johannes Neisinger vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Doch wie sieht die eigene Energiebilanz überhaupt aus? Die Überwachung der PV-Anlage mit einer passenden App verschafft Klarheit. Die elektronischen Helfer überwachen laufend die Gewinnung des Solarstroms, messen den Eigenverbrauch und den Anteil der Einspeisung. „Elios4you“ wie etwa „Elios4you“ lassen sich dazu einfach und schnell im Schaltschrank des Eigenheims nachrüsten. In Kombination mit der da-

zugehörigen kostenfreien App, erhältlich für Android und iOS, kann der Hausbesitzer die leicht verständlichen, grafischen Auswertungen nutzen - und sein eigenes Verbrauchsverhalten optimieren. „Das System stellt keine Bevormundung dar, sondern gibt Hinweise, wann es etwa sinnvoll ist, die Waschmaschine oder andere Verbraucher zu starten - immer dann, wenn Solarstrom im Überfluss zur Verfügung steht“, erläutert Solarstrom-Experte Stefan Oexle-Ewert von Enerquinn das Prinzip. Erhältlich sind die Lösungen zur Kontrolle und Steuerung der Solaranlage im Online-shop unter www.enerquinn.de, die Montage übernimmt der eigene Elektroinstallateur vor Ort. Noch cleverer wird das System mit weiteren Komponenten: „Pro Smart“ etwa ermöglicht den einfachen Einstieg in die Gebäudeautomation. Das Gerät lässt sich mit bis zu vier intelligenten Steckdosen oder Schaltern koppeln - so werden verbrauchsintensive Geräte automatisch zugeschaltet, wenn die Solarenergie-Ernte gerade besonders hoch ist. *djd*

STOFFEL >>> Bedachungen

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

www.dachdecker-stoffel.de

Verbindungsweg 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 70170

Komfort ohne Hindernisse

Wohnen auf einer Ebene liegt im Trend, vor allem bei Menschen in der zweiten Lebenshälfte. Besonders Fertighäuser bieten dafür stimmige Wohnkonzepte. Schon jetzt ist jeder vierte Bauherr jenseits der 50. So lange wie möglich in den eigenen vier Wänden selbstbestimmt leben zu können, steht dabei an erster Stelle. Die bevorzugte Wahl für das altersgerechte Wohnen ist der Bungalow. Auf einer Ebene, mit ausreichend Bewegungsflächen und schwellenlosem Zutritt zur Terrasse. Ein Schritt genügt, und schon ist man im Garten. Großzügige Verglasungen heben die Grenzen zwischen Innen und Außen auf und holen viel Tageslicht hinein. Das ist besonders wichtig, wenn die Sehkraft nach-

lässt und Lichtunterschiede beim Betreten eines Raumes zur Stolperfalle werden können. Die Anbieter sind auf die Bedürfnisse moderner Best Ager gut vorbereitet. Schon bei der Planung werden individuelle Wünsche so berücksichtigt, dass sich Grundriss und Raumgrößen problemlos an veränderte Lebenssituationen anpassen lassen. Hilfreiche Details und nützliche Alltagshilfen beinhaltet eine von diesem Anbieter entwickelte Checkliste. Veränderte Arbeitshöhen in der Küche, bodengleiche Duschen, unterfahrbare Waschtische oder intelligent gesteuerte Lichtszenarien etwa gehören dazu. Mehr Informationen unter 0800-422532 oder unter www.Haacke-Haus.de. *djd*

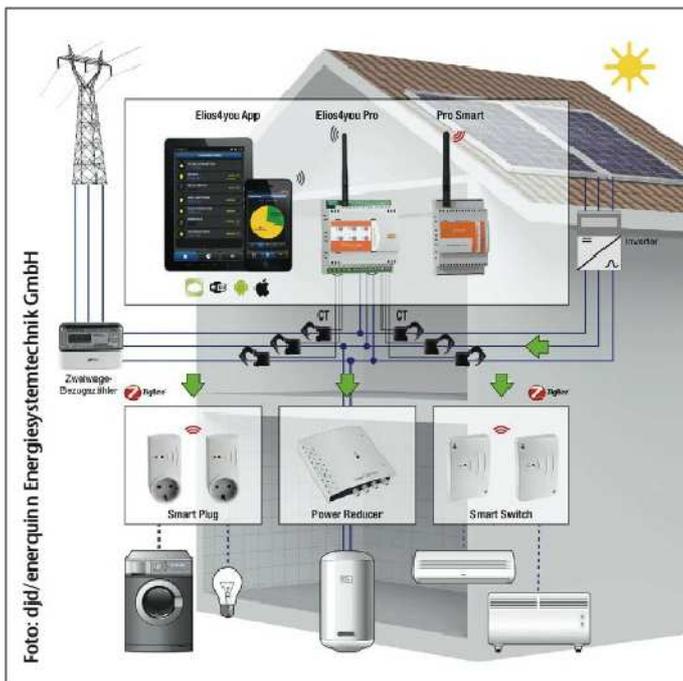


Foto: djf/enerquinn Energiesystemtechnik GmbH

Gezielt heizen

Gezieltes und bedarfsgerechtes Heizen spart Energie. Moderne, programmierbare Einzelthermostate steuern die Temperatur gezielt in jedem Raum.

Das macht sich bei den Heizkosten bemerkbar: Ein Grad weniger Raumtemperatur spart bis zu sechs Prozent Energie ein.

- Küchenplanung • Umbau
- Ergänzungen • Elektrogeräte



küchenstudio martin
KÜCHENPLANUNG · UMBAU UND · ERGÄNZUNG

Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt · Telefon 02626/6481
Internet: www.kuechenstudio-martin.de



Seit über 25 Jahren
Ihr Partner!

Heizung entlüften

Zu Beginn der kalten Jahreszeit oder aber auch wenn es „glückt“, sollten die Heizkörper mit einem Entlüftungsschlüssel (er-

hältlich im Baumarkt) entlüftet werden. Nicht vergessen: Danach den Wasserstand im Heizsystem prüfen und anpassen.

LÜCK & SCHNEIDER



HAUS-TECHNIK
GMBH

- ▶ **Heizung** - Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ **Solartechnik** - Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ **Sanitär** - Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ **Kamintechnik** - Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine
- ▶ **Forst u. Garten**

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10
Tel.: 026 88/98 95 10 · Fax: 026 88/98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de



Designbodenbeläge..... für ein edles Ambiente

FarbenGROSS

www.farbengross.de

Neustraße 4
57647 Nistertal
Tel. 026 61 / 83 35 + 41 85
Fax 401 19
Email: info@farbengross.de

Bahnhofstr. 24
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 4675
Fax 708 12
Email: filiale.ak@farbengross.de

Wenden Sie sich an die Fachleute – Ihre Handwerker!



Sonne sucht Sparfuchs

Sie legen Wert darauf günstig zu heizen? Beim Gedanken daran, Kosten zu sparen und unabhängig von Energiepreisen zu sein wird Ihnen warm ums Herz?

Attraktiv wie nie!

Jetzt 4-fach profitieren durch Zuschüsse von Bund, Kreis Altenkirchen, Paradigma und uns von bis zu 350 € pro m² Kollektorfläche.

Mehr unter www.paradigma.de und www.klimaschutz-ak.de

Vom 1.7.2015 bis zum 31.12.2015 haben Paradigma und wir ein besonderes Angebot für Sie.



Hohlweg 10 • 57610 Gieleroth
Telefon 0 26 81 . 36 70
www.paradigma-altenkirchen.de



Rohrverstopfung mit teuren Folgen

Der Abschluss der Toilette ist verstopft, das Abwasser sickert über den Badezimmerboden bereits bis in den Flur - in dieser Situation ist natürlich schnelle Hilfe gefragt. Verbraucher wenden sich in ihrer Not oft an den erstbesten Anbieter, den sie online oder im Telefonbuch finden können. Und erleben anschließend womöglich ein böses, weil teures Erwachen: „Anbieter mit nur einem einzigen Firmensitz in Deutschland haben es zu ihrem Geschäftsmodell gemacht, sich in zahlreichen Orten als regionales Unternehmen darzustellen und damit die Verbraucher in die Irre zu führen“, schildert Ralph Sluke, Geschäftsführer des Verbandes der Rohr- und Kanal-Technik-Unternehmen: „Subunternehmer, die dann vor Ort losgeschickt werden, leisten oft Arbeit zu überhöhten Preisen.“ Der Verband warnt davor, bei einem Rohrbruch oder einem verstopften Abschluss in der ersten Panik einen x-beliebigen Anbieter zu beauftragen

Denn die Masche der „schwarzen Schafe“ sei immer dieselbe, sagt Sluke: „In Telefonbuch-Anzeigen oder Internet-Einträgen werden Telefonnummern mit

verschiedenen Ortsvorwahlen veröffentlicht, so dass der Hilfesuchende denkt, er rufe ein ortsansässiges Unternehmen an.“ Stattdessen werden die Verbraucher aber per Rufweiterleitung an ein Unternehmen mit nur einem Betriebsitz in Deutschland weitergeleitet, der den Auftrag dann gar nicht selbst ausführt.

Auf jeden Fall sollte man vor der Auftragserteilung die zu erwartenden Kosten beziehungsweise die Stundensätze des Unternehmens erfragen.

Der Verband empfiehlt, auch bei akuten Abwasserproblemen kühlen Kopf zu bewahren und seriöse Fachbetriebe vor Ort zu beauftragen. Ein genauer Blick auf Telefonbuch-Einträge genügt meist bereits. Zudem können Hauseigentümer oder Mieter in der Kommune oder beim Entwässerungsbetrieb nachfragen.

Dort kennt man in aller Regel die zuverlässigen Kanalfachbetriebe vor Ort.

Und auch auf der Verbandshomepage unter www.suche.vdrk.de findet man örtliche Anbieter - inklusive einer Entfernungsangabe vom tatsächlichen Betriebsitz zum eigenen Wohnort.



Foto: rtd/vdrk

Wie warm ist Licht?

Bei der Wahl der LED-Lampen beziehungsweise -Leuchten kommt es vor allem auf die Farbtemperatur an, die in Kelvin (K) angegeben wird. Grundsätzlich gilt: Je größer der Wert, desto kälter beziehungsweise blauer ist das Licht. Was in der Natur als angenehm empfunden wird, deckt sich nicht mit den Bedürfnissen im privaten Wohnbereich. So

wird kaltes Licht ab 5.400 Kelvin im Wohnbereich als unangenehm eingestuft. Warme 2.700 bis 3.000 Kelvin wirken dagegen als die richtige Wohlfühl-Farbtemperatur. Es gibt aber auch Anwendungsbereiche, etwa im Büro, bei denen ganz andere Werte erwünscht sind. Infos zur Farbtemperatur bietet der Fachhandel.

daHeim zuhause

– Anzeige –

Selbst Brennholz machen - so klappt's

Das knisternde Flammenspiel im Kaminofen ist für viele Deutsche der Inbegriff purer Gemütlichkeit. Aus Freude am flackernden Feuer und aus Spaß an der Bewegung an der frischen Luft machen immer mehr Hobbywaldarbeiter ihr Brennholz im Forst selbst, anstatt es sich ofenfertig geschnitten ins Haus liefern zu lassen. Damit das Outdoor-Erlebnis zum Erfolg auf ganzer Linie wird, hat Forstwirtschaftsmeister Mario Wistuba einige Tipps parat:

Wann ist der beste Zeitpunkt für den Brennholzeinschlag?

- Die Monate November bis März sind ideal, denn in der kalten Jahreszeit ist der Wassergehalt der Bäume am geringsten. Als Faustregel gilt, dass der nachwachsende Brennstoff nach dem Einschlag noch rund zwei Jahre trocknen muss, bis seine Restfeuchte unter 20 Prozent gesunken ist. Liegt der Wert höher, geht beim Heizen zu viel Energie verloren, der Schadstoffausstoß steigt, und der Kaminofen kann Schaden erleiden. Für das Bestimmen des Feuchtigkeitsgehalts ist ein Holzfeuchtemesser hilfreich. Er ist für wenig Geld im Handel

erhältlich. Wer kann im Forst selbst aktiv werden?

- Mit einem sogenannten Flächenlos erwerben Privatpersonen bei Landesforstbehörden oder kommunalen und privaten Forstbetrieben das Recht, bei Forstarbeiten übrig gebliebenes Kronenholz bereits gefällter Bäume weiterzubearbeiten oder selbst Bäume zu fällen. Die Teilnahme an einem Motorsägekurs ist in der Regel Grundvoraussetzung. Hier machen Fachleute die Teilnehmer in Theorie und Praxis mit Arbeitstechniken, Sicherheitsaspekten sowie mit Funktionen und Wartung einer Motorsäge vertraut. Welche Hilfsmittel sind nützlich?

- Flexibilität bietet eine Motorsäge mit Benzin- oder mit leisem, abgasfreiem Akku-Antrieb. Wer das Holz direkt am Haus zu-rechtschneidet, für den eignet sich ein Modell mit Elektroantrieb. Der eigenen Sicherheit dient passende Schutzkleidung. Beim Fachhändler können Hobbywaldarbeiter verschiedene Modelle ausprobieren und das für ihre Zwecke Passende finden. *djd*



Foto: djd/STIHL

Schutz für die Augen

Ob beim Abschlagen alter Fliesen, beim Sägen oder beim Arbeiten über Kopf: Wo Späne und Splitter fliegen, ist das Augenlicht gefährdet. Wer dieses leichtsinnig riskiert, wird seine Unachtsamkeit im Ernstfall ein Leben lang bereuen. Dabei ist es denkbar einfach, seine Augen zu schützen. Moderne Schutzbrillen sind längst kei-

ne klobigen Glasbausteine mehr, sondern zeichnen sich durch ein flottes Design und hohen Tragekomfort aus. Eine gute Schutzbrille ist CE-geprüft, bietet eine gute Rundum-Sicht, beschlägt und zerkratzt nicht. Sie schützt nicht nur vor umherfliegenden Splintern, sondern auch vor Funken, giftigen Flüssigkeiten sowie vor UV-Licht.

Nachwachsende Dämmstoffe

Beste Öko-Bilanz

- Vorteile:
- super dämmend (0038 und 0040)
 - höchste CO2 Reduktion
 - geringster Primärenergiegehalt
- besten Hitzeschutz im Sommer

Matten und Platten aus 100% Natur

- z. B. Kork-WDVS innen und außen (kapillaraktiver als Schilf)
- z. B. Thermo-Jute 100 Plus (Kakaosack Recycling)
- z. B. Zellulose Einblasdämmung - Fachbetrieb (schnell und sicheres Einbringen, auch Hochhaus)



Wiesenstr. 8 · 56422 Wirges
Rudi Hehl · Bauberater kDR
Andrea Richter · Präventionsberaterin kDR
Tel. 02602/60272 · mail: Lass-Leben@online.de
www.lass-leben-naturbaustoffe.de

Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche



Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gern!



Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg
Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34
www.wv-elektro.de · Info@wv-elektro.de



Kalt?

Das muss doch nicht sein!
Heizungsbaumann hilft.

Rufen Sie uns an
02685 364



HEIZUNGSBAUMANN
Sanitär | Heizung | Lüftung

Kai Baumann | Meisterbetrieb
Hubertussteig 3 | Flammersfeld

Telefon 02685 364

www.heizungsbaumann.de
info@heizungsbaumann.de



Michael Mies
Elektrotechnik
 Inh. S. Rinaldi

- Elektroinstallation • Elektromotoren • Elektrowerkzeuge
- Reparatur und Verkauf • Fein Vertragswerkstatt

57627 Hachenburg · Saynstraße 15
 Telefon 0 26 62 / 75 27 · Fax 0 26 62 / 66 60
 www.michael-mies.de · michael-mies@t-online.de

Steigende Nebenkosten und hohe Mieten

Durchschnittlich ein Drittel ihres Einkommens geben die Bundesbürger für Miete und Nebenkosten aus, deutlich mehr als noch vor wenigen Jahren. „Die Ausgaben für das Wohnen werden häufig zum Kostentreiber bei den festen Ausgaben“, bestätigt Korina Dörr, Leiterin des Beratungsdienstes Geld und Haushalt. Berufsstarter oder Familien mit geringem Einkommen sind von der Entwicklung noch stärker betroffen: Teils geht bereits die Hälfte der Einnahmen nur für das Wohnen drauf. Insbesondere die sogenannte zweite Miete ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen - besonders die Ausgaben für Wärme, Warmwasser und Strom. Nach Berechnungen des Deutschen Mieterbundes müssen Mieter für die Nebenkosten durchschnittlich 2,19 Euro pro Quadratmeter und Monat einplanen. Umso wichtiger ist es, bei der Entscheidung für eine neue Mietwohnung auf die energetische Effizienz des Gebäudes und die zu erwartenden Heizkos-

ten zu achten. Um den Überblick über die eigenen Finanzen zu behalten und den eigenen finanziellen Spielraum zu kennen, lohnt es sich, ein Haushaltsbuch zu führen. Transparente Finanzen schaffen mehr Sicherheit bei der Entscheidung, welche Wohnung man sich leisten kann. Der Web-Budgetplaner etwa macht die private Finanzplanung besonders einfach. Im ersten Schritt werden die eigenen Einnahmen sowie feste Ausgaben wie Miete, Nebenkosten, Energie- und Telefonkosten einmalig erfasst. Damit kann man ermitteln, wie viel Geld jeden Monat für veränderliche Ausgaben zur Verfügung steht - diese Summe lässt sich aktiv steuern. Um den Budgetplaner kostenfrei zu nutzen, ist eine einmalige, anonyme Registrierung notwendig. Damit kann man einen datensicheren Zugang anlegen und sofort nach der Bestätigung per E-Mail loslegen. Unter www.geld-und-haushalt.de/online-planer gibt es mehr Informationen. (djd)

Zuhause lebt es sich gefährlich

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes ereignen sich jährlich knapp 5,4 Millionen Unfälle zuhause oder in der Freizeit. Dabei hängt das Risiko stark vom Alter ab, denn im Schnitt sind 80 Prozent der Verunglückten 65 Jahre und älter. „Für Senioren sind die eigenen vier Wände dreimal so gefährlich wie der Straßenverkehr“, weiß Fachjournalist Martin Blömer vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Für Senioren sind Stürze besonders gefährlich und die mit Abstand häufigste Unfallursache. Neben schweren Verletzungen wie Gehirnerschütterungen und Knochenbrüchen sterben jedes Jahr sogar mehr

als 7.000 ältere Menschen in Deutschland durch einen Sturz oder an dessen Folgen. Doch Stürzen kann man relativ einfach vorbeugen. So sollte man Stolperfallen wie lose Teppiche entfernen, schlecht wahrnehmbare Treppenkanten markieren und dafür sorgen, dass Treppen stets gut ausgeleuchtet sind. Die Rutschsicherheit auf glatten Stufen, Fliesen und Bodenbelägen aus Klinker, Naturstein, Steinzeug oder Granit lässt sich sogar nachträglich ohne großen Aufwand noch verbessern, indem man sie zum Beispiel einer Anti-Rutsch-Behandlung unterzieht. Mehr Infos: www.supergrip.de

djd

WECHSELN SIE ZU ERDGAS VON BELLERSHEIM

Die Vorteile von Bellersheim:

- Fairer Preis
- Lokaler Erdgas-Lieferant
- Transparente Verträge
- Einfacher Lieferantenwechsel

Infos unter: www.bellersheim.de/erdgas

BELLERSHEIM
 UNTERNEHMENSGRUPPE
 Mobil für Mensch und Umwelt



Foto: djd/Deutscher Sparkassenverlag

Wenden Sie sich an die Fachleute – Ihre Handwerker!

KAPP
 ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

- ✂ Aluminium-Fenster & Türen
- ✂ Kunststoff-Fenster & Türen
- ✂ Haustüren und Vordächer
- ✂ Schaufenster & Trennwände
- ✂ Rolläden · Rolll Tore · Gitter
- ✂ Garagen- & Industrietore
- ✂ Markisen · Jalousien
- ✂ Fassadenbau
- ✂ Wintergartenbau
- ✂ Holz- & Aluminiumverarbeitung

Höhenweg 8
 57627 Gehlert / Hachenburg
 Telefon 0 26 62 / 95 59 - 0
 web www.kapp.de

daHeim zuhause

– Anzeige –

Steckdose „denkt mit“

Steckdosenleisten mit Master-Slave-Funktion sind besonders für Computer und die dazu gehörenden Peripheriegeräte geeignet. Wird der Computer ausge-

schaltet, schaltet die Steckdose automatisch auch alle weiteren eingesteckten Geräte wie Monitor, Drucker, Boxen etc. aus. Diese werden also nicht mehr vergessen.

Unterschätzte Gefahr

Kerzen und Kaminfeuer sorgen in der kalten Jahreszeit für Gemütlichkeit und Wärme. Mit Kindern ist dabei aber besondere Vorsicht geboten. Denn tatsächlich stellen Unglücke mit Rauch, Feuer und Flammen laut Statistischem Bundesamt die vierthäufigste Verletzung mit Todesfolge bei Kindern dar. Der Axa Kindersicherheitsreport 2015 zeigt, dass Eltern im Umgang mit offenen Feuerquellen sensibel sind: Die große Mehrheit der Eltern von Kindern im Vorschulalter gibt an, Feuerzeuge und Streichhölzer für Kinder unerreichbar aufzubewahren und ihr Kind nie mit brennenden Kerzen unbeaufsichtigt zu lassen. Aufklärungsbedarf besteht jedoch beim Thema Rauch: Im Brandfall kann ein Kind schon nach drei Atemzügen ohnmächtig werden - nur 41 Prozent der Eltern wissen das. Bei den meisten Haus- und Wohnungsbränden ist nicht die Hitze

durch das Feuer, sondern die starke Rauchentwicklung lebensbedrohlich. Daher sollten in jedem Haushalt Rauchmelder installiert sein, die frühzeitig durch unüberhörbare Signale auf eine starke Rauchentwicklung hinweisen. Die giftigen Dämpfe ziehen immer nach oben, daher wird bei starker Rauchentwicklung empfohlen, auf dem Boden liegend vor dem Feuer weg zu robben. Trotz sich jährlich wiederholender Warnungen nutzt fast jeder achte deutsche Haushalt mit Kindern nach wie vor Wachskerzen für den Weihnachtsbaum. Auch Silvester gehen 16 Prozent der Eltern Risiken ein: Sie lassen ihre Kinder Silvesterfeuerwerk anzünden, das erst ab 18 Jahren zugelassen ist. Mit Hilfe einer Checkliste können sich Eltern und Kinder über den sicheren Umgang mit Feuer informieren. Kostenloser Download unter www.axa.de/feuergefahren-vermeiden. *djd*



Foto: djd/AXA

Übel an der Wurzel packen

Wenn Schimmel in der Wohnung auftritt, ist das ein sicheres Zeichen für feuchte Wände. Wohlmeinende Ratschläge wie „einfach mehr lüften“ und andere Verhaltensregeln helfen den Betroffenen in der Regel nicht weiter. Notwendig ist es, das Übel an seiner Wurzel zu packen, also die feuchten Wände nachhaltig zu trocknen. Dazu sind heute keine umfangreichen Renovierungsmaßnahmen notwendig: Die Ursache des Schimmels,

die feuchten Wände, lassen sich mit neu entwickelten Spezialanstrichen dauerhaft trocken sanieren. Der Anstrich enthält weder Fungizide oder andere Giftstoffe noch Nanopartikel. Stattdessen sorgt seine rein physikalisch wirkende Zusammensetzung dafür, dass feuchte Wände trocknen und keine weitere Feuchte aus der Raumluft in die Bauteile eindringen kann.

Infos unter www.hygosan.de *djd*



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Gut informiert für Ihr Eigenheim!



HEHL

Metallbau GmbH
Schlosserei
www.hehl-metallbau.de

- SCHÜCC Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- HÖRMANN Türen, Tore und Antriebe
- Geländer + Treppenanlagen in Stahl + Edelstahl (Alu)
- SONNENSCHUTZ + MARKISEN
- Reparaturen und Kundendienst

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölnener Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

FÜR IHRE GEWERBLICHE UND PRIVATE ABFALLENTSORGUNG

CONTAINER FÜR AKTENVERNICHTUNG.



BELLERSHEIM bietet zuverlässigen Schutz und Sicherheit vor unberechtigtem Zugriff. Ein perfektes Service- und Logistik-System lässt keine Lücken im Datenschutz offen

und sorgt für eine vollständige Vernichtung aller Datenbestände – ob auf Papier, Streamer-Bändern, Disketten oder CD's.

BERATUNG UND BESTELLUNG

BODEN: 02602/9276-0 NEITERSEN: 02681/802-800



www.bellersheim.de MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

Alle Arbeiten rund um den Öltank TUV NORD

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



02735 3065

Bahnhofstr. 15 - 57290 Neunkirchen - www.tankschutz-beel.de

Sie ersparen uns das Zählen und wir helfen Ihnen richtig sparen!

INVENTUR RÄUMMUNG!

Möbel May braucht dringend Platz für die Modelle 2016 und hat daher aktuelle 2015er Modelle um

MINDESTENS 30%¹⁾ REDUZIERT

Ohne wenn und aber!
Viele Ausstellungsstücke
und Lagerware sogar zum

Über 700 Abverkaufsschnäppchen warten auf Sie!

1/2 PREIS

und mehr

Polstergarnituren • Wohnwände
Schlafzimmer • Betten • Schränke
TV-Sessel • Couchtische • Kleinmöbel
Speisezimmer • Küchen •
und vieles mehr

Alles noch vor
Weihnachten lieferbar
und finanzierbar mit
0% BEI BIS ZU 36 MONATEN LAUFZEIT²⁾



1) Gültig für alle zum Abverkauf festgelegten Möbel und Küchen II. Besondere Kennzeichnung, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. 2) Finanzierung über unsere Hausbank. Barzahlungsengebot entspricht dem Nettobarettbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Uffertbar: Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. (Basis ist vorausgesetzt). Partner ist die Commerzbank Finanz GmbH, Schwarzhaubstraße 31, 80336 München. Die Angaben stellen zugleich die 0% Beispiel gemäß § 6 Abs. 3 Pauschal der Finanzierungsrichtlinie. Beispiel: 2775 € Monats, Barzahlung: 999 € - €; Laufzeit: 36 Monate, eff. Jahreszins: 0,00%, Sollzins p.a.: 0,00%. * Alle Preise Abtransport * Zubehör und Sonderausstattung gegen Mehrpreis * Alle Preise in Euro * Alle Angaben ohne Gewähr

Möbelmay

...das Gelbe vom Ei

WER VERGLEICHT KAUFT HIER!

Ulm
Industriestraße
Tel. 02676 / 9 36 00
Mayen
Am Wasserturm
Tel. 02651 / 9 58 10
Neuwied
Blucherstraße 3
Tel. 02631 / 8 39 80
Möbel May GmbH,
Industriegebiet, 56766 Ulmen
www.moebel-may.de

Küchen Kompetenz

ZENTRUM

Seit 82 Jahren garantiert das Familienunternehmen Möbel May für beste Preise und besten Service!



Genuss für Gaumen und Seele

Einem genießerischen Schweizer Mönch aus dem 13. Jahrhundert haben wir wohl eines der beliebtesten Festessen der Herbst- und Winterzeit zu verdanken: das Käsefondue. Aber nicht nur deshalb gehört in ein echtes Fondue nur Käse aus der Schweiz ...

Wer seinen Gästen original Käsefondue servieren möchte, sollte auf Schweizer Käse zurückgreifen. Die Käsermeister stellen ihre Spezialitäten mit rein natürlichen Zutaten und zum Teil fast 1.000 Jahre alten Rezepten her.

Jede Region hat für das Nationalgericht ihre eigene Variante. In St. Gallen ist ein Fondue zum Beispiel ohne Appenzeller nicht denkbar, wie Christoph Holenstein von der Sortenorganisation Appenzeller Käse erzählt: „Der Appenzeller hat eine 700 Jahre alte Tradition und wird in insgesamt 52 Käsereien in Handarbeit hergestellt. Sein Geheimnis ist

eine spezielle Kräutersulz.“ Das Rezept mit Kräutern, Wurzeln, Blüten, Blättern, Samen und Rinden wird bis heute behütet wie ein Schatz und lagert in einem Schweizer Bankschließfach.

Wer es ganz klassisch mag, probiert das Fondue „Moitié-Moitié“ (übersetzt: halbe-halbe). Es besteht zu gleichen Teilen aus Le Gruyère AOP und Vacherin Fribourgeois AOP. Nicht ganz so bekannt, aber ebenso fein schmeckt das „Vier-Käse-Fondue“ nach unserem Rezepttipp.

Die passende Anekdote zur Entstehung des Schweizer Nationalgerichtes können Gastgeber als amüsantes Extra servieren: Ein Mönch soll in der Fastenzeit einen solchen Heißhunger auf Käse verspürt haben, dass er ihn kurzerhand erwärmte und mit der „Käsesuppe“ die kirchlichen Vorschriften umging.



Foto: Switzerland Cheese Marketing AG/ak-z

Keine Adventszeit ohne die Stimmung auf einem Weihnachtsmarkt!

30 Jahre Goldschmiede im
Kunsthandwerkerhof
 Sonderausstellung
 „Faszination Farbstein“
 verlängert

Christoph Rieser
 Goldschmiedemeister
 56593 Obersteinebach
 Tel.: 0 26 87 / 16 36
 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9-12.00 u. 14-18.00 Uhr
 Sa. 9-14.00 Uhr Mo. Ruhetag
 www.rieser-schmuck.de anno 1738

Einladung

Adventsausstellung

So. 22. November 2015
 11 bis 17 Uhr

Das Grüne Haus
 Pflanzen · Deko · Geschenke

Das Grüne Haus · Inh. Dietmar Bähler
 Saynstrasse 43 · 57627 Hachenburg · Tel. 02662/941034
 Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9.00 - 18.30 Uhr · Sa: 9.00 - 16.00 Uhr

**DRK Seniorenzentrum
 Altenkirchen**

ADVENTSBASAR

Sonntag, 22. November 2015
14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Leuzbacher Weg 41 · 57610 Altenkirchen · Tel. 02681/8039-0



Weihnachtsmarkt

in Fluterschen
am Sonntag,
22. November 2015
14.00 – 18.00 Uhr
im Landgasthof Koch.



Glühwein, Apfelglühwein, Waffeln, Kaffee, Kuchen, Kunst, Handwerk, Handarbeiten und vieles mehr ...

Genießen Sie die besondere Atmosphäre der Vorweihnachtszeit!

GERMSCHIED REISEN

noch Plätze frei!

Weihnachtsmärkte

11.-13.12.	3 Tage	BERLIN	(ÜF) 220,- €
15.-16.12.	2 Tage	ERFURT + WEIMAR	(ÜF) 138,- €
17. 12.	1 Tag	VALKENBURG / NL	26,- €

Geschenk gesucht!

Reisegutschein

05.01.	1 Tag	KRIPPENFAHRT nach KÖLN mit Aufenthalt in der Innenstadt	25,- €
29.01.	1 Tag	HOLIDAY ON ICE IN DÜSSELDORF	60,- €
31.01.	1 Tag	HOLIDAY ON ICE IN DÜSSELDORF	70,- €
04.-09.02.	6 Tage	BAD FÜSSING WELLNESS über KARNEVAL (HP)	548,- €
13.-14.02.	2 Tage	VALENTINSFAHRT „schokoladig-schöne Überraschungsfahrt“ (HP)	170,- €
05.03.	1 Tag	MILLOWITSCH-THEATER KÖLN „Käsch in de Täsch“	44,- €
18-19.03.	2 Tage	HAMBURG MUSICAL-Buchung möglich: König der Löwen, Aladdin, Das Wunder von Bern, Die Liebe stirbt nie (Phantom II) zzgl. Musical-Karte	(ÜF) 135,- €

modernste Reisebusse – eigenes Reiseprogramm
 Etscheider Straße 1
 53567 Asbach – Straßen
 0 26 83 / 45 85



www.germscheid-reisen.de

Gut und nachhaltig verpackt

Für eine liebevoll gestaltete Verpackung müssen keineswegs aufwändig hergestellte, umweltschädliche Metall- oder Kunststoff-Folien verwendet werden. Besser sind Geschenkpapiere aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, die es als Einzelbögen oder von der Rolle in verschiedenen Farben und Mustern gibt. Neben der Herkunft ist vor allem die richtige Papierstärke für das mühevolle Einpacken wichtig. Hochwertiges dickeres Papier reißt nicht so schnell ein und lässt sich leicht falten.

Tragen Geschenkpapiere oder Geschenkboxen das PEFC-Siegel mit dem stilisierten Laub- und Nadelbaum im Logo, kann man sicher sein, dass der Zellstoff aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt. PEFC ist die größte Zertifizierungsorganisation für Wald und Holz, die sich weltweit

für eine ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Waldbewirtschaftung einsetzt. Ein Ratgeber unter pefc.de/einkaufsratgeber verrät, bei welchen Firmen nachhaltige Papierprodukte mit dem PEFC-Siegel gekauft werden können.

Tipp: Die Schleife macht's: Besonders elegant sehen breite Schleifenbänder aus, die farblich auf das Geschenkpapier abgestimmt sind. Um Schleifen zu kneten, gibt es einen einfachen Trick, für den man zusätzlich ein Stück Garn benötigt: Das Geschenkband in eine kleine Schlaufe legen, das längere Bandstück ebenfalls zu einer Schlaufe legen und neben der ersten drapieren. Dann die Endpunkte beider Schlaufen aufeinander platzieren, die Überschneidungsstelle mit Garn umwickeln und auf der Rückseite fest verknoten. djd



Foto: djd/PEFC

Vorbote zum Fest

Alljährlich kündigt er das bevorstehende Weihnachtsfest an: der Adventskranz. Dabei gibt es die Tradition des Vorboten noch gar nicht so lange. Angefangen hat es vor über hundert Jahren in Hamburg. Damals gab es viele Kinder, die keine Eltern hatten. Sie hatten kein Zuhause und bettelten auf der Straße. Aus Not wurden manche zu Verbrechern und landeten im Gefängnis. Aber vor zirka 150 Jahren wohnte der evangelisch-lutherische Theologe und Erzieher Johann Hinrich Wichern (1808–1881) in Hamburg. Er kümmerte sich um die Kinder und Jugendlichen und besonders um die Jungen. Er baute ein großes Haus in Hamburg so um, dass er viele von der Straße dort hin holen konnte. Sie hatten ei-

nen Platz in dem Haus, schliefen dort und erhielten Essen und erlernten einen Beruf. Da die Kinder während der Adventszeit immer fragten, wann denn endlich Weihnachten sei, baute er 1839 aus einem alten Wagenrad einen Holzkranz mit 20 kleinen roten und vier großen weißen Kerzen. Jeden Tag der Adventszeit wurde nun eine weitere Kerze angezündet, an den Adventssonntagen eine große Kerze mehr, so dass die Tage bis Weihnachten abgezählt werden konnten. Weil den Jungen dieser Holzreif mit den 24 Kerzen so gefiel, schmückten sie ihn noch mit Tannenzweigen, als Zeichen für das Leben. Aus dem traditionellen Wichernschen Adventskranz entwickelte sich dann der Adventskranz mit vier Kerzen.

Adventszeit

-Anzeige-

Trendig durch die kalte Jahreszeit

Smart und stilvoll durch die kalte Jahreszeit – mit der fashion by Rieker-Herbst-Winter 2015-2016 Schuhkollektion für selbst- und trendbewusste Damen und Herren mit Gespür für außerordentliche Qualität, höchsten Komfort und urbanes Design.

Booties stehen auch in der kommenden Saison wieder hoch im Kurs – in einer vielseitigen, selbstsicheren Farbpalette und mit zahlreichen überraschenden Details, darunter Animalprints, hochaktuelle Riemchen- und Kettenapplikationen sowie trendige Filzoptiken und attraktive Schalensohlen. Hochglänzende Soft-lack-Schnürschuhe und sportive

Sneaker mit angesagten Reißverschluss-Verzierungen runden die Linie ab. Auch die Herren tragen modische Halbstiefel – natürlich mit den berühmten Antistress-Eigenschaften.

Besondere Highlights der mit Schurwolle oder Polyester gefütterten Boots und Chelseas sind kontrastive Schnürsenkel, mehrfarbige Außensohlen und Naht-details am Schaft.

Mit der Kollektion wird die Philosophie wieder einmal mehr offenbar: die einzigartige Verbindung von höchster Qualität mit modernstem Designanspruch – für einen unverwechselbaren Stil.

spp-o

Schönheitskur vor Weihnachten

Vorfreude, Lichterglanz und Sternfunkeln: Die Weihnachtszeit hat ihren besonderen Zauber. Aber sie bringt oft auch eine Menge Trubel mit sich. Geschenke müssen besorgt, das Festessen vorbereitet und das Haus auf Vordermann gebracht werden. Um Heiligabend dennoch gut und nicht abgekämpft auszusehen, sollten Frauen sich im Advent auch Zeit für ein verwöhnendes Beautyprogramm nehmen.

Das beginnt mit einer gezielten Hautpflege. Gerade im Winter ist eine reichhaltige, leicht fettige Creme zum Schutz vor Kälte und Austrocknung nötig. Doch die äußerliche Anwendung erreicht nur die obere Hautschicht. Die Ursache für trockene und faltige Haut liegt in den tieferen Schichten. Diese bestehen zu einem Großteil aus dem Eiweißbaustein Kollagen,

dessen Fasern ein stützendes Gerüst bilden. Nur mit einem intakten Gerüst kann Wasser optimal aufgenommen und gespeichert werden. Ab dem 25. Lebensjahr lässt die Kollagenproduktion nach, auch äußere Einflüsse wie UV-Strahlen hemmen die Produktion. Hier unterstützen Kollagen-Peptide zum Trinken, die die körpereigene Kollagenproduktion in tieferen Hautschichten wieder anregen.

Die Beauty-Experten vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de empfehlen zudem, sich am letzten Wochenende vor Weihnachten ein paar Stunden für eine Verwöhnung zu nehmen – etwa mit einem entspannenden Vollbad, einer feuchtigkeitsspendenden Gesichtsmaske und einer gemütlichen Schmökerstunde.

djd

Foto: djd/Elasten-Forschung



blumen zimmer
GARTENMARKT & FLORISTIK

Tag der offenen Tür

am 22. November 2015 von 10.00-17.00 Uhr

Freuen Sie sich auf eine große Auswahl an Winterblumen und weihnachtlicher Dekoration.

Siegener Straße 65 • 57610 Altenkirchen
Telefon 02681/2692 • www.ak-blumenzimmer.de

Eine besondere Zeit, innezuhalten und den Menschen, die einem nahe stehen, zu danken für alles.

Im Heisterholz
HOTEL/RESTAURANT

Heisterholzstr. 10
57612 Hemmelzen
Tel.: 02681/3797
Fax: 02681/4515
Mail: heisterholz@t-online.de
Web: www.hotel-im-heisterholz.de

Gemütliche Herbst- und Adventszeit
Wild- und Gänsezeit im Heisterholz – Genießen Sie bei uns Westerwälder Qualität und Frische bei herbstlich leckeren Gerichten.

Sonntag, 22. November – 2-für-1-Abend ab 17.30 Uhr
Wir servieren 2 gleiche Gerichte zum Preis von einem.
Wählen Sie aus unserer Abendkarte Ihre Lieblingsesspeise.

Sonntag, 29. November – Advents-Familienbuffet ab 12.00 Uhr
Feine Vorsuppe, große Salatvielfalt, festliche Fleisch-, Fisch- und vegetarische Gerichte, große Gemüseauswahl, Dessertbuffet

Sonntag, 6. Dezember und 13. Dezember ab 12.00 Uhr
- Advents-Familienbuffet

Jeden Mittwoch: Steaks & Salate
Saftige Steaks vom Grill in vielen Variationen, knackige Salate der Saison, u. a. mit Ofenkartoffeln, Hähnchenbrust, Thunfisch, Feta, Oliven, Käse

Jeden Donnerstag: Schnitzeltag
Schweineschnitzel, Putenschnitzel in vielen Variationen mit Salaten, Pommes frites, Bratkartoffeln usw. ab € 9,90

Zu allen Veranstaltungen Tischreservierung erbeten!

Ihre Familienfeier „Im Heisterholz“
Unser Restaurant mit Platz für Gruppen bis 100 Personen bietet den passenden Rahmen für alle Ihre Events: Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen, Kommunionen, Geburtstage, Trauerfeiern, Ausflugsfahrten, Betriebsveranstaltungen, Weihnachtsfeiern.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
Familie Deneu und Team

*Jeder möchte den schönsten Baum
von allen zum Fest ...*



Bringen Sie mit Ihren Bäumen
den Glanz in die Augen
der Menschen.



Weihnachtsbaumverkauf



WB 1002
30 x 90 mm

Weihnachtsbaumverkauf



WB 4002
30 x 90 mm

Weihnachtsbaumverkauf



WB 1021
45 x 90 mm

Weihnachtsbaumverkauf



WB 4021
45 x 90 mm

Weihnachtsbaumverkauf



WB 1005
35 x 90 mm

Weihnachtsbaumverkauf



WB 4005
35 x 90 mm

Weihnachtsbaumverkauf



WB 1020
60 x 90 mm

Weihnachtsbaumverkauf



WB 4020
60 x 90 mm

Ihre Anzeige individuell selbst online gestalten, schalten und lesen!

www.wittich.de/weihnachtsbaum

...oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:

www.wittich.de · anzeigen@wittich-hoehr.de · Telefon: 0 26 24/911-0





IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Nüchtern betrachten

Der Wunsch nach dem Eigenheim ist bei vielen Bürgern groß und bei den derzeitigen Zinsen äußerst verlockend. Doch der Wunsch kann den klaren Blick auf die langjährigen finanziellen Aufwendungen und Bindungen schnell verklären. Häufig werden die Kosten unterschätzt, insbesondere aber auch der eventuell anfallende Arbeitsaufwand. In vielen Fällen gehen Käufer davon aus, Sanierungsarbeiten selbst

übernehmen zu können – egal ob es sich um Verputzen, Streichen oder Boden verlegen handelt. Hier unterschätzen viele der künftigen Hausherren den Zeitaufwand und mitunter ihre handwerklichen Fähigkeiten, um die notwendigen Arbeiten zu bewältigen. Hier gilt es deshalb, die eigenen Möglichkeiten zur Eigenleistung nüchtern zu betrachten, um später mögliche finanzielle Risiken zu minimieren.

Notarielle Beurkundung

Immobilienkaufverträge werden grundsätzlich notariell abgewickelt. Erst mit dessen Beurkundung wird der Vertrag wirksam. Der Notar muss unabhängig und unparteiisch sein. Seine Mitwirkung dient in erster Linie dem Schutz der Beteiligten, für die es fast immer um erhebliche wirtschaftliche Werte geht. Der Notar sorgt für rechtliche Beratung, Rechtssicherheit, Rechts-

frieden und Schutz des Unerfahrenen vor übereiltem Handeln. Nach der Beurkundung besorgt der Notar die erforderlichen Unterlagen und überwacht die Eigentumsumschreibung. Der Eigentümer wechselt beim Immobilienkauf erst mit der Umschreibung im Grundbuch. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt der Verkäufer Eigentümer und damit verfügungsberechtigt.

Haushälfte, Bj. 2015, ab 1.01.2016
Asbach-Gernscheid, Im Leuters 5a,
 130 qm WF, 30 qm NF, 320 GSF
EG: K, WEZ, G-WC, D, HWR/ 1 OG: 3 Z,B,ABR, Dachboden,
 2 Stellp. und Garten.
KM 850 € + NK + 2 MKM-Kaution
Tägl. 18-20 Uhr Tel.: 02683-43767 o. H.: 01739945643

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Nettes Renter-Ehepaar sucht gepflegten Altersruhesitz, wenn möglich barrierefrei mit guter Bus-/Bahnbindung!
 Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Haushälfte Bj. 2015 zu verkaufen
 in Asbach-Gernscheid, Leuters 5, 130 qm Wfl., 30 qm NF, 350 qm GF, Erdgeschoß: Küche, Wohn-/Essraum, Gäste-WC, Abstellraum; 1 OG: 3 Zimmer, Bad, Abstellraum, Dachboden, Gasheizung, Kamin f. Ofen vorhanden, Bezugsfertig ohne Malerarbeiten und Außenanlage.
 Ab ca. 01.01.2016
 Preis VB: 235.000 € prov. frei.
 Mo.-Fr. 18-20 Uhr, Sa.-So. 14-20 Uhr
 Tel.: 02683/43767 o. Handy 0173/9945643

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

MSW **Baggerarbeiten, Pflasterarbeiten, Hausmeistertätigkeiten Gartenpflege uvm.**
Mobil 015112454534

Donnerstag ist Markttag! Hörgeräte-Batterien 6 Stück **2.49€**

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-Angebot***: Markenbatterien, alle Größen für nur **2.49€**

** nur Donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen*

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen

Mike Janke, LL.M.
 Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Verkehrsrecht
 Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Steuerrecht
- Handels- & Gesellschaftsrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Mietrecht und Immobilien Deutscher Anwaltverein
 Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht Deutscher Anwaltverein



Nottorstr. 6-8 | 57627 Hachenburg
 Fon: 0 26 62 - 94 94 530 | Fax: 0 26 62 - 94 94 531
 E-Mail: info@fachanwalt-hachenburg.de

HAAR SHOP
 Abholmarkt für Jedermann mit Fachberatung

Top Angebot
Goldwell Haarlack 600 ml
 statt 9,95 **8,50 €**

Bei Vorlage dieser Anzeige, ab einem Einkaufswert von 10,- € **3,- € Rabatt!**

Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr.: 8.30 bis 18.00 Uhr
 Sa.: 8.00 bis 14.00 Uhr

Bahnhofstr. 10
 57610 Altenkirchen
 Tel.: 0 26 81 – 47 52

SCHÄFER SHOP



Fundgrube

Industriestr. 65 • 57518 Betzdorf
Montag - Donnerstag 10 - 18 Uhr

**Ihr Abholmarkt
für Sonderposten
Büro-, Lager- und
Betriebseinrichtungen:**

Drehstuhl Gummy Syncro

- Synchronmechanik mit Gewichtsregulierung
- Rückenlehnen-Höhen- und Neigungsverstellung
- inkl. Armlehnen
- auch in Blau erhältlich
- € 250,- jetzt nur noch



€ **125,-**

Preis mit MwSt.

- Schreibtische • Drehstühle • Sessel • Garderobenständer
- Besprechungsmöbel • Material- u. Aktenschränke
- Regale • Lagerkästen (versch. Größen) • Werkbänke
- Bürotechnik (Drucker, Lampen ...) • Bürobedarfsartikel
- Transportgeräte ... und vieles mehr

Inventurverkauf

23. - 26.11.2015

50%*

Rabatt auf das komplette Fundgrubensortiment

* auf gekennzeichnete Neuware 20 % Rabatt
(nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen)

Alle Artikel solange Vorrat reicht!

Click to Mop

- 3-teiliges Bodenwischset mit einzigartiger Stehfunktion
- Klapphalter, Alu-Telekopstiel und Microfaser-Mop
- € 24,- jetzt nur noch

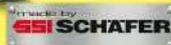


€ **12,-**

Preis mit MwSt.



ohne Befüllung



Materialschränke, 500 mm tief

- inkl. 4 verstellbaren, verzinkten Einlegeböden
- B 950 x T 500 x H 1950 mm
- € 450,- jetzt nur noch

€ **225,-**

Preis mit MwSt.

brother
at your side

DIN A3- Multifunktionsdrucker

- schnelles 4-in-1 Business-Ink Multifunktionscenter
- automatischer Duplexdruck bis DIN A3
- LAN/WLAN
- € 160,- jetzt nur noch

€ **80,-**

Preis mit MwSt.



DRUCKEN
KOPIEREN
SCANNEN
FAXEN



**Gut-
scheins**

erhalten Sie zu Ihrem Einkauf

GRATIS ein Paar

Arbeitshandschuhe

(solange der Vorrat reicht, nur 1 Gutschein pro Einkauf).



... auf über **1500 m²**

www.schaefer-shop-fundgrube.de

AS4715

JEEEEETZT

Pflanzen
Breuer
grün
erleben



dekoriieren & basteln ...

GROSSE AUSWAHL • BESTE QUALITÄT • SCHÖNE ACCESSOIRES • FACHKUNDIGE BERATUNG • GÜNSTIGE PREISE!



**MEHR
ONLINE
ANSEHEN!**

Pflanzen Breuer e.K. **SANKT AUGUSTIN** . Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77

Pflanzen Breuer e.K. **HENNEF** . Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Mo.–Fr. 9:00–19:30 Uhr . **Sa.** 9:00–18:00 Uhr . **So.*** 11:00–16:00 Uhr

*(Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)

www.pflanzen-breuer.de

